

Anleitung für Montage und Betrieb

Rolling-Code-Empfänger RERI 1 / RERE 1

Installation and operating instructions

RERI 1 / RERE 1 Rolling Code Receivers

Notice de montage et d'installation

Récepteur à code roulant RERI 1 / RERE 1

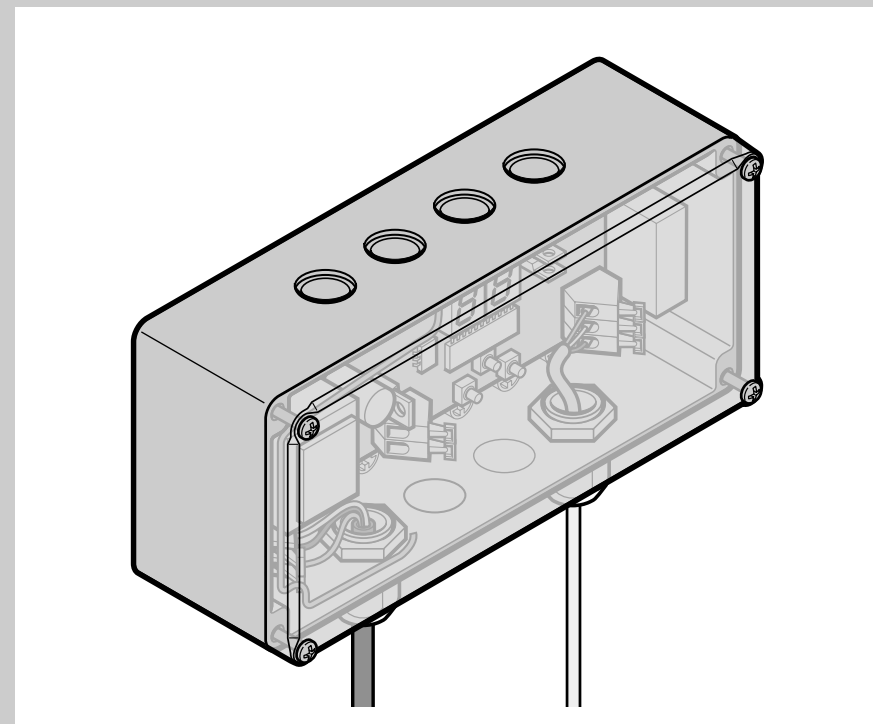
Handleiding voor montage en bediening

Ontvanger met Rolling Code RERI 1 / RERE 1

Istruzioni per il montaggio e l'uso

Ricevitore Rolling-Code RERI 1 / RERE 1

03.2002 V1.0 / 439 142 RE



Anleitung für Montage und Betrieb

Rolling-Code-Empfänger RERI 1 / RERE 1

Installation and operating instructions

RERI 1 / RERE 1 Rolling Code Receivers

Notice de montage et d'installation

Récepteur à code roulant RERI 1 / RERE 1

Handleiding voor montage en bediening

Ontvanger met Rolling Code RERI 1 / RERE 1

Istruzioni per il montaggio e l'uso

Ricevitore Rolling-Code RERI 1 / RERE 1

03.2002 V1.0 / 439 142 RE

Deutsch	3
English	19
Français	35
Nederlands	52
Italiano	69

Deutsch	3
English	19
Français	35
Nederlands	52
Italiano	69

DEUTSCH

1. **Allgemeines**
 - 1.1 **Montage / Anschluss**
2. **Bedienungsanleitung**
 - 2.1 **Normalbetrieb**
 - 2.2 **Verwaltung der Handsender(-tasten)**
Speicherplatz-Menü
 - 2.2.1 **Anmelden einer Handsendertaste auf einem freien Speicherplatz**
 - 2.2.2 **Identifizieren oder Abmelden einer Handsendertaste bei einem vorliegenden Handsender**
 - 2.2.3 **Abmelden einer Handsendertaste bei einem nicht vorliegenden Handsender**
 - 2.2.4 **Resynchronisieren einer angemeldeten Handsendertaste**
 - 2.3 **Mögliche Anzeigen im Normalbetrieb oder im Speicherplatz-Menü**
 - 2.4 **Einstellen der Impulsdauer oder Funktion**
 - 2.5 **Rücksetzen in den Auslieferungszustand**
3. **Liste der Speicherplatz-Nummern und Namen**
4. **Herstellererklärung**
5. **Handsender**

Bild 1 Rolling-Code-Empfänger mit einer internen Antenne

Bild 2 Rolling-Code-Empfänger mit einer externen Antenne

Bild 3 Anschluss des Empfängers

Bild 4 Handsender RS2

DEUTSCH

1. **Allgemeines**
 - 1.1 **Montage / Anschluss**
2. **Bedienungsanleitung**
 - 2.1 **Normalbetrieb**
 - 2.2 **Verwaltung der Handsender(-tasten)**
Speicherplatz-Menü
 - 2.2.1 **Anmelden einer Handsendertaste auf einem freien Speicherplatz**
 - 2.2.2 **Identifizieren oder Abmelden einer Handsendertaste bei einem vorliegenden Handsender**
 - 2.2.3 **Abmelden einer Handsendertaste bei einem nicht vorliegenden Handsender**
 - 2.2.4 **Resynchronisieren einer angemeldeten Handsendertaste**
 - 2.3 **Mögliche Anzeigen im Normalbetrieb oder im Speicherplatz-Menü**
 - 2.4 **Einstellen der Impulsdauer oder Funktion**
 - 2.5 **Rücksetzen in den Auslieferungszustand**
3. **Liste der Speicherplatz-Nummern und Namen**
4. **Herstellererklärung**
5. **Handsender**

Bild 1 Rolling-Code-Empfänger mit einer internen Antenne

Bild 2 Rolling-Code-Empfänger mit einer externen Antenne

Bild 3 Anschluss des Empfängers

Bild 4 Handsender RS2

1. Allgemeines

Der RERI 1 / RERE 1 ist ein Empfänger mit einem Relaisausgang für Rolling-Code, bei dem bis zu 100 passende Handsendertasten angemeldet werden können. Der Relaisausgang kann auf Ausgangsimpulse von 0,5 bis 90 Sekunden Länge oder für drei Schaltfunktionen ("Ein/Aus", "Verlängerbares 3-Minuten-Licht" und "Verkürzbares 3-Minuten-Licht" programmiert werden.

Mit der zweistelligen 7-Segment-Anzeige können die Handsender(-tasten) gezielt an- und abgemeldet werden. Dieses ist wichtig, wenn ein bestimmter Nutzer nicht mehr zugangsberechtigt sein soll. Weiterhin wird durch die Anzeige der Schaltzustand des Relais dargestellt und durch welchen Nutzer dieser ausgelöst wurde.

Im Auslieferungszustand sind alle 100 Speicherplätze für die Handsendertasten frei bzw. gelöscht und der Relaisausgang ist auf einen Impuls von 0,5 Sekunden Länge programmiert. An- und Abmeldungen sowie Änderungen an den Einstellungen werden spannungsausfallsicher gespeichert.

Maximale Kontaktbelastung des Ausgangsrelais (potenzialfreier Wechsler):

Klemme .6	Öffnerkontakt	max. Kontaktbelastung: 2,5 A / 30V DC 500W / 250V AC
Klemme .8	Schließerkontakt	
Klemme .5	gemeinsamer Kontakt	

Leistungs- bzw. Stromaufnahme:

Spannung	Stand-By	maximal
230/240 V AC	2 W	3,5 W
24 V AC/DC	30 mA	80 mA

1.1 Montage / Anschluss

Nach dem Anschluss der Spannungsversorgung ist das Gerät betriebsbereit (eine Polung muss hierbei **nicht** beachtet werden) – siehe Bild 3.

1. Allgemeines

Der RERI 1 / RERE 1 ist ein Empfänger mit einem Relaisausgang für Rolling-Code, bei dem bis zu 100 passende Handsendertasten angemeldet werden können. Der Relaisausgang kann auf Ausgangsimpulse von 0,5 bis 90 Sekunden Länge oder für drei Schaltfunktionen ("Ein/Aus", "Verlängerbares 3-Minuten-Licht" und "Verkürzbares 3-Minuten-Licht" programmiert werden.

Mit der zweistelligen 7-Segment-Anzeige können die Handsender(-tasten) gezielt an- und abgemeldet werden. Dieses ist wichtig, wenn ein bestimmter Nutzer nicht mehr zugangsberechtigt sein soll. Weiterhin wird durch die Anzeige der Schaltzustand des Relais dargestellt und durch welchen Nutzer dieser ausgelöst wurde.

Im Auslieferungszustand sind alle 100 Speicherplätze für die Handsendertasten frei bzw. gelöscht und der Relaisausgang ist auf einen Impuls von 0,5 Sekunden Länge programmiert. An- und Abmeldungen sowie Änderungen an den Einstellungen werden spannungsausfallsicher gespeichert.

Maximale Kontaktbelastung des Ausgangsrelais (potenzialfreier Wechsler):

Klemme .6	Öffnerkontakt	max. Kontaktbelastung: 2,5 A / 30V DC 500W / 250V AC
Klemme .8	Schließerkontakt	
Klemme .5	gemeinsamer Kontakt	

Leistungs- bzw. Stromaufnahme:

Spannung	Stand-By	maximal
230/240 V AC	2 W	3,5 W
24 V AC/DC	30 mA	80 mA

1.1 Montage / Anschluss

Nach dem Anschluss der Spannungsversorgung ist das Gerät betriebsbereit (eine Polung muss hierbei **nicht** beachtet werden) – siehe Bild 3.

2. Bedienungsanleitung

In dem Empfänger befindet sich eine Platine mit zwei 7-Segment-Anzeigen und drei Tasten („-“, „P“ und „+“), mit denen die Handsender(-tasten) an- und abgemeldet werden können. Außerdem kann die Impulsdauer oder die Funktionen des Ausgangsrelais eingestellt oder das komplette Gerät in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.

2.1 Normalbetrieb

Wenn die 7-Segment-Anzeige „--“ anzeigt (nur die zwei mittleren Segmente leuchten dauernd), befindet sich der Empfänger in der Grundstellung (Normalbetrieb).

Jedes Mal, wenn ein Funksignal von einer angemeldeten Handsendertaste empfangen wird, wird die eingestellte Impulsdauer gestartet (das Relais ist währenddessen angezogen; ein Verlängern oder ein Abbrechen ist dann nicht möglich) bzw. die eingestellte Funktion wird ausgelöst und das Relais zieht an oder fällt ab.

Wenn das Relais angezogen ist, wird die Speicherplatz-Nr. der auslösenden Handsendertaste ruhig angezeigt.

2.2 Verwaltung der Handsender(-tasten) – Speicherplatz-Menü

Im Empfänger stehen 100 Speicherplätze (durchnummeriert von 00 bis 99) bereit, auf denen jeweils eine Handsendertaste angemeldet werden kann. Mit Hilfe der zwei 7-Segment-Anzeigen und den drei Tasten kann überprüft werden, ob auf dem jeweiligen Speicherplatz eine Handsendertaste angemeldet ist oder nicht; dann wäre dieser frei oder gelöscht.

Sofern der Speicherplatz frei oder gelöscht ist, kann auf diesem eine Handsendertaste angemeldet werden.

Ist der Speicherplatz belegt, so kann er mit und ohne dieser Handsendertaste gelöscht werden. Danach steht der jeweilige Speicherplatz wieder frei zur Verfügung.

2. Bedienungsanleitung

In dem Empfänger befindet sich eine Platine mit zwei 7-Segment-Anzeigen und drei Tasten („-“, „P“ und „+“), mit denen die Handsender(-tasten) an- und abgemeldet werden können. Außerdem kann die Impulsdauer oder die Funktionen des Ausgangsrelais eingestellt oder das komplette Gerät in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.

2.1 Normalbetrieb

Wenn die 7-Segment-Anzeige „--“ anzeigt (nur die zwei mittleren Segmente leuchten dauernd), befindet sich der Empfänger in der Grundstellung (Normalbetrieb).

Jedes Mal, wenn ein Funksignal von einer angemeldeten Handsendertaste empfangen wird, wird die eingestellte Impulsdauer gestartet (das Relais ist währenddessen angezogen; ein Verlängern oder ein Abbrechen ist dann nicht möglich) bzw. die eingestellte Funktion wird ausgelöst und das Relais zieht an oder fällt ab.

Wenn das Relais angezogen ist, wird die Speicherplatz-Nr. der auslösenden Handsendertaste ruhig angezeigt.

2.2 Verwaltung der Handsender(-tasten) – Speicherplatz-Menü

Im Empfänger stehen 100 Speicherplätze (durchnummeriert von 00 bis 99) bereit, auf denen jeweils eine Handsendertaste angemeldet werden kann. Mit Hilfe der zwei 7-Segment-Anzeigen und den drei Tasten kann überprüft werden, ob auf dem jeweiligen Speicherplatz eine Handsendertaste angemeldet ist oder nicht; dann wäre dieser frei oder gelöscht.

Sofern der Speicherplatz frei oder gelöscht ist, kann auf diesem eine Handsendertaste angemeldet werden.

Ist der Speicherplatz belegt, so kann er mit und ohne dieser Handsendertaste gelöscht werden. Danach steht der jeweilige Speicherplatz wieder frei zur Verfügung.

Weiterhin kann der Speicherplatz einer angemeldeten Handsendertaste mit dieser identifiziert werden – dieses ist auch im Normalbetrieb möglich – siehe 2.1.

Hinweis

Wichtig dabei ist, dass **unbedingt** notiert werden sollte, für welche Person unter welchem Speicherplatz die jeweilige Handsendertaste angemeldet wurde, damit bei Verlust des Handsenders oder, wenn der Zugang für diese Person nicht mehr erwünscht ist, der jeweilige Speicherplatz auch ohne diese Handsendertaste gelöscht werden kann. Eine entsprechende Liste ist im Anhang vorbereitet.

Für alle diese Aktionen gibt es ein **Speicherplatz-Menü**, das Sie aus der Grundstellung (Anzeige: „--“) wie folgt erreichen:

1. Die „**P**“-Taste ist für ca. 1 Sekunde zu drücken → auf den 7-Segment-Anzeigen erscheint blinkend die Nummer des ersten freien Speicherplatzes. Dieses wäre die „**00**“, falls der erste Speicherplatz noch nicht belegt ist. Ist kein einziger Speicherplatz mehr frei, leuchtet die „**99**“ dauernd.
2. Zusätzlich leuchten als Unterscheidung zum Normalbetrieb einer oder beide der Dezimalpunkte ruhig – siehe 2.3.
 - Mit der „**+**“- oder „**-**“-Taste kann nun von Speicherplatz zu Speicherplatz "geblättert" werden („**+**“ erhöht die Zahl, nach der „**99**“ kommt wieder die „**00**“ usw.; „**-**“ verkleinert die Zahl, nach der „**00**“ kommt wieder die „**99**“ usw.). Wird die jeweilige Taste länger gedrückt, erhöht sich nach einer gewissen Zeit die Durchlaufgeschwindigkeit.
 - Ist der jeweilige Speicherplatz frei, blinkt die Anzeige; ist er aber belegt, wird die Speicherplatz-Nummer ruhig angezeigt. So kann überprüft werden, welcher Speicherplatz frei und welcher belegt ist.

Weiterhin kann der Speicherplatz einer angemeldeten Handsendertaste mit dieser identifiziert werden – dieses ist auch im Normalbetrieb möglich – siehe 2.1.

Hinweis

Wichtig dabei ist, dass **unbedingt** notiert werden sollte, für welche Person unter welchem Speicherplatz die jeweilige Handsendertaste angemeldet wurde, damit bei Verlust des Handsenders oder, wenn der Zugang für diese Person nicht mehr erwünscht ist, der jeweilige Speicherplatz auch ohne diese Handsendertaste gelöscht werden kann. Eine entsprechende Liste ist im Anhang vorbereitet.

Für alle diese Aktionen gibt es ein **Speicherplatz-Menü**, das Sie aus der Grundstellung (Anzeige: „--“) wie folgt erreichen:

1. Die „**P**“-Taste ist für ca. 1 Sekunde zu drücken → auf den 7-Segment-Anzeigen erscheint blinkend die Nummer des ersten freien Speicherplatzes. Dieses wäre die „**00**“, falls der erste Speicherplatz noch nicht belegt ist. Ist kein einziger Speicherplatz mehr frei, leuchtet die „**99**“ dauernd.
2. Zusätzlich leuchten als Unterscheidung zum Normalbetrieb einer oder beide der Dezimalpunkte ruhig – siehe 2.3.
 - Mit der „**+**“- oder „**-**“-Taste kann nun von Speicherplatz zu Speicherplatz "geblättert" werden („**+**“ erhöht die Zahl, nach der „**99**“ kommt wieder die „**00**“ usw.; „**-**“ verkleinert die Zahl, nach der „**00**“ kommt wieder die „**99**“ usw.). Wird die jeweilige Taste länger gedrückt, erhöht sich nach einer gewissen Zeit die Durchlaufgeschwindigkeit.
 - Ist der jeweilige Speicherplatz frei, blinkt die Anzeige; ist er aber belegt, wird die Speicherplatz-Nummer ruhig angezeigt. So kann überprüft werden, welcher Speicherplatz frei und welcher belegt ist.

- Im Speicherplatz-Menü ist oder wird das Ausgangsrelais abgeschaltet, damit keine ungewollten Aktionen währenddessen stattfinden.
- Das Speicherplatz-Menü kann jederzeit verlassen und zum Normalbetrieb zurückgekehrt werden, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.
- Ebenso wird automatisch wieder in den Normalbetrieb gewechselt, wenn im Speicherplatz-Menü zwischen den einzelnen Tastendrücken eine Zeit von mehr als 90 Sekunden verstreicht.

Hinweis

Halten Sie beim Anmelden oder beim Identifizieren den Handsender nicht zu nahe an den Empfänger – ein Abstand von ca. 50 cm ist ausreichend!

2.2.1 Anmelden einer Handsendertaste auf einem freien Speicherplatz

1. Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2).
2. Korrigieren Sie mit der „+“ oder „-“-Taste ggf. die Voreinstellung des nächsten freien Speicherplatzes, wenn auf einer bestimmten Speicherplatz-Nr. angemeldet werden soll – siehe 2.2.
Anzeige: die **Speicherplatz-Nr. blinkt** und der **rechte Dezimalpunkt leuchtet**.

Hinweis

Ein **Anmelden** eines nicht angemeldeten Handsenders bzw. einer nicht angemeldeten Handsendertaste ist **nur dann möglich**, wenn der eingestellte Speicherplatz frei oder gelöscht ist; d.h. die betreffende **Anzeige muss blinken!**

- Im Speicherplatz-Menü ist oder wird das Ausgangsrelais abgeschaltet, damit keine ungewollten Aktionen währenddessen stattfinden.
- Das Speicherplatz-Menü kann jederzeit verlassen und zum Normalbetrieb zurückgekehrt werden, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.
- Ebenso wird automatisch wieder in den Normalbetrieb gewechselt, wenn im Speicherplatz-Menü zwischen den einzelnen Tastendrücken eine Zeit von mehr als 90 Sekunden verstreicht.

Hinweis

Halten Sie beim Anmelden oder beim Identifizieren den Handsender nicht zu nahe an den Empfänger – ein Abstand von ca. 50 cm ist ausreichend!

2.2.1 Anmelden einer Handsendertaste auf einem freien Speicherplatz

1. Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2).
2. Korrigieren Sie mit der „+“ oder „-“-Taste ggf. die Voreinstellung des nächsten freien Speicherplatzes, wenn auf einer bestimmten Speicherplatz-Nr. angemeldet werden soll – siehe 2.2.
Anzeige: die **Speicherplatz-Nr. blinkt** und der **rechte Dezimalpunkt leuchtet**.

Hinweis

Ein **Anmelden** eines nicht angemeldeten Handsenders bzw. einer nicht angemeldeten Handsendertaste ist **nur dann möglich**, wenn der eingestellte Speicherplatz frei oder gelöscht ist; d.h. die betreffende **Anzeige muss blinken!**

3. Die anzumeldende Handsendertaste ist ca. 1 Sekunde zu drücken
→ der **rechte Dezimalpunkt erlischt** und der **linke Dezimalpunkt leuchtet auf**. Dieselbe **Speicherplatz-Nr.** wird weiterhin **blinkend oder**, wenn die Handsendertaste zu lange gedrückt wurde, auch **ruhig** angezeigt.

Hinweis

Zeigt die Anzeige etwas anderes, so kann der aktuelle Zustand des Empfängers aus der Tabelle unter 2.3 entnommen werden.

4. **Dieselbe** Handsendertaste ist erneut zu drücken → nun **leuchten beide Dezimalpunkte** mit **ruhiger Anzeige derselben Speicherplatz-Nr.** → die Handsendertaste wurde erfolgreich angemeldet!

Hinweis

Zeigt die Anzeige etwas anderes, so kann der aktuelle Zustand des Empfängers aus der Tabelle unter 2.3 entnommen werden.

5. Der Name von der Person, für die diese Handsendertaste angemeldet wurde, ist in der Liste unter der ruhig angezeigten Speicherplatz-Nr. (Anzeige: beide Dezimalpunkte leuchten) zu notieren.
6. Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), gelangt man zur Grundstellung zurück, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.

2.2.2 Identifizieren oder Abmelden einer Handsendertaste bei einem vorliegenden Handsender

1. Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2) – die Anzeige kann beliebig sein.

3. Die anzumeldende Handsendertaste ist ca. 1 Sekunde zu drücken
→ der **rechte Dezimalpunkt erlischt** und der **linke Dezimalpunkt leuchtet auf**. Dieselbe **Speicherplatz-Nr.** wird weiterhin **blinkend oder**, wenn die Handsendertaste zu lange gedrückt wurde, auch **ruhig** angezeigt.

Hinweis

Zeigt die Anzeige etwas anderes, so kann der aktuelle Zustand des Empfängers aus der Tabelle unter 2.3 entnommen werden.

4. **Dieselbe** Handsendertaste ist erneut zu drücken → nun **leuchten beide Dezimalpunkte** mit **ruhiger Anzeige derselben Speicherplatz-Nr.** → die Handsendertaste wurde erfolgreich angemeldet!

Hinweis

Zeigt die Anzeige etwas anderes, so kann der aktuelle Zustand des Empfängers aus der Tabelle unter 2.3 entnommen werden.

5. Der Name von der Person, für die diese Handsendertaste angemeldet wurde, ist in der Liste unter der ruhig angezeigten Speicherplatz-Nr. (Anzeige: beide Dezimalpunkte leuchten) zu notieren.
6. Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), gelangt man zur Grundstellung zurück, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.

2.2.2 Identifizieren oder Abmelden einer Handsendertaste bei einem vorliegenden Handsender

1. Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2) – die Anzeige kann beliebig sein.

2. Die zu identifizierende oder abzumeldende Handsendertaste ist ca. 1 Sekunde zu drücken → die **entsprechende Speicherplatz-Nr.**, unter der diese Handsendertaste angemeldet wurde, wird nun **ruhig** mit dem **linken Dezimalpunkt leuchtend** angezeigt.

Hinweis

Zeigt die Anzeige etwas anderes zeigt, so kann der aktuelle Zustand des Empfängers aus der Tabelle unter 2.3 entnommen werden.

3. Hiermit ist die Identifizierung beendet. Falls keine Abmeldung erfolgen soll oder keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), gelangt man zur Grundstellung zurück, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.
4. Soll der Speicherplatz, der soeben identifizierten Handsendertaste gelöscht werden, so sind die „+“- und „-“-Tasten für mindestens 1 Sekunde **gleichzeitig** zu drücken → anschließend erscheint die **Speicherplatz-Nr. blinkend** mit dem **rechten Dezimalpunkt leuchtend**, da der betreffende Speicherplatz nun frei bzw. gelöscht ist.
5. Die Liste der Personen und der Speicherplatz-Nummern ist entsprechend zu korrigieren.
6. Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), gelangt man zur Grundstellung zurück, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.

2.2.3 Abmelden einer Handsendertaste bei einem nicht vorliegenden Handsender

1. Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2)
2. Mit der „+“- oder „-“-Taste (siehe 2.2) ist die **ruhig angezeigte Speicherplatz-Nr.** (mit rechtem Dezimalpunkt leuchtend) einzustellen, deren Speicherplatz gelöscht werden soll.

2. Die zu identifizierende oder abzumeldende Handsendertaste ist ca. 1 Sekunde zu drücken → die **entsprechende Speicherplatz-Nr.**, unter der diese Handsendertaste angemeldet wurde, wird nun **ruhig** mit dem **linken Dezimalpunkt leuchtend** angezeigt.

Hinweis

Zeigt die Anzeige etwas anderes zeigt, so kann der aktuelle Zustand des Empfängers aus der Tabelle unter 2.3 entnommen werden.

3. Hiermit ist die Identifizierung beendet. Falls keine Abmeldung erfolgen soll oder keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), gelangt man zur Grundstellung zurück, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.
4. Soll der Speicherplatz, der soeben identifizierten Handsendertaste gelöscht werden, so sind die „+“- und „-“-Tasten für mindestens 1 Sekunde **gleichzeitig** zu drücken → anschließend erscheint die **Speicherplatz-Nr. blinkend** mit dem **rechten Dezimalpunkt leuchtend**, da der betreffende Speicherplatz nun frei bzw. gelöscht ist.
5. Die Liste der Personen und der Speicherplatz-Nummern ist entsprechend zu korrigieren.
6. Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), gelangt man zur Grundstellung zurück, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.

2.2.3 Abmelden einer Handsendertaste bei einem nicht vorliegenden Handsender

1. Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2)
2. Mit der „+“- oder „-“-Taste (siehe 2.2) ist die **ruhig angezeigte Speicherplatz-Nr.** (mit rechtem Dezimalpunkt leuchtend) einzustellen, deren Speicherplatz gelöscht werden soll.

3. Zum Löschen dieses Speicherplatzes sind die „+“- und „-“-Tasten für mindestens 1 Sekunde **gleichzeitig** zu drücken → anschließend erscheint die **Speicherplatz-Nr. blinkend** mit dem **rechten Dezimalpunkt leuchtend**, da der betreffende Speicherplatz nun frei bzw. gelöscht ist.
4. Die Liste der Personen und der Speicherplatz-Nummern ist entsprechend zu korrigieren.
5. Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), gelangt man zur Grundstellung zurück, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.

2.2.4 Resynchronisieren einer angemeldeten Handsendertaste

In ganz seltenen Fällen kann es passieren, dass im Normalbetrieb keine Impulsdauer oder Funktion ausgelöst wird, obwohl die betreffende Handsendertaste angemeldet ist und auch identifiziert werden kann – siehe 2.2.2.

Dieses ist eine Eigenschaft des Rolling-Code und wird ausgelöst, wenn die betreffende Handsendertaste zu oft (viele tausend Mal) betätigt wurde, ohne dass der Empfänger deren Funksignal empfangen konnte.

Wenn dieses auftritt, kann der Empfänger wie folgt resynchronisiert werden, damit wieder eine Impulsdauer oder eine Funktion im Normalbetrieb ausgelöst werden kann:

1. Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2) – die Anzeige kann beliebig sein.
2. Die zu resynchronisierende Handsendertaste ist ca. 1 Sekunde zu drücken → die **entsprechende Speicherplatz-Nr.**, unter der diese Handsendertaste angemeldet wurde, wird nun **ruhig** mit dem **linken Dezimalpunkt leuchtend** angezeigt.

3. Zum Löschen dieses Speicherplatzes sind die „+“- und „-“-Tasten für mindestens 1 Sekunde **gleichzeitig** zu drücken → anschließend erscheint die **Speicherplatz-Nr. blinkend** mit dem **rechten Dezimalpunkt leuchtend**, da der betreffende Speicherplatz nun frei bzw. gelöscht ist.
4. Die Liste der Personen und der Speicherplatz-Nummern ist entsprechend zu korrigieren.
5. Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), gelangt man zur Grundstellung zurück, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.

2.2.4 Resynchronisieren einer angemeldeten Handsendertaste

In ganz seltenen Fällen kann es passieren, dass im Normalbetrieb keine Impulsdauer oder Funktion ausgelöst wird, obwohl die betreffende Handsendertaste angemeldet ist und auch identifiziert werden kann – siehe 2.2.2.

Dieses ist eine Eigenschaft des Rolling-Code und wird ausgelöst, wenn die betreffende Handsendertaste zu oft (viele tausend Mal) betätigt wurde, ohne dass der Empfänger deren Funksignal empfangen konnte.

Wenn dieses auftritt, kann der Empfänger wie folgt resynchronisiert werden, damit wieder eine Impulsdauer oder eine Funktion im Normalbetrieb ausgelöst werden kann:

1. Wechseln Sie ggf. in das Speicherplatz-Menü (siehe 2.2) – die Anzeige kann beliebig sein.
2. Die zu resynchronisierende Handsendertaste ist ca. 1 Sekunde zu drücken → die **entsprechende Speicherplatz-Nr.**, unter der diese Handsendertaste angemeldet wurde, wird nun **ruhig** mit dem **linken Dezimalpunkt leuchtend** angezeigt.

Hinweis

Zeigt die Anzeige etwas anderes, so kann der aktuelle Zustand des Empfängers aus der Tabelle unter 2.3 entnommen werden.

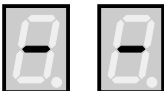
3. **Dieselbe** Handsendertaste ist **erneut** zu drücken → **beide Dezimalpunkte leuchten** mit **ruhiger Anzeige** und **derselben Speicherplatz-Nr.** – die Handsendertaste wurde erfolgreich re-synchronisiert!

Hinweis

Zeigt die Anzeige etwas anderes, so kann der aktuelle Zustand des Empfängers aus der Tabelle unter 2.3 entnommen werden.

4. Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), gelangt man zur Grundstellung zurück, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.

2.3 Mögliche Anzeigen im Normalbetrieb oder im Speicherplatz-Menü

7-Segment-Anzeige	
	<p>Ursache: kein Empfang von einer angemeldeten Handsendertaste</p> <p>Zustand des Empfängers: Normalbetrieb, Grundstellung – das Relais ist abgefallen</p>

Hinweis

Zeigt die Anzeige etwas anderes, so kann der aktuelle Zustand des Empfängers aus der Tabelle unter 2.3 entnommen werden.

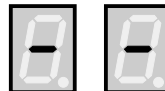
3. **Dieselbe** Handsendertaste ist **erneut** zu drücken → **beide Dezimalpunkte leuchten** mit **ruhiger Anzeige** und **derselben Speicherplatz-Nr.** – die Handsendertaste wurde erfolgreich re-synchronisiert!

Hinweis

Zeigt die Anzeige etwas anderes, so kann der aktuelle Zustand des Empfängers aus der Tabelle unter 2.3 entnommen werden.

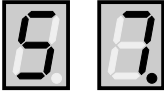
4. Wenn keine anderen Aktionen im Speicherplatz-Menü durchgeführt werden sollen (siehe 2.2), gelangt man zur Grundstellung zurück, indem die „P“-Taste für ca. 1 Sekunde gedrückt wird.

2.3 Mögliche Anzeigen im Normalbetrieb oder im Speicherplatz-Menü

7-Segment-Anzeige	
	<p>Ursache: kein Empfang von einer angemeldeten Handsendertaste</p> <p>Zustand des Empfängers: Normalbetrieb, Grundstellung – das Relais ist abgefallen</p>

	<p>Ursache: die auf dem Speicherplatz 30 angemeldete Hand- sendertaste wurde zuletzt empfangen</p> <p>Zustand des Empfängers: Normalbetrieb – das Relais ist angezogen (aufgrund eingestellter Impulsdauer oder Funktion)</p>
	<p>Ursache: der freie Speicherplatz 12 wurde an- bzw. ausgewählt oder dieser wurde gerade gelöscht</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – das Anmelden auf dem freien Speicherplatz 12 ist möglich – das Relais ist abgefallen</p>
	<p>Ursache: eine nicht angemeldete Handsendertaste wurde das erste Mal gedrückt</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – das Anmelden auf dem freien Speicherplatz 12 kann durch einen erneuten Handsendertastendruck abgeschlossen werden – das Relais ist abgefallen</p>
	<p>Ursache: das Anmelden auf dem Speicherplatz 12 wurde durch einen erneuten Handsendertastendruck erfolgreich abgeschlossen</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – das Anmelden auf dem Speicherplatz 12 wurde durch einen erneuten Handsendertastendruck erfolgreich abgeschlossen – das Relais ist abgefallen</p>

	<p>Ursache: die auf dem Speicherplatz 30 angemeldete Hand- sendertaste wurde zuletzt empfangen</p> <p>Zustand des Empfängers: Normalbetrieb – das Relais ist angezogen (aufgrund eingestellter Impulsdauer oder Funktion)</p>
	<p>Ursache: der freie Speicherplatz 12 wurde an- bzw. ausgewählt oder dieser wurde gerade gelöscht</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – das Anmelden auf dem freien Speicherplatz 12 ist möglich – das Relais ist abgefallen</p>
	<p>Ursache: eine nicht angemeldete Handsendertaste wurde das erste Mal gedrückt</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – das Anmelden auf dem freien Speicherplatz 12 kann durch einen erneuten Handsendertastendruck abgeschlossen werden – das Relais ist abgefallen</p>
	<p>Ursache: das Anmelden auf dem Speicherplatz 12 wurde durch einen erneuten Handsendertastendruck erfolgreich abgeschlossen</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – das Anmelden auf dem Speicherplatz 12 wurde durch einen erneuten Handsendertastendruck erfolgreich abgeschlossen – das Relais ist abgefallen</p>

	<p>Ursache: die auf dem Speicherplatz 19 angemeldete Hand- sendertaste wurde zuletzt empfangen</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – die Handsendertaste wurde identifiziert – Löschen oder Resynchronisieren von dem Speicherplatz 19 ist möglich – das Relais ist abgefallen</p>
	<p>Ursache: das Resynchronisieren von dem Speicherplatz 19 wurde durch einen erneuten Handsendertasten- druck abgeschlossen</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – das Resynchronisieren von dem Speicherplatz 19 wurde durch einen erneuten Handsendertastendruck abgeschlossen – das Relais ist abgefallen</p>
	<p>Ursache: der belegte Speicherplatz 57 wurde an- bzw. aus- gewählt</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – das Löschen von dem Spei- cherplatz 57 ist möglich – das Relais ist abgefallen</p>

2.4 Einstellen der Impulsdauer oder Funktion

Aus der Grundstellung (Anzeige: „--“) können die Impulsdauer oder die Funktion des Relais wie folgt eingestellt werden:

- Die „+“- oder die „-“-Taste ist für ca. 1 Sekunde zu drücken → auf den 7-Segment-Anzeigen erscheint links ein „d“ oder ein „F“ und rechts eine Zahl, die die eingestellte Impulsdauer oder Funktion re- präsentiert.

	<p>Ursache: die auf dem Speicherplatz 19 angemeldete Hand- sendertaste wurde zuletzt empfangen</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – die Handsendertaste wurde identifiziert – Löschen oder Resynchronisieren von dem Speicherplatz 19 ist möglich – das Relais ist abgefallen</p>
	<p>Ursache: das Resynchronisieren von dem Speicherplatz 19 wurde durch einen erneuten Handsendertasten- druck abgeschlossen</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – das Resynchronisieren von dem Speicherplatz 19 wurde durch einen erneuten Handsendertastendruck abgeschlossen – das Relais ist abgefallen</p>
	<p>Ursache: der belegte Speicherplatz 57 wurde an- bzw. aus- gewählt</p> <p>Zustand des Empfängers: Speicherplatz-Menü – das Löschen von dem Spei- cherplatz 57 ist möglich – das Relais ist abgefallen</p>

2.4 Einstellen der Impulsdauer oder Funktion

Aus der Grundstellung (Anzeige: „--“) können die Impulsdauer oder die Funktion des Relais wie folgt eingestellt werden:

- Die „+“- oder die „-“-Taste ist für ca. 1 Sekunde zu drücken → auf den 7-Segment-Anzeigen erscheint links ein „d“ oder ein „F“ und rechts eine Zahl, die die eingestellte Impulsdauer oder Funktion re- präsentiert.

2. Mit der „+“- oder „-“-Taste ist die gewünschte Impulsdauer oder die Funktion einzustellen. („+“ erhöht, nach „d9“ kommt „F1“, nach „F3“ kommt wieder die „d0“ usw.; „-“ verkleinert, nach „F1“ kommt „d9“, nach „d0“ kommt wieder „F3“ usw.)

Anzeige	Impulsdauer
d 0	0,5 Sekunden (Auslieferungszustand)
d 1	1 Sekunde
d 2	2 Sekunden
d 3	5 Sekunden
d 4	10 Sekunden
d 5	20 Sekunden
d 6	30 Sekunden
d 7	45 Sekunden
d 8	60 Sekunden
d 9	90 Sekunden
F 1	Ein/Aus: Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais an und fällt beim nächsten ab
F 2	Verlängerbares 3-Minuten-Licht: Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais für mindestens 3 Minuten an. Wird innerhalb dieser Zeit ein erneuter Impuls empfangen, so werden die 3 Minuten erneut gestartet.
F 3	Verkürzbares 3-Minuten-Licht: Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais für maximal 3 Minuten an. Wird innerhalb dieser Zeit ein erneuter Impuls empfangen, so werden die 3 Minuten vorzeitig abgebrochen und das Relais fällt ab.

2. Mit der „+“- oder „-“-Taste ist die gewünschte Impulsdauer oder die Funktion einzustellen. („+“ erhöht, nach „d9“ kommt „F1“, nach „F3“ kommt wieder die „d0“ usw.; „-“ verkleinert, nach „F1“ kommt „d9“, nach „d0“ kommt wieder „F3“ usw.)

Anzeige	Impulsdauer
d 0	0,5 Sekunden (Auslieferungszustand)
d 1	1 Sekunde
d 2	2 Sekunden
d 3	5 Sekunden
d 4	10 Sekunden
d 5	20 Sekunden
d 6	30 Sekunden
d 7	45 Sekunden
d 8	60 Sekunden
d 9	90 Sekunden
F 1	Ein/Aus: Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais an und fällt beim nächsten ab
F 2	Verlängerbares 3-Minuten-Licht: Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais für mindestens 3 Minuten an. Wird innerhalb dieser Zeit ein erneuter Impuls empfangen, so werden die 3 Minuten erneut gestartet.
F 3	Verkürzbares 3-Minuten-Licht: Beim ersten Sendeimpuls zieht das Relais für maximal 3 Minuten an. Wird innerhalb dieser Zeit ein erneuter Impuls empfangen, so werden die 3 Minuten vorzeitig abgebrochen und das Relais fällt ab.

3. Die „P“-Taste ist für ca. 1 Sekunde zu drücken → die angezeigte Impulsdauer oder die Funktion wird gespeichert und zur Grundstellung gewechselt.

In den Normalbetrieb wird automatisch gewechselt, wenn zwischen den einzelnen Tastendrücken eine Zeit von mehr als 90 Sekunden verstreicht. Eine ggf. geänderte Impulsdauer oder Funktion wird hierbei nicht gespeichert.

2.5 Rücksetzen in den Auslieferungszustand

Aus der Grundstellung (Anzeige: „--“) können Sie den Auslieferungszustand (alle Speicherplätze frei bzw. gelöscht und die Impulsdauer = 0,5 Sekunden) wie folgt wieder herstellen:

1. Die „+“- und die „-“-Taste sind für mindestens 1 Sekunde **gleichzeitig** zu drücken → auf der Anzeige erscheint blinkend „CA“ (Clear All) als Rückfrage, ob alles rückgesetzt werden soll.
2. Wenn tatsächlich alles rückgesetzt werden soll, sind nun wieder für mindestens 1 Sekunde die „+“- und „-“-Taste **gleichzeitig** zu drücken. Anschließend erscheint „CA“ ruhig zum Zeichen dafür, dass alles rückgesetzt wurde.
3. Durch das Drücken einer beliebigen Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

Hinweis

Wenn **nicht** rückgesetzt werden soll, ist statt dem Doppeldruck auf „+“ und „-“ eine beliebige Einzeltaste zu drücken → es wird in die Grundstellung gewechselt, ohne dass alles rückgesetzt wurde. Ebenso wird ohne Rücksetzen in den Normalbetrieb gewechselt, wenn zwischen den einzelnen Tastendrücken eine Zeit von mehr als 90 Sekunden verstreicht.

3. Die „P“-Taste ist für ca. 1 Sekunde zu drücken → die angezeigte Impulsdauer oder die Funktion wird gespeichert und zur Grundstellung gewechselt.

In den Normalbetrieb wird automatisch gewechselt, wenn zwischen den einzelnen Tastendrücken eine Zeit von mehr als 90 Sekunden verstreicht. Eine ggf. geänderte Impulsdauer oder Funktion wird hierbei nicht gespeichert.

2.5 Rücksetzen in den Auslieferungszustand

Aus der Grundstellung (Anzeige: „--“) können Sie den Auslieferungszustand (alle Speicherplätze frei bzw. gelöscht und die Impulsdauer = 0,5 Sekunden) wie folgt wieder herstellen:

1. Die „+“- und die „-“-Taste sind für mindestens 1 Sekunde **gleichzeitig** zu drücken → auf der Anzeige erscheint blinkend „CA“ (Clear All) als Rückfrage, ob alles rückgesetzt werden soll.
2. Wenn tatsächlich alles rückgesetzt werden soll, sind nun wieder für mindestens 1 Sekunde die „+“- und „-“-Taste **gleichzeitig** zu drücken. Anschließend erscheint „CA“ ruhig zum Zeichen dafür, dass alles rückgesetzt wurde.
3. Durch das Drücken einer beliebigen Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

Hinweis

Wenn **nicht** rückgesetzt werden soll, ist statt dem Doppeldruck auf „+“ und „-“ eine beliebige Einzeltaste zu drücken → es wird in die Grundstellung gewechselt, ohne dass alles rückgesetzt wurde. Ebenso wird ohne Rücksetzen in den Normalbetrieb gewechselt, wenn zwischen den einzelnen Tastendrücken eine Zeit von mehr als 90 Sekunden verstreicht.

3. Liste der Speicherplatz-Nummern, Namen und Bemerkungen

(Seite 86 - 88)

Nr.	Name	Bemerkung
00		

4. EU-Herstellererklärung

Hersteller: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
33803 Steinhagen

Produkt: **Empfänger**
Gerätetyp: **RERI 1 / RERE 1**

Das oben bezeichnete Produkt entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen nachstehend aufgeführter Richtlinien. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Einschlägige Bestimmungen, denen das Produkt entspricht:

Die Übereinstimmung der oben genannten Produkte mit den Vorschriften der Richtlinien gem. Artikel 3 der R & TTE-Richtlinien 1995/5/EG wurde nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen:

3. Liste der Speicherplatz-Nummern, Namen und Bemerkungen

(Seite 86 - 88)

Nr.	Name	Bemerkung
00		

4. EU-Herstellererklärung

Hersteller: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
33803 Steinhagen

Produkt: **Empfänger**
Gerätetyp: **RERI 1 / RERE 1**

Das oben bezeichnete Produkt entspricht aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen nachstehend aufgeführter Richtlinien. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Einschlägige Bestimmungen, denen das Produkt entspricht:

Die Übereinstimmung der oben genannten Produkte mit den Vorschriften der Richtlinien gem. Artikel 3 der R & TTE-Richtlinien 1995/5/EG wurde nachgewiesen durch die Einhaltung folgender Normen:

Angewandte Normen:

ETS 300 683 Ausgabe: 06/97

I-ETS 300 220 Ausgabe: 10/93

EN 300 220-1 Ausgabe: 11/97

Steinhagen, den 01.10.2001



ppa. Axel Becker

Geschäftsleitung

5. Handsender

Wichtige Hinweise

Ihr Handsender arbeitet mit einem Rolling Code, der sich bei jedem Sendevorgang ändert. Daher muss der Handsender an jedem Empfänger, der angesteuert werden soll, mit der gewünschten Handsendertaste programmiert werden (siehe Anleitung des Empfängers).

ACHTUNG!

- **Betreiben Sie das Tor nur, wenn Sie den Bewegungsbereich des Tores einsehen können!**
- **Achten Sie darauf, dass sich im Bewegungsbereich des Tores keine Personen oder Gegenstände befinden!**
- **Handsender gehören nicht in Kinderhände!**
- **Warten Sie, bis das Tor zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sich in den Bewegungsbereich des Tores begeben!**
- **Vergewissern Sie sich vor der Ein- bzw. Ausfahrt, dass das Tor ganz geöffnet wurde!**

Angewandte Normen:

ETS 300 683 Ausgabe: 06/97

I-ETS 300 220 Ausgabe: 10/93

EN 300 220-1 Ausgabe: 11/97

Steinhagen, den 01.10.2001



ppa. Axel Becker

Geschäftsleitung

5. Handsender

Wichtige Hinweise

Ihr Handsender arbeitet mit einem Rolling Code, der sich bei jedem Sendevorgang ändert. Daher muss der Handsender an jedem Empfänger, der angesteuert werden soll, mit der gewünschten Handsendertaste programmiert werden (siehe Anleitung des Empfängers).

ACHTUNG!

- **Betreiben Sie das Tor nur, wenn Sie den Bewegungsbereich des Tores einsehen können!**
- **Achten Sie darauf, dass sich im Bewegungsbereich des Tores keine Personen oder Gegenstände befinden!**
- **Handsender gehören nicht in Kinderhände!**
- **Warten Sie, bis das Tor zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sich in den Bewegungsbereich des Tores begeben!**
- **Vergewissern Sie sich vor der Ein- bzw. Ausfahrt, dass das Tor ganz geöffnet wurde!**

- **Die Handsender sind vor Feuchtigkeit, Staubbelastung und direkter Sonnenbestrahlung zu schützen. Bei Nichtbeachtung kann die Funktion beeinträchtigt werden!**

Jeder Tastendruck am Handsender wird durch die LED (a) signalisiert (siehe Bild 4). Dabei bedeutet ein Aufleuchten der LED, dass der Handsender sendet. Blinkt die LED bei einer Tastenbetätigung, so wird zwar noch gesendet, die Batterie ist jedoch so entladen, dass sie kurzfristig ausgetauscht werden sollte. Zeigt die LED keine Reaktion, so ist zu prüfen, ob die Batterie richtig herum eingesetzt ist (siehe Bild 4); ggf. ist sie gegen eine neuwertige auszutauschen.

Bild 4

Handsender RS2

- (a) LED
- (b) Bedientasten
- (c) Batteriefachdeckel
- (d) Batterie

Inbetriebnahme/Batteriewechsel

- Der Handsender ist wie gezeigt zu öffnen.
- Die verbrauchte Batterie entnehmen und die neue Batterie polrichtig einlegen.
- Anschließend ist der Handsender wieder zu schließen.

Technische Daten:

Frequenz: 433,92 MHz
 Codierung: Rolling Code
 zul. Umgebungstemp.: -20 °C bis +60 °C
 Batterie: 12 Volt / 23A
 (Ø10 x 28 mm)

- **Die Handsender sind vor Feuchtigkeit, Staubbelastung und direkter Sonnenbestrahlung zu schützen. Bei Nichtbeachtung kann die Funktion beeinträchtigt werden!**

Jeder Tastendruck am Handsender wird durch die LED (a) signalisiert (siehe Bild 4). Dabei bedeutet ein Aufleuchten der LED, dass der Handsender sendet. Blinkt die LED bei einer Tastenbetätigung, so wird zwar noch gesendet, die Batterie ist jedoch so entladen, dass sie kurzfristig ausgetauscht werden sollte. Zeigt die LED keine Reaktion, so ist zu prüfen, ob die Batterie richtig herum eingesetzt ist (siehe Bild 4); ggf. ist sie gegen eine neuwertige auszutauschen.

Bild 4

Handsender RS2

- (a) LED
- (b) Bedientasten
- (c) Batteriefachdeckel
- (d) Batterie

Inbetriebnahme/Batteriewechsel

- Der Handsender ist wie gezeigt zu öffnen.
- Die verbrauchte Batterie entnehmen und die neue Batterie polrichtig einlegen.
- Anschließend ist der Handsender wieder zu schließen.

Technische Daten:

Frequenz: 433,92 MHz
 Codierung: Rolling Code
 zul. Umgebungstemp.: -20 °C bis +60 °C
 Batterie: 12 Volt / 23A
 (Ø10 x 28 mm)

- 1. General information**
- 1.1 Installation / Connection**
- 2. Operating instructions**
- 2.1 Normal operation**
- 2.2 Management of the hand transmitters (buttons)**
 - Memory location menu**
 - 2.2.1 Assigning a hand transmitter button to a vacant memory location**
 - 2.2.2 Identifying or de-registering a button on an available hand transmitter**
 - 2.2.3 Deregistering a button on a non-available hand transmitter**
 - 2.2.4 Re-synchronizing a registered hand transmitter button**
- 2.3 Possible displays in the normal operation mode or in the memory location menu**
- 2.4 Setting the impulse duration or function**
- 2.5 Restoring the ex factory settings**
- 3. List of memory location numbers and names**
- 4. EU Manufacturer's declaration**
- 5. Hand transmitter**

Fig. 1 Rolling code receiver with an internal aerial

Fig. 2 Rolling code receiver with an external aerial

Fig. 3 Connecting the receiver

Fig. 4 Hand transmitter RS2

- 1. General information**
- 1.1 Installation / Connection**
- 2. Operating instructions**
- 2.1 Normal operation**
- 2.2 Management of the hand transmitters (buttons)**
 - Memory location menu**
 - 2.2.1 Assigning a hand transmitter button to a vacant memory location**
 - 2.2.2 Identifying or de-registering a button on an available hand transmitter**
 - 2.2.3 Deregistering a button on a non-available hand transmitter**
 - 2.2.4 Re-synchronizing a registered hand transmitter button**
- 2.3 Possible displays in the normal operation mode or in the memory location menu**
- 2.4 Setting the impulse duration or function**
- 2.5 Restoring the ex factory settings**
- 3. List of memory location numbers and names**
- 4. EU Manufacturer's declaration**
- 5. Hand transmitter**

Fig. 1 Rolling code receiver with an internal aerial

Fig. 2 Rolling code receiver with an external aerial

Fig. 3 Connecting the receiver

Fig. 4 Hand transmitter RS2

1. General information

The RERI 1 / RERE 1 is a receiver with a relay output for a rolling code, with which up to 100 matching hand transmitter buttons can be registered. The relay output can be programmed for output impulses of 0.5 to 90 seconds duration or for three switching functions ("ON/OFF", "extend 3 minutes light" and "reduce 3 minutes light". Using the 2-digit 7-segment display, specific hand transmitters / buttons can be registered and deregistered. This is important if it is no longer desirable for a certain user to be allowed access. Furthermore, the display shows the switching state of the relay and by which user this was initiated.

In the ex-factory state all 100 memory locations for the hand transmitter buttons are either vacant or deleted and the relay output is programmed for an impulse of 0.5 seconds duration. Registration or de-registration as well as alterations to the settings remain stored even in the event of a power failure.

Maximum contact load of the output relay
(potential-free change-over contact):

Terminal .6	n.c. contact	max. contact load: 2,5 A / 30 V DC 500 W / 250 V AC
Terminal .8	n.o. contact	
Terminal .5	common contact	

Power consumption or current input:

Voltage	Stand-By	Maximum
230/240 V AC	2 W	3,5 W
24 V AC/DC	30 mA	80 mA

1.1 Installation / Connection

Once connected to the power supply, the unit is ready for operation (no need to observe polarity) - see figure 3.

1. General information

The RERI 1 / RERE 1 is a receiver with a relay output for a rolling code, with which up to 100 matching hand transmitter buttons can be registered. The relay output can be programmed for output impulses of 0.5 to 90 seconds duration or for three switching functions ("ON/OFF", "extend 3 minutes light" and "reduce 3 minutes light". Using the 2-digit 7-segment display, specific hand transmitters / buttons can be registered and deregistered. This is important if it is no longer desirable for a certain user to be allowed access. Furthermore, the display shows the switching state of the relay and by which user this was initiated.

In the ex-factory state all 100 memory locations for the hand transmitter buttons are either vacant or deleted and the relay output is programmed for an impulse of 0.5 seconds duration. Registration or de-registration as well as alterations to the settings remain stored even in the event of a power failure.

Maximum contact load of the output relay
(potential-free change-over contact):

Terminal .6	n.c. contact	max. contact load: 2,5 A / 30 V DC 500 W / 250 V AC
Terminal .8	n.o. contact	
Terminal .5	common contact	

Power consumption or current input:

Voltage	Stand-By	Maximum
230/240 V AC	2 W	3,5 W
24 V AC/DC	30 mA	80 mA

1.1 Installation / Connection

Once connected to the power supply, the unit is ready for operation (no need to observe polarity) - see figure 3.

2. Operating instructions

The receiver incorporates a circuit board with two 7-segment displays and three buttons ("-", „P" and "+"), with which the hand transmitters (buttons) can be registered and de-registered. In addition, the impulse duration or the functions of the output relay can be set or the entire unit restored to its ex factory settings.

2.1 Normal operation

When the 7-segment display shows "--" (only the two central segments glow constantly), this indicates that the receiver is in the home position (normal operation).

Each time a radio signal is received from a registered hand transmitter button, the set impulse phase is started (in the meantime the relay has picked up; extending or aborting is then not possible) or the set function is activated and the relay picks up or releases.

When the relay picks up, the memory location number of the initiating hand transmitter button appears as a static display.

2.2 Management of the hand transmitters (buttons) – memory location menu

The receiver offers a total of 100 memory locations (numbered 00 through 99), each of which can be assigned a hand transmitter button. With the help of the two 7-segment displays and the three buttons it is possible to check whether a hand transmitter button is assigned to a particular memory location or not; (in the case of the latter, the location would then be either vacant or deleted).

In as far as the location is vacant or deleted, a hand transmitter button can be assigned to it, i.e. be registered with it.

If the location is occupied, it can then be deleted with or without the corresponding hand transmitter button. Afterwards, the memory location in

2. Operating instructions

The receiver incorporates a circuit board with two 7-segment displays and three buttons ("-", „P" and "+"), with which the hand transmitters (buttons) can be registered and de-registered. In addition, the impulse duration or the functions of the output relay can be set or the entire unit restored to its ex factory settings.

2.1 Normal operation

When the 7-segment display shows "--" (only the two central segments glow constantly), this indicates that the receiver is in the home position (normal operation).

Each time a radio signal is received from a registered hand transmitter button, the set impulse phase is started (in the meantime the relay has picked up; extending or aborting is then not possible) or the set function is activated and the relay picks up or releases.

When the relay picks up, the memory location number of the initiating hand transmitter button appears as a static display.

2.2 Management of the hand transmitters (buttons) – memory location menu

The receiver offers a total of 100 memory locations (numbered 00 through 99), each of which can be assigned a hand transmitter button. With the help of the two 7-segment displays and the three buttons it is possible to check whether a hand transmitter button is assigned to a particular memory location or not; (in the case of the latter, the location would then be either vacant or deleted).

In as far as the location is vacant or deleted, a hand transmitter button can be assigned to it, i.e. be registered with it.

If the location is occupied, it can then be deleted with or without the corresponding hand transmitter button. Afterwards, the memory location in

question becomes available again for re-assignment. Furthermore, the memory location of a registered hand transmitter button can be identified with this - this is also possible in the normal operation mode - see 2.1.

Note

It is **extremely important** to note for which person and under which memory location a particular hand transmitter button was registered to ensure that in the event that the hand transmitter gets lost or access for this person is no longer desirable, the respective memory location can be deleted even without the hand transmitter button. A corresponding list has been prepared for you in the appendix.

For all these actions there is a **memory location menu**, which you can access from the home position (display: "--") as follows:

1. Press button **"P"** for approx. 1 second → the number of the first vacant memory location appears flashing in the 7-segment displays. If the first memory location were not yet occupied, this would appear as **"00"**. If none of the memory locations are vacant, **"99"** glows constantly.
2. In addition, to distinguish between normal operation, one or both of the decimal points appear as a static display - see 2.3.
- Using the **"+"** or **"-"** buttons, you can now page through from one memory location to the next (press **"+"** to increase the number, after **"99"** the system returns to **"00"** etc.; press **"-"** to decrease the number, after **"00"** the system returns to **"99"** etc.). If the button in question is pressed for longer, after a while the run-through speed increases.

question becomes available again for re-assignment. Furthermore, the memory location of a registered hand transmitter button can be identified with this - this is also possible in the normal operation mode - see 2.1.

Note

It is **extremely important** to note for which person and under which memory location a particular hand transmitter button was registered to ensure that in the event that the hand transmitter gets lost or access for this person is no longer desirable, the respective memory location can be deleted even without the hand transmitter button. A corresponding list has been prepared for you in the appendix.

For all these actions there is a **memory location menu**, which you can access from the home position (display: "--") as follows:

1. Press button **"P"** for approx. 1 second → the number of the first vacant memory location appears flashing in the 7-segment displays. If the first memory location were not yet occupied, this would appear as **"00"**. If none of the memory locations are vacant, **"99"** glows constantly.
2. In addition, to distinguish between normal operation, one or both of the decimal points appear as a static display - see 2.3.
- Using the **"+"** or **"-"** buttons, you can now page through from one memory location to the next (press **"+"** to increase the number, after **"99"** the system returns to **"00"** etc.; press **"-"** to decrease the number, after **"00"** the system returns to **"99"** etc.). If the button in question is pressed for longer, after a while the run-through speed increases.

- If the memory location in question is vacant, the display flashes; however, if it is occupied the memory location number appears as a static display. In this way it is possible to check which memory locations are vacant and which are occupied.
- In the memory location menu the output relay is or will be switched off to ensure that no inadvertent actions occur in the meantime.
- It is possible at any time to quit the memory location menu and return to the normal operation mode by pressing the **"P"** button for approx. 1 second.
- You are also automatically returned to the normal operation mode if you are in the memory location menu and between pressing buttons more than 90 seconds elapses.

Note

When registering or identifying, do not hold the hand transmitter too close to the receiver - a distance of approx. 50 cm is sufficient!

2.2.1 Assigning a hand transmitter button to a vacant memory location

1. Change, if necessary, to the memory location menu (see 2.2).
2. Using the **"+"** or **"-"** buttons, correct, if necessary, the presetting of the next vacant memory location if you wish to register with a specific memory location number - see 2.2.

Display: the **memory location number flashes** and the **right-hand decimal point glows**.

Note

It is **only possible** to **assign** a non-registered hand transmitter or hand transmitter button if the set memory location is vacant or deleted; i.e. the corresponding **display must flash!**

- If the memory location in question is vacant, the display flashes; however, if it is occupied the memory location number appears as a static display. In this way it is possible to check which memory locations are vacant and which are occupied.
- In the memory location menu the output relay is or will be switched off to ensure that no inadvertent actions occur in the meantime.
- It is possible at any time to quit the memory location menu and return to the normal operation mode by pressing the **"P"** button for approx. 1 second.
- You are also automatically returned to the normal operation mode if you are in the memory location menu and between pressing buttons more than 90 seconds elapses.

Note

When registering or identifying, do not hold the hand transmitter too close to the receiver - a distance of approx. 50 cm is sufficient!

2.2.1 Assigning a hand transmitter button to a vacant memory location

1. Change, if necessary, to the memory location menu (see 2.2).
2. Using the **"+"** or **"-"** buttons, correct, if necessary, the presetting of the next vacant memory location if you wish to register with a specific memory location number - see 2.2.

Display: the **memory location number flashes** and the **right-hand decimal point glows**.

Note

It is **only possible** to **assign** a non-registered hand transmitter or hand transmitter button if the set memory location is vacant or deleted; i.e. the corresponding **display must flash!**

3. Press the hand transmitter button to be registered for approx. 1 second → the **right-hand decimal point extinguishes** and the **left-hand decimal point lights up**. The same **memory location number** continues to be shown **flashing** or, if the hand transmitter button has been pressed for too long, also appears as a **static** display.

Note

If the display shows something else, you can establish the current state of the receiver by referring to the table under 2.3.

4. Press the **same** hand transmitter button once again → now **both decimal points light up** with the **same memory location number appearing as a static display** → the hand transmitter button has been successfully registered!

Note

If the display shows something else, you can establish the current state of the receiver by referring to the table under 2.3.

5. Enter the name of the person, for whom the hand transmitter button has been registered, in the list under the memory location number shown as a static display. (Display: both decimal points glow).
6. If no further actions are to be performed in the memory location menu (see 2.2), return to the home position by pressing button **"P"** for approx. 1 second.

2.2.2 Identifying or de-registering a button on an available hand transmitter

1. Change, if necessary, to the memory location menu (see 2.2) -

3. Press the hand transmitter button to be registered for approx. 1 second → the **right-hand decimal point extinguishes** and the **left-hand decimal point lights up**. The same **memory location number** continues to be shown **flashing** or, if the hand transmitter button has been pressed for too long, also appears as a **static** display.

Note

If the display shows something else, you can establish the current state of the receiver by referring to the table under 2.3.

4. Press the **same** hand transmitter button once again → now **both decimal points light up** with the **same memory location number appearing as a static display** → the hand transmitter button has been successfully registered!

Note

If the display shows something else, you can establish the current state of the receiver by referring to the table under 2.3.

5. Enter the name of the person, for whom the hand transmitter button has been registered, in the list under the memory location number shown as a static display. (Display: both decimal points glow).
6. If no further actions are to be performed in the memory location menu (see 2.2), return to the home position by pressing button **"P"** for approx. 1 second.

2.2.2 Identifying or de-registering a button on an available hand transmitter

1. Change, if necessary, to the memory location menu (see 2.2) -

the display can show anything whatever.

2. Press the hand transmitter button to be identified or der-egistered for approx. 1 second → the **corresponding memory location number**, under which this hand transmitter button was registered, now appears as a static display with the **left-hand decimal point glowing**.

Note

If the display shows something else, you can establish the current state of the receiver by referring to the table under 2.3.

3. With this identification is completed. If no de-registration or no further actions are to be performed in the memory location menu (see 2.2), return to the home position by pressing button "P" for approx. 1 second.
4. If the memory location of the just identified hand transmitter button is to be deleted, the "+" and "-" buttons must be simultaneously pressed for at least 1 second → after which the **memory location number appears flashing** with the **right-hand decimal point glowing** because the memory location in question is now vacant or has been deleted.
5. The list of persons and memory location numbers is to be amended accordingly.
6. If no further actions are to be carried out in the memory location menu (see 2.2), return to the home position by pressing button "P" for approx. 1 second.

2.2.3 De-registering a button on a non-available hand transmitter

1. Change, if necessary, to the memory location menu (see 2.2)
2. Using the "+" or "-" buttons (see 2.2), select the **memory loca-**

the display can show anything whatever.

2. Press the hand transmitter button to be identified or der-egistered for approx. 1 second → the **corresponding memory location number**, under which this hand transmitter button was registered, now appears as a static display with the **left-hand decimal point glowing**.

Note

If the display shows something else, you can establish the current state of the receiver by referring to the table under 2.3.

3. With this identification is completed. If no de-registration or no further actions are to be performed in the memory location menu (see 2.2), return to the home position by pressing button "P" for approx. 1 second.
4. If the memory location of the just identified hand transmitter button is to be deleted, the "+" and "-" buttons must be simultaneously pressed for at least 1 second → after which the **memory location number appears flashing** with the **right-hand decimal point glowing** because the memory location in question is now vacant or has been deleted.
5. The list of persons and memory location numbers is to be amended accordingly.
6. If no further actions are to be carried out in the memory location menu (see 2.2), return to the home position by pressing button "P" for approx. 1 second.

2.2.3 De-registering a button on a non-available hand transmitter

1. Change, if necessary, to the memory location menu (see 2.2)
2. Using the "+" or "-" buttons (see 2.2), select the **memory loca-**

tion number (shown as a **static display** with the **right-hand decimal point glowing**) of the memory location that you wish to delete.

3. Now press the "+" and "-" buttons **simultaneously** for at least 1 second → the **memory location number is then displayed flashing** with the **right-hand decimal point glowing** because the memory location in question is now vacant or has been deleted.
4. The list of persons and memory location numbers is to be amended accordingly.
5. If no further actions are to be performed in the memory location menu (see 2.2), return to the home position by pressing button "P" for approx. 1 second.

2.2.4 Re-synchronizing a registered hand transmitter button

In very rare cases it can happen that no impulse or function is initiated in the normal operation mode even though the corresponding hand transmitter button is registered and can also be identified - see 2.2.2.

This is a feature of the rolling code and is activated when the hand transmitter button in question has been pressed too frequently (many thousands of times) without the receiver having been able to receive its radio signal.

If this occurs, the receiver can be re-synchronized as follows to ensure that an impulse or function can again be initiated in the normal operation mode:

1. Change, if necessary, to the memory location menu (see 2.2) - the display can show anything whatever.
2. Press the hand transmitter button to be re-synchronized for approx. 1 second → the **corresponding memory location number**, under which this hand transmitter button was registered, now appears as a **static display** with the **left-hand decimal point glowing**.

tion number (shown as a **static display** with the **right-hand decimal point glowing**) of the memory location that you wish to delete.

3. Now press the "+" and "-" buttons **simultaneously** for at least 1 second → the **memory location number is then displayed flashing** with the **right-hand decimal point glowing** because the memory location in question is now vacant or has been deleted.
4. The list of persons and memory location numbers is to be amended accordingly.
5. If no further actions are to be performed in the memory location menu (see 2.2), return to the home position by pressing button "P" for approx. 1 second.

2.2.4 Re-synchronizing a registered hand transmitter button

In very rare cases it can happen that no impulse or function is initiated in the normal operation mode even though the corresponding hand transmitter button is registered and can also be identified - see 2.2.2.

This is a feature of the rolling code and is activated when the hand transmitter button in question has been pressed too frequently (many thousands of times) without the receiver having been able to receive its radio signal.

If this occurs, the receiver can be re-synchronized as follows to ensure that an impulse or function can again be initiated in the normal operation mode:

1. Change, if necessary, to the memory location menu (see 2.2) - the display can show anything whatever.
2. Press the hand transmitter button to be re-synchronized for approx. 1 second → the **corresponding memory location number**, under which this hand transmitter button was registered, now appears as a **static display** with the **left-hand decimal point glowing**.

Note

If the display shows something else, you can establish the current state of the receiver by referring to the table under 2.3.

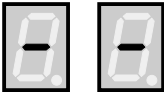
3. Press the **same** hand transmitter button **once again** → now **both decimal points light up** with the **same memory location number** appearing as a **static** display - the hand transmitter button has been successfully re-synchronized!

Note

If the display shows something else, you can establish the current state of the receiver by referring to the table under 2.3.

4. If no further actions are to be performed in the memory location menu (see 2.2), return to the home position by pressing button "P" for approx. 1 second.

2.3 Possible displays in the normal operation mode or in the memory location menu

7-segment-display	
	<p>Cause: No reception from a registered hand transmitter button</p> <p>State of the receiver: Normal operation, home position – the relay has released</p>

Note

If the display shows something else, you can establish the current state of the receiver by referring to the table under 2.3.

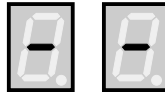
3. Press the **same** hand transmitter button **once again** → now **both decimal points light up** with the **same memory location number** appearing as a **static** display - the hand transmitter button has been successfully re-synchronized!

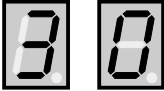
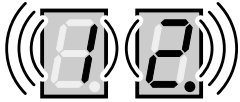
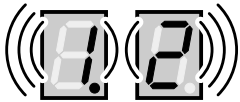
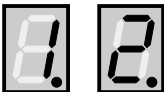
Note


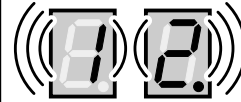
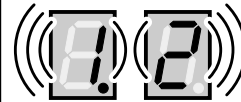

If the display shows something else, you can establish the current state of the receiver by referring to the table under 2.3.

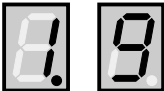
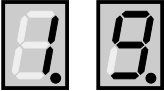
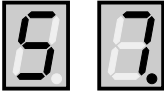
4. If no further actions are to be performed in the memory location menu (see 2.2), return to the home position by pressing button "P" for approx. 1 second.

2.3 Possible displays in the normal operation mode or in the memory location menu

7-segment-display	
	<p>Cause: No reception from a registered hand transmitter button</p> <p>State of the receiver: Normal operation, home position – the relay has released</p>

	<p>Cause: The hand transmitter button registered at memory location 30 was the last one received</p> <p>State of the receiver: Normal operation – the relay has picked up (due to set impulse duration or function)</p>
	<p>Cause: The vacant memory location 12 was called up or selected or this has just been deleted</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – registration at the vacant memory location 12 is possible – the relay has released</p>
	<p>Cause: A non-registered hand transmitter button has been pressed for the first time</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – registration at the vacant memory location 12 can be completed by pressing the hand transmitter button once again – the relay has released</p>
	<p>Cause: Registration at memory location 12 has been successfully completed by pressing the hand transmitter button once again</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – registration at the vacant memory location 12 has been successfully completed by pressing the hand transmitter button once again – the relay has released</p>

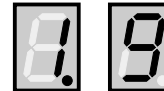

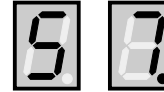
	<p>Cause: The hand transmitter button registered at memory location 30 was the last one received</p> <p>State of the receiver: Normal operation – the relay has picked up (due to set impulse duration or function)</p>
	<p>Cause: The vacant memory location 12 was called up or selected or this has just been deleted</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – registration at the vacant memory location 12 is possible – the relay has released</p>
	<p>Cause: A non-registered hand transmitter button has been pressed for the first time</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – registration at the vacant memory location 12 can be completed by pressing the hand transmitter button once again – the relay has released</p>
	<p>Cause: Registration at memory location 12 has been successfully completed by pressing the hand transmitter button once again</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – registration at the vacant memory location 12 has been successfully completed by pressing the hand transmitter button once again – the relay has released</p>

	<p>Cause: The hand transmitter button registered at memory location 19 was the last one received</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – the hand transmitter button has been identified – deleting or re-synchronizing memory location 19 is possible – the relay has released</p>
	<p>Cause: Resynchronization of memory location 19 has been successfully completed by pressing the hand transmitter button once again</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – re-synchronization of the vacant memory location 19 has been completed by pressing the hand transmitter button once again – the relay has released</p>
	<p>Cause: The occupied memory location 57 has been called up / selected</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – deletion of the memory location 57 is possible – the relay has released</p>

2.4 Setting the impulse duration or function

From the home position (display: "--") the impulse duration or function of the relay can be set as follows:

1. Press the "+" or "-" button for approx. 1 second → on the left of the 7-segment display a small "d" or an "F" appear and on the right a number representing the set impulse duration.

	<p>Cause: The hand transmitter button registered at memory location 19 was the last one received</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – the hand transmitter button has been identified – deleting or re-synchronizing memory location 19 is possible – the relay has released</p>
	<p>Cause: Resynchronization of memory location 19 has been successfully completed by pressing the hand transmitter button once again</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – re-synchronization of the vacant memory location 19 has been completed by pressing the hand transmitter button once again – the relay has released</p>
	<p>Cause: The occupied memory location 57 has been called up / selected</p> <p>State of the receiver: Memory location menu – deletion of the memory location 57 is possible – the relay has released</p>

2.4 Setting the impulse duration or function

From the home position (display: "--") the impulse duration or function of the relay can be set as follows:

1. Press the "+" or "-" button for approx. 1 second → on the left of the 7-segment display a small "d" or an "F" appear and on the right a number representing the set impulse duration.

2. Using the "+" or "-" buttons, set the desired impulse duration or function. ("+" increases the number, "d9" is followed by "F1", "F3" again by "d0" etc. "-" decreases the number, "F1" is followed by "d9", "d0" again by "F3" etc.)

Display	Impulse duration
d 0	sec. (ex factory state)
d 1	1 second
d 2	2 seconds
d 3	5 seconds
d 4	10 seconds
d 5	20 seconds
d 6	30 seconds
d 7	45 seconds
d 8	60 seconds
d 9	90 seconds
F 1	ON/OFF The relay picks up with the first transmitted impulse and releases with the next
F 2	Extend 3 minutes light: When the first impulse is transmitted, the relay picks up for at least 3 minutes. If during this time a new impulse is received, the 3 minutes light phase starts afresh.
F 3	Reduce 3 minutes light: When the first impulse is transmitted, the relay picks up for a maximum of 3 minutes. If during this time a new impulse is received, the 3 minutes light phase is prematurely terminated and the relay releases.

3. Press button "P" for approx. 1 second → the displayed impulse duration or the function is stored and you are returned to the

2. Using the "+" or "-" buttons, set the desired impulse duration or function. ("+" increases the number, "d9" is followed by "F1", "F3" again by "d0" etc. "-" decreases the number, "F1" is followed by "d9", "d0" again by "F3" etc.)

Display	Impulse duration
d 0	sec. (ex factory state)
d 1	1 second
d 2	2 seconds
d 3	5 seconds
d 4	10 seconds
d 5	20 seconds
d 6	30 seconds
d 7	45 seconds
d 8	60 seconds
d 9	90 seconds
F 1	ON/OFF The relay picks up with the first transmitted impulse and releases with the next
F 2	Extend 3 minutes light: When the first impulse is transmitted, the relay picks up for at least 3 minutes. If during this time a new impulse is received, the 3 minutes light phase starts afresh.
F 3	Reduce 3 minutes light: When the first impulse is transmitted, the relay picks up for a maximum of 3 minutes. If during this time a new impulse is received, the 3 minutes light phase is prematurely terminated and the relay releases.

3. Press button "P" for approx. 1 second → the displayed impulse duration or the function is stored and you are returned to the

home position.

You are automatically returned to the normal operation mode if more than 90 seconds elapse between buttons being pressed. In this instance any change made to the impulse duration or function is not stored.

2.5 Restoring the ex factory settings

From the home position (display: "--") you can restore the ex factory settings (all memory locations vacant or deleted and impulse duration of 0.5 seconds) as follows:

1. Press the "+" and "-" buttons simultaneously for at least 1 second → "CA" (clear all) appears flashing in the display to query whether everything should indeed be restored / reset.
2. If everything is indeed to be restored / reset, press the "+" and "-" buttons **simultaneously** for at least 1 second, after which "CA" appears as a static display to indicate that everything has in fact been restored / reset.
3. Press any button to return to the normal operation mode.

Note

If you do **not** wish to restore the ex factory settings, instead of pressing the "+" and "-" buttons twice, press any one button → you are then returned to the home position without anything having been restored / reset. You are also returned to the home position without anything having been restored / reset, if more than 90 seconds elapse between buttons being pressed.

3. List of memory location numbers and names (pages 86 - 88)

home position.

You are automatically returned to the normal operation mode if more than 90 seconds elapse between buttons being pressed. In this instance any change made to the impulse duration or function is not stored.

2.5 Restoring the ex factory settings

From the home position (display: "--") you can restore the ex factory settings (all memory locations vacant or deleted and impulse duration of 0.5 seconds) as follows:

1. Press the "+" and "-" buttons simultaneously for at least 1 second → "CA" (clear all) appears flashing in the display to query whether everything should indeed be restored / reset.
2. If everything is indeed to be restored / reset, press the "+" and "-" buttons **simultaneously** for at least 1 second, after which "CA" appears as a static display to indicate that everything has in fact been restored / reset.
3. Press any button to return to the normal operation mode.

Note

If you do **not** wish to restore the ex factory settings, instead of pressing the "+" and "-" buttons twice, press any one button → you are then returned to the home position without anything having been restored / reset. You are also returned to the home position without anything having been restored / reset, if more than 90 seconds elapse between buttons being pressed.

3. List of memory location numbers and names (pages 86 - 88)

No.	Name	Remark
00		

4. EU Manufacturer's Declaration

Manufacturer: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
33803 Steinhagen

Product: Receiver
Unit type: RERI 1 / RERE 1

On the basis of its design and type in the version marketed by us the product described above meets the relevant basic requirements of the directives listed below. In the event that the product is changed or modified without our approval, this declaration loses its validity.

Relevant Directives that the product complies with:

Conformity of the above mentioned products with the requirements of the Directives according to Section 3 of the R & TTE Directives 1995/5/EC has been proven by observance of the following Standards:

Applied Standards:

ETS 300 683 issue: 06/97
I-ETS 300 220 issue: 10/93
EN 300 220-1 issue: 11/97

Steinhagen, 01.10.2001



ppa. Axel Becker, Management

No.	Name	Remark
00		

4. EU Manufacturer's Declaration

Manufacturer: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
33803 Steinhagen

Product: Receiver
Unit type: RERI 1 / RERE 1

On the basis of its design and type in the version marketed by us the product described above meets the relevant basic requirements of the directives listed below. In the event that the product is changed or modified without our approval, this declaration loses its validity.

Relevant Directives that the product complies with:

Conformity of the above mentioned products with the requirements of the Directives according to Section 3 of the R & TTE Directives 1995/5/EC has been proven by observance of the following Standards:

Applied Standards:

ETS 300 683 issue: 06/97
I-ETS 300 220 issue: 10/93
EN 300 220-1 issue: 11/97

Steinhagen, 01.10.2001



ppa. Axel Becker, Management


5. Hand transmitter

Important information

Your hand transmitter works with a rolling code which changes with every transmitting action. For this reason, the hand transmitter must be programmed on each receiver to be activated using the desired hand transmitter button (see receiver instructions).

ATTENTION!

- **Only operate the door when its range of travel is within your field of vision.**
- **Ensure that neither persons nor objects are located within the door's range of travel.**
- **Keep hand transmitters well out of the reach of children!**
- **Wait until the door has come to a complete halt before entering the door's range of travel.**
- **Before driving in or out of the garage, make sure that the door has opened fully.**
- **Protect the hand transmitter from damp, dust and exposure to direct sunlight. Non-compliance could impair the function.**

Each time the button on the hand transmitter is pressed, the LED  emits a signal. If the LED lights up, the transmitter is operating.

If the LED flashes when the button is pressed, transmission is still going on but the battery is so low that it urgently needs replacing.

If the LED fails to respond, check whether the battery is correctly inserted (see Fig. 4). Replace the battery if necessary.


5. Hand transmitter

Important information

Your hand transmitter works with a rolling code which changes with every transmitting action. For this reason, the hand transmitter must be programmed on each receiver to be activated using the desired hand transmitter button (see receiver instructions).

ATTENTION!

- **Only operate the door when its range of travel is within your field of vision.**
- **Ensure that neither persons nor objects are located within the door's range of travel.**
- **Keep hand transmitters well out of the reach of children!**
- **Wait until the door has come to a complete halt before entering the door's range of travel.**
- **Before driving in or out of the garage, make sure that the door has opened fully.**
- **Protect the hand transmitter from damp, dust and exposure to direct sunlight. Non-compliance could impair the function.**

Each time the button on the hand transmitter is pressed, the LED  emits a signal. If the LED lights up, the transmitter is operating.

If the LED flashes when the button is pressed, transmission is still going on but the battery is so low that it urgently needs replacing.

If the LED fails to respond, check whether the battery is correctly inserted (see Fig. 4). Replace the battery if necessary.

Fig. 4**Hand transmitters RS2**

- (a) LED
- (b) Control buttons
- (c) Battery compartment cover
- (d) Battery

Putting into operation/Changing the battery

- Open the hand transmitter as shown.
- Remove the spent battery and insert the new one, making sure to pole correctly.
- Re-close the hand transmitter.

Technical Details:

Frequency: 433.92 MHz
Coding: Rolling code
Approved
ambient temp.: -20 °C to +60 °C
Battery: 12 volt / 23A
(Ø10 x 28 mm)

Fig. 4**Hand transmitters RS2**

- (a) LED
- (b) Control buttons
- (c) Battery compartment cover
- (d) Battery

Putting into operation/Changing the battery

- Open the hand transmitter as shown.
- Remove the spent battery and insert the new one, making sure to pole correctly.
- Re-close the hand transmitter.

Technical Details:

Frequency: 433.92 MHz
Coding: Rolling code
Approved
ambient temp.: -20 °C to +60 °C
Battery: 12 volt / 23A
(Ø10 x 28 mm)

1. Généralités
- 1.1 Montage / Raccordement
2. Notice d'utilisation
- 2.1 Mode de fonctionnement normal
- 2.2 Gestion des émetteurs (ou des touches de commande de ceux-ci) Menu "Positions de mémoire"
- 2.2.1 Affectation d'une touche de commande d'un émetteur à une position de mémoire libre
- 2.2.2 Identification ou suppression d'une touche de commande d'émetteur dans le cas où l'émetteur est disponible
- 2.2.3 Identification ou suppression d'une touche de commande d'émetteur dans le cas où l'émetteur n'est pas disponible
- 2.2.4 Resynchronisation d'une touche mémorisée d'un émetteur
- 2.3 Affichages possibles en mode de fonctionnement normal ou dans le menu des positions de mémoire
- 2.4 Réglage de la durée d'impulsion ou de la fonction
- 2.5 Retour aux réglages d'usine
3. Liste des numéros de positions de mémoire, des noms et des remarques
4. Déclaration UE du fabricant
5. Émetteur

Fig. 1 Récepteur à code roulant avec antenne interne

Fig. 2 Récepteur à code roulant avec antenne externe

Fig. 3 Raccordement du récepteur

Fig. 4 Émetteur RS2

1. Généralités
- 1.1 Montage / Raccordement
2. Notice d'utilisation
- 2.1 Mode de fonctionnement normal
- 2.2 Gestion des émetteurs (ou des touches de commande de ceux-ci) Menu "Positions de mémoire"
- 2.2.1 Affectation d'une touche de commande d'un émetteur à une position de mémoire libre
- 2.2.2 Identification ou suppression d'une touche de commande d'émetteur dans le cas où l'émetteur est disponible
- 2.2.3 Identification ou suppression d'une touche de commande d'émetteur dans le cas où l'émetteur n'est pas disponible
- 2.2.4 Resynchronisation d'une touche mémorisée d'un émetteur
- 2.3 Affichages possibles en mode de fonctionnement normal ou dans le menu des positions de mémoire
- 2.4 Réglage de la durée d'impulsion ou de la fonction
- 2.5 Retour aux réglages d'usine
3. Liste des numéros de positions de mémoire, des noms et des remarques
4. Déclaration UE du fabricant
5. Émetteur

Fig. 1 Récepteur à code roulant avec antenne interne

Fig. 2 Récepteur à code roulant avec antenne externe

Fig. 3 Raccordement du récepteur

Fig. 4 Émetteur RS2

1. Généralités

Le RERI 1 / RERE 1 est un récepteur à code roulant capable de mémoriser 100 émetteurs compatibles avec sortie pour relais. La sortie pour relais peut être programmée pour générer des impulsions de sortie d'une durée de 0,5 à 90 secondes ou pour assurer trois fonctions d'enclenchement/déclenchement ("marche/arrêt", "éclairage 3 minutes prolongeable" et "éclairage 3 minutes abrégéable"). Avec le double affichage à 7 segments, les émetteurs (ou les touches de commande de ceux-ci) peuvent être mémorisés ou effacés de manière spécifique. Ceci est important, car il est possible qu'un utilisateur donné ne possède plus le droit d'accès. De plus, l'affichage montre l'état de commutation du relais et quel est l'utilisateur qui l'a déclenché.

A la livraison, les 100 positions de mémoire pour les touches d'émetteur sont libres ou vidées et la sortie pour relais est programmée pour produire une impulsion d'une durée de 0,5 seconde. Les opérations de mémorisation ou d'effacement ainsi que les modifications apportées aux réglages sont préservées même en cas de coupure de courant.

Charge de contact maximale de la sortie pour relais
(inverseur sans potentiel):

Borne .6	Contact de rupture	Valeurs maximales de contact: 2,5 A / 30V DC 500W / 250 V AC
Borne .8	Contact contacteur	
Borne .5	Contact collectif	

Consommation de puissance ou d'électricité:

Tension	Stand-by	Maximum
230/240 V AC	2 W	3,5 W
24 V AC/DC	30 mA	80 mA

1. Généralités

Le RERI 1 / RERE 1 est un récepteur à code roulant capable de mémoriser 100 émetteurs compatibles avec sortie pour relais. La sortie pour relais peut être programmée pour générer des impulsions de sortie d'une durée de 0,5 à 90 secondes ou pour assurer trois fonctions d'enclenchement/déclenchement ("marche/arrêt", "éclairage 3 minutes prolongeable" et "éclairage 3 minutes abrégéable"). Avec le double affichage à 7 segments, les émetteurs (ou les touches de commande de ceux-ci) peuvent être mémorisés ou effacés de manière spécifique. Ceci est important, car il est possible qu'un utilisateur donné ne possède plus le droit d'accès. De plus, l'affichage montre l'état de commutation du relais et quel est l'utilisateur qui l'a déclenché.

A la livraison, les 100 positions de mémoire pour les touches d'émetteur sont libres ou vidées et la sortie pour relais est programmée pour produire une impulsion d'une durée de 0,5 seconde. Les opérations de mémorisation ou d'effacement ainsi que les modifications apportées aux réglages sont préservées même en cas de coupure de courant.

Charge de contact maximale de la sortie pour relais
(inverseur sans potentiel):

Borne .6	Contact de rupture	Valeurs maximales de contact: 2,5 A / 30V DC 500W / 250 V AC
Borne .8	Contact contacteur	
Borne .5	Contact collectif	

Consommation de puissance ou d'électricité:

Tension	Stand-by	Maximum
230/240 V AC	2 W	3,5 W
24 V AC/DC	30 mA	80 mA

1.1 Montage / Raccordement

Après raccordement à l'alimentation, l'appareil est prêt à entrer en service (il n'est **pas** nécessaire de veiller à la polarisation) – voire figure 3.

2. Notice d'utilisation

Le récepteur dispose d'une platine à double affichage à 7 segments et de trois touches („-“, „P“ et „+“), qui permettent de mémoriser ou d'effacer des émetteurs ou leurs touches de commande. Par ailleurs, il est également possible de ramener la durée des impulsions, les fonctions du relais de sortie ou encore l'ensemble de l'appareil aux réglages d'usine.

2.1 Mode de fonctionnement normal

Lorsque l'affichage à 7 segments affiche „--“ (seuls les deux segments centraux restent allumés), le récepteur se trouve dans son état de base (mode de fonctionnement normal).

Chaque fois que le récepteur reçoit un signal émis par l'un des émetteurs mémorisés, une impulsion de la durée programmée est déclenchée (le relais est à ce moment actif; il n'est pas possible de prolonger ou d'interrompre l'impulsion), ou la fonction réglée est déclenchée et le relais s'active ou se met en repos.

Lorsque le relais est actif, la position de mémoire correspondant à l'émetteur déclencheur s'affiche de manière continue (sans clignoter).

2.2 Gestion des émetteurs (ou des touches de commande de ceux-ci) – Menu “Positions de mémoire“

Le récepteur dispose de 100 positions de mémoire (numérotées de 00 à 99), qui chacune identifie un émetteur particulier. A l'aide des deux affichages à 7 segments et des trois touches de la platine, il est possible de vérifier si un émetteur est affecté ou non à chaque position de mémoire et si celle-ci est libre ou vidée.

1.1 Montage / Raccordement

Après raccordement à l'alimentation, l'appareil est prêt à entrer en service (il n'est **pas** nécessaire de veiller à la polarisation) – voire figure 3.

2. Notice d'utilisation

Le récepteur dispose d'une platine à double affichage à 7 segments et de trois touches („-“, „P“ et „+“), qui permettent de mémoriser ou d'effacer des émetteurs ou leurs touches de commande. Par ailleurs, il est également possible de ramener la durée des impulsions, les fonctions du relais de sortie ou encore l'ensemble de l'appareil aux réglages d'usine.

2.1 Mode de fonctionnement normal

Lorsque l'affichage à 7 segments affiche „--“ (seuls les deux segments centraux restent allumés), le récepteur se trouve dans son état de base (mode de fonctionnement normal).

Chaque fois que le récepteur reçoit un signal émis par l'un des émetteurs mémorisés, une impulsion de la durée programmée est déclenchée (le relais est à ce moment actif; il n'est pas possible de prolonger ou d'interrompre l'impulsion), ou la fonction réglée est déclenchée et le relais s'active ou se met en repos.

Lorsque le relais est actif, la position de mémoire correspondant à l'émetteur déclencheur s'affiche de manière continue (sans clignoter).

2.2 Gestion des émetteurs (ou des touches de commande de ceux-ci) – Menu “Positions de mémoire“

Le récepteur dispose de 100 positions de mémoire (numérotées de 00 à 99), qui chacune identifie un émetteur particulier. A l'aide des deux affichages à 7 segments et des trois touches de la platine, il est possible de vérifier si un émetteur est affecté ou non à chaque position de mémoire et si celle-ci est libre ou vidée.

Si la position de mémoire est libre ou a été vidée, un émetteur peut être affecté à celle-ci.

Si la position de mémoire est occupée, elle peut être effacée avec ou sans l'intervention de la touche de commande de l'émetteur. La position de mémoire correspondante est alors libérée et est à nouveau disponible. De plus, la position de mémoire d'un émetteur mémorisé peut ainsi être identifiée – ceci est également possible en mode de fonctionnement normal – voir 2.1.

Remarque

Il faut **absolument** noter à qui correspond une position mémorisée pour la touche d'émetteur correspondante, afin qu'en cas de perte d'un émetteur, ou si l'accès de cette personne n'est plus désirable, la position de mémoire correspondante puisse également être effacée sans que l'on dispose de cet émetteur. Une liste correspondante est jointe en annexe.

Pour toutes ces actions est prévu un **menu des positions de mémoire**, que vous pouvez atteindre comme suit à partir de l'état de base (affichage: „--“):

1. Appuyer sur la touche „**P**” pendant environ 1 seconde → le numéro de la première position de mémoire libre apparaît en clignotant. Ce pourrait être par exemple „**00**” si la première position de mémoire n'est pas encore occupée. Si plus aucune position de mémoire n'est libre, la valeur „**99**” s'affiche de manière continue.
2. L'un des deux points décimaux ou les deux s'allument pour signaler que le récepteur est sorti de son mode de fonctionnement normal – voir 2.3.

Si la position de mémoire est libre ou a été vidée, un émetteur peut être affecté à celle-ci.

Si la position de mémoire est occupée, elle peut être effacée avec ou sans l'intervention de la touche de commande de l'émetteur. La position de mémoire correspondante est alors libérée et est à nouveau disponible. De plus, la position de mémoire d'un émetteur mémorisé peut ainsi être identifiée – ceci est également possible en mode de fonctionnement normal – voir 2.1.

Remarque

Il faut **absolument** noter à qui correspond une position mémorisée pour la touche d'émetteur correspondante, afin qu'en cas de perte d'un émetteur, ou si l'accès de cette personne n'est plus désirable, la position de mémoire correspondante puisse également être effacée sans que l'on dispose de cet émetteur. Une liste correspondante est jointe en annexe.

Pour toutes ces actions est prévu un **menu des positions de mémoire**, que vous pouvez atteindre comme suit à partir de l'état de base (affichage: „--“):

1. Appuyer sur la touche „**P**” pendant environ 1 seconde → le numéro de la première position de mémoire libre apparaît en clignotant. Ce pourrait être par exemple „**00**” si la première position de mémoire n'est pas encore occupée. Si plus aucune position de mémoire n'est libre, la valeur „**99**” s'affiche de manière continue.
2. L'un des deux points décimaux ou les deux s'allument pour signaler que le récepteur est sorti de son mode de fonctionnement normal – voir 2.3.

- Il est possible de passer d'une position mémoire à la suivante ou à la précédente à l'aide des touches „+” ou „-” („+” permet de passer à une position dont l'indice est supérieur; après „99”, l'affichage revient à „00”; „-” permet de passer à une position dont l'indice est inférieur; après „00”, l'affichage revient à „99”). Une pression continue sur l'une des deux touches augmente, après un bref délai, la vitesse de passage d'un numéro à l'autre.
- Si une position de mémoire est libre, l'affichage clignote; si, au contraire, elle est occupée, l'affichage reste continu. Il est ainsi possible de déterminer quelles sont les positions de mémoire libres et occupées.
- Le relais de sortie est désactivé quand l'on se trouve dans le menu des positions de mémoire afin qu'aucune action indésirable n'ait lieu pendant ce temps.
- Il est à tout moment possible de quitter le menu des positions de mémoire et de revenir en mode de fonctionnement normal en appuyant sur la touche „P” pendant environ 1 seconde.
- Le système revient également automatiquement en mode de fonctionnement normale après l'écoulement d'un délai de 90 secondes sans pression sur une touche.

Remarque

Ne vous tenez pas trop près du récepteur lors de la mémorisation ou de l'identification d'un émetteur – une distance de 50 cm suffit.

2.2.1 Affectation d'une touche de commande d'un émetteur à une position de mémoire libre

1. Passer si nécessaire dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2)
2. Corriger à l'aide des touches „+” ou „-” la position de mémoire

- Il est possible de passer d'une position mémoire à la suivante ou à la précédente à l'aide des touches „+” ou „-” („+” permet de passer à une position dont l'indice est supérieur; après „99”, l'affichage revient à „00”; „-” permet de passer à une position dont l'indice est inférieur; après „00”, l'affichage revient à „99”). Une pression continue sur l'une des deux touches augmente, après un bref délai, la vitesse de passage d'un numéro à l'autre.
- Si une position de mémoire est libre, l'affichage clignote; si, au contraire, elle est occupée, l'affichage reste continu. Il est ainsi possible de déterminer quelles sont les positions de mémoire libres et occupées.
- Le relais de sortie est désactivé quand l'on se trouve dans le menu des positions de mémoire afin qu'aucune action indésirable n'ait lieu pendant ce temps.
- Il est à tout moment possible de quitter le menu des positions de mémoire et de revenir en mode de fonctionnement normal en appuyant sur la touche „P” pendant environ 1 seconde.
- Le système revient également automatiquement en mode de fonctionnement normale après l'écoulement d'un délai de 90 secondes sans pression sur une touche.

Remarque

Ne vous tenez pas trop près du récepteur lors de la mémorisation ou de l'identification d'un émetteur – une distance de 50 cm suffit.

2.2.1 Affectation d'une touche de commande d'un émetteur à une position de mémoire libre

1. Passer si nécessaire dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2)
2. Corriger à l'aide des touches „+” ou „-” la position de mémoire

proposée par défaut si vous désirez utiliser une position de mémoire spécifique – voir 2.2.

Affichage: **le numéro de la position de mémoire clignote et le point décimal de droite s'allume.**

Remarque

La **mémorisation** d'un émetteur non mémorisé ou d'une touche de commande d'un d'émetteur non mémorisé **n'est possible que si** la position de mémoire choisie est libre ou vidée; ceci signifie que **l'affichage correspondant doit clignoter!**

3. Appuyer pendant 1 seconde sur la touche de commande à mémoriser de l'émetteur → **le point décimal de droite s'éteint et le point décimal de gauche s'allume.** Le **numéro de position de mémoire s'affiche également en clignotant** ou, si la pression sur la touche est maintenue trop longtemps, **de manière continue.**

Remarque

Si l'affichage affiche autre chose, l'état du récepteur peut être déterminé sur le tableau 2.3.

4. Appuyer à nouveau sur la **même** touche → les **deux points dé cimaux s'allument alors** et **le même numéro de position de mémoire s'affiche de manière continue** → la touche de l'émetteur a été correctement mémorisée.

Remarque

Si l'affichage affiche autre chose, l'état du récepteur peut être déterminé sur le tableau 2.3.

proposée par défaut si vous désirez utiliser une position de mémoire spécifique – voir 2.2.

Affichage: **le numéro de la position de mémoire clignote et le point décimal de droite s'allume.**

Remarque

La **mémorisation** d'un émetteur non mémorisé ou d'une touche de commande d'un d'émetteur non mémorisé **n'est possible que si** la position de mémoire choisie est libre ou vidée; ceci signifie que **l'affichage correspondant doit clignoter!**

3. Appuyer pendant 1 seconde sur la touche de commande à mémoriser de l'émetteur → **le point décimal de droite s'éteint et le point décimal de gauche s'allume.** Le **numéro de position de mémoire s'affiche également en clignotant** ou, si la pression sur la touche est maintenue trop longtemps, **de manière continue.**

Remarque

Si l'affichage affiche autre chose, l'état du récepteur peut être déterminé sur le tableau 2.3.

4. Appuyer à nouveau sur la **même** touche → les **deux points dé cimaux s'allument alors** et **le même numéro de position de mémoire s'affiche de manière continue** → la touche de l'émetteur a été correctement mémorisée.

Remarque

Si l'affichage affiche autre chose, l'état du récepteur peut être déterminé sur le tableau 2.3.

5. Noter dans la liste le nom de la personne pour laquelle la touche de commande de l'émetteur a été mémorisée en regard de la position de mémoire correspondante (affichage: les deux points décimaux sont allumés).
6. Si aucune autre action ne doit être effectuée dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2), appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ pour revenir dans l'état de base.

2.2.2 Identification ou suppression d'une touche de commande d'émetteur dans le cas où l'émetteur est disponible

1. Passez si nécessaire dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2) – L'affichage peut être dans n'importe quel état.
2. Appuyer pendant 1 seconde sur la touche à identifier ou à supprimer de l'émetteur → **Le numéro de position de mémoire** sous laquelle cette touche a été mémorisée s'affiche de manière continue et **le point décimal de gauche s'allume.**

Remarque

Si l'affichage affiche autre chose, l'état du récepteur peut être déterminé sur le tableau 2.3.

3. Ceci achève le processus d'identification. S'il n'est pas nécessaire de procéder à la suppression ou si aucune autre action ne doit être effectuée dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2), appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ pour revenir dans le mode de base.
4. Si la position de mémoire correspondant à l'émetteur qui vient d'être identifié, doit être effacée, appuyer **simultanément** pendant au moins 1 seconde sur les touches „+” et „-” → **La position de mémoire s'affiche en clignotant et le point décimal de**

5. Noter dans la liste le nom de la personne pour laquelle la touche de commande de l'émetteur a été mémorisée en regard de la position de mémoire correspondante (affichage: les deux points décimaux sont allumés).
6. Si aucune autre action ne doit être effectuée dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2), appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ pour revenir dans l'état de base.

2.2.2 Identification ou suppression d'une touche de commande d'émetteur dans le cas où l'émetteur est disponible

1. Passez si nécessaire dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2) – L'affichage peut être dans n'importe quel état.
2. Appuyer pendant 1 seconde sur la touche à identifier ou à supprimer de l'émetteur → **Le numéro de position de mémoire** sous laquelle cette touche a été mémorisée s'affiche de manière continue et **le point décimal de gauche s'allume.**

Remarque

Si l'affichage affiche autre chose, l'état du récepteur peut être déterminé sur le tableau 2.3.

3. Ceci achève le processus d'identification. S'il n'est pas nécessaire de procéder à la suppression ou si aucune autre action ne doit être effectuée dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2), appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ pour revenir dans le mode de base.
4. Si la position de mémoire correspondant à l'émetteur qui vient d'être identifié, doit être effacée, appuyer **simultanément** pendant au moins 1 seconde sur les touches „+” et „-” → **La position de mémoire s'affiche en clignotant et le point décimal de**

droite s'allume, car la position de mémoire est maintenant libre ou vidée.

5. Corriger en conséquence la liste des personnes et des numéros de position de mémoire qui leur sont affectées.
6. Si aucune autre action ne doit être effectuée dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2), appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ pour revenir dans le mode de base.

2.2.3 Identification ou suppression d'une touche de commande d'émetteur dans le cas où l'émetteur n'est pas disponible

1. Passez si nécessaire dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2).
2. Sélectionnez à l'aide des touches „+“ et „-“ (voir 2.2) **la position de mémoire concernée qui doit s'afficher de manière continue** (avec le point décimal de droite clignotant).
3. Si la position de mémoire correspondant à l'émetteur qui vient d'être identifié doit être effacée, appuyer **simultanément** pendant au moins 1 seconde sur les touches „+“ et „-“ → **La position de mémoire s'affiche en clignotant et le point décimal de droite s'allume**, car la position de mémoire est maintenant libre ou effacée.
4. Corriger en conséquence la liste des personnes et des numéros de position de mémoire qui leur sont affectées.
5. Si aucune autre action ne doit être effectuée dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2), appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ pour revenir dans le mode de base.

2.2.4 Resynchronisation d'une touche mémorisée d'un émetteur

Dans des cas très rares, il peut arriver qu'en mode de fonctionnement normal, aucune impulsion ou fonction ne soit déclenchée, bien que la

droite s'allume, car la position de mémoire est maintenant libre ou vidée.

5. Corriger en conséquence la liste des personnes et des numéros de position de mémoire qui leur sont affectées.
6. Si aucune autre action ne doit être effectuée dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2), appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ pour revenir dans le mode de base.

2.2.3 Identification ou suppression d'une touche de commande d'émetteur dans le cas où l'émetteur n'est pas disponible

1. Passez si nécessaire dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2).
2. Sélectionnez à l'aide des touches „+“ et „-“ (voir 2.2) **la position de mémoire concernée qui doit s'afficher de manière continue** (avec le point décimal de droite clignotant).
3. Si la position de mémoire correspondant à l'émetteur qui vient d'être identifié doit être effacée, appuyer **simultanément** pendant au moins 1 seconde sur les touches „+“ et „-“ → **La position de mémoire s'affiche en clignotant et le point décimal de droite s'allume**, car la position de mémoire est maintenant libre ou effacée.
4. Corriger en conséquence la liste des personnes et des numéros de position de mémoire qui leur sont affectées.
5. Si aucune autre action ne doit être effectuée dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2), appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ pour revenir dans le mode de base.

2.2.4 Resynchronisation d'une touche mémorisée d'un émetteur

Dans des cas très rares, il peut arriver qu'en mode de fonctionnement normal, aucune impulsion ou fonction ne soit déclenchée, bien que la

touche d'émetteur concernée soit mémorisée et puisse également être identifiée – voir 2.2.2.

Ceci est une particularité du code roulant quand la touche d'émetteur concernée est trop souvent actionnée (plusieurs milliers de fois) sans que le récepteur puisse recevoir le signal.

Quand ceci se passe, le récepteur peut être resynchronisé comme suit afin qu'une impulsion ou une fonction soit à nouveau déclenchée en mode de fonctionnement normal:

1. Passez si nécessaire dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2) – L'affichage peut être dans un état quelconque.
2. Appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche de l'émetteur à resynchroniser → **La position de mémoire correspondant à cette touche s'affiche alors de manière continue avec le point décimal de gauche allumé.**

Remarque

Si l'affichage affiche autre chose, l'état du récepteur peut être déterminé sur le tableau 2.3.

3. Appuyer à nouveau sur la **même** touche → **Les deux points décimaux s'allument de manière continue** ainsi que **le même numéro de position de mémoire** → La touche de l'émetteur a été correctement resynchronisée!

Remarque

Si l'affichage affiche autre chose, l'état du récepteur peut être déterminé sur le tableau 2.3.

touche d'émetteur concernée soit mémorisée et puisse également être identifiée – voir 2.2.2.

Ceci est une particularité du code roulant quand la touche d'émetteur concernée est trop souvent actionnée (plusieurs milliers de fois) sans que le récepteur puisse recevoir le signal.

Quand ceci se passe, le récepteur peut être resynchronisé comme suit afin qu'une impulsion ou une fonction soit à nouveau déclenchée en mode de fonctionnement normal:

1. Passez si nécessaire dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2) – L'affichage peut être dans un état quelconque.
2. Appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche de l'émetteur à resynchroniser → **La position de mémoire correspondant à cette touche s'affiche alors de manière continue avec le point décimal de gauche allumé.**

Remarque

Si l'affichage affiche autre chose, l'état du récepteur peut être déterminé sur le tableau 2.3.



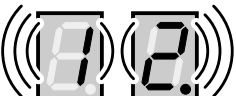
3. Appuyer à nouveau sur la **même** touche → **Les deux points décimaux s'allument de manière continue** ainsi que **le même numéro de position de mémoire** → La touche de l'émetteur a été correctement resynchronisée!

Remarque

Si l'affichage affiche autre chose, l'état du récepteur peut être déterminé sur le tableau 2.3.

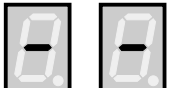

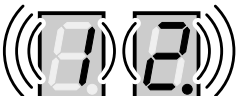
4. Si aucune autre action ne doit être effectuée dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2), appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ pour revenir dans le mode de base.

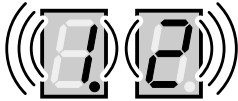
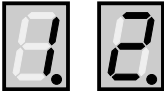
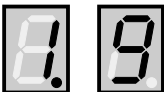
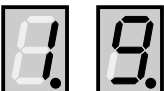
2.3 Affichages possibles en mode de fonctionnement normal ou dans le menu des positions de mémoire

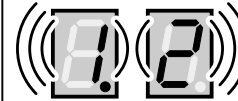
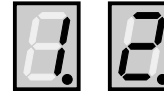
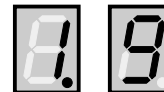
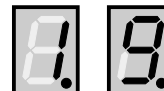
Affichage à 7 segments	
	<p>Cause: Pas de réception d'une touche d'émetteur mémorisée</p> <p>Etat du récepteur: Fonctionnement normal, état de base – le relais est au repos</p>
	<p>Cause: Un signal provenant de la touche d'émetteur affectée à la position de mémoire 30 vient d'être reçu</p> <p>Etat du récepteur: Exploitation normale – le relais est actif (du fait d'une impulsion ou d'une fonction réglée)</p>
	<p>Cause: La position de mémoire libre 12 a été sélectionnée ou celle-ci vient d'être effacée</p> <p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – il est possible de mémoriser sur la position de mémoire 12 – le relais est au repos</p>

4. Si aucune autre action ne doit être effectuée dans le menu des positions de mémoire (voir 2.2), appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ pour revenir dans le mode de base.

2.3 Affichages possibles en mode de fonctionnement normal ou dans le menu des positions de mémoire

Affichage à 7 segments	
	<p>Cause: Pas de réception d'une touche d'émetteur mémorisée</p> <p>Etat du récepteur: Fonctionnement normal, état de base – le relais est au repos</p>
	<p>Cause: Un signal provenant de la touche d'émetteur affectée à la position de mémoire 30 vient d'être reçu</p> <p>Etat du récepteur: Exploitation normale – le relais est actif (du fait d'une impulsion ou d'une fonction réglée)</p>
	<p>Cause: La position de mémoire libre 12 a été sélectionnée ou celle-ci vient d'être effacée</p> <p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – il est possible de mémoriser sur la position de mémoire 12 – le relais est au repos</p>

	<p>Cause: Une touche d'émetteur non mémorisée a été actionnée pour la première fois</p> <p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – la mémorisation sur la position de mémoire disponible 12 peut être achevée en appuyant une nouvelle fois sur la touche de l'émetteur – le relais est au repos</p>
	<p>Cause: La mémorisation sur la position de mémoire 12 a été achevée avec succès par une nouvelle pression sur la touche de l'émetteur</p> <p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – la mémorisation sur la position de mémoire disponible 12 peut être achevée en appuyant une nouvelle fois sur la touche de l'émetteur – le relais est au repos</p>
	<p>Cause: Un signal provenant de la touche d'émetteur affectée à la position de mémoire 19 vient d'être reçu</p> <p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – la touche d'émetteur a été identifiée – l'effacement ou re-synchronisation de la position de mémoire 19 est possible – le relais est au repos.</p>
	<p>Cause: La resynchronisation de la position de mémoire 19 a été réalisée par une nouvelle pression sur la touche de l'émetteur</p>

	<p>Cause: Une touche d'émetteur non mémorisée a été actionnée pour la première fois</p> <p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – la mémorisation sur la position de mémoire disponible 12 peut être achevée en appuyant une nouvelle fois sur la touche de l'émetteur – le relais est au repos</p>
	<p>Cause: La mémorisation sur la position de mémoire 12 a été achevée avec succès par une nouvelle pression sur la touche de l'émetteur</p> <p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – la mémorisation sur la position de mémoire disponible 12 peut être achevée en appuyant une nouvelle fois sur la touche de l'émetteur – le relais est au repos</p>
	<p>Cause: Un signal provenant de la touche d'émetteur affectée à la position de mémoire 19 vient d'être reçu</p> <p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – la touche d'émetteur a été identifiée – l'effacement ou re-synchronisation de la position de mémoire 19 est possible – le relais est au repos.</p>
	<p>Cause: La resynchronisation de la position de mémoire 19 a été réalisée par une nouvelle pression sur la touche de l'émetteur</p>

	<p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – la resynchronisation de la position de mémoire 19 a été réalisée par une nouvelle pression sur la touche de l'émetteur – le relais est au repos</p>
	<p>Cause: La position de mémoire occupée 57 a été sélectionnée</p> <p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – l'effacement de la position de mémoire 57 est possible – le relais est au repos</p>

2.4 Réglage de la durée d'impulsion ou de la fonction

A partir de l'état de base (affichage: „--”), il est possible de régler la durée d'impulsion ou la fonction du relais comme suit:

1. Appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „+“ ou „-“ → un „d“ ou un „F“ apparaît à gauche sur l'affichage à 7 segments et à droite un chiffre qui représente la durée d'impulsion réglée ou la fonction.
2. Les touches „+“ et „-“ peuvent être utilisées pour régler la durée d'impulsion ou la fonction („+“ permet d'avancer, après „d9“ vient „F1“, après „F3“ revient „d0“, etc.; „-“ permet de reculer, après „F1“ vient „d9“, après „d0“ vient à nouveau „F3“, etc.).

	<p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – la resynchronisation de la position de mémoire 19 a été réalisée par une nouvelle pression sur la touche de l'émetteur – le relais est au repos</p>
	<p>Cause: La position de mémoire occupée 57 a été sélectionnée</p> <p>Etat du récepteur: Menu des positions de mémoire – l'effacement de la position de mémoire 57 est possible – le relais est au repos</p>

2.4 Réglage de la durée d'impulsion ou de la fonction

A partir de l'état de base (affichage: „--”), il est possible de régler la durée d'impulsion ou la fonction du relais comme suit:

1. Appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „+“ ou „-“ → un „d“ ou un „F“ apparaît à gauche sur l'affichage à 7 segments et à droite un chiffre qui représente la durée d'impulsion réglée ou la fonction.
2. Les touches „+“ et „-“ peuvent être utilisées pour régler la durée d'impulsion ou la fonction („+“ permet d'avancer, après „d9“ vient „F1“, après „F3“ revient „d0“, etc.; „-“ permet de reculer, après „F1“ vient „d9“, après „d0“ vient à nouveau „F3“, etc.).

Affichage	Durée d'impulsion
d 0	0,5 sec. (réglage d'usine)
d 1	1 seconde
d 2	2 secondes
d 3	5 secondes
d 4	10 secondes
d 5	20 secondes
d 6	30 secondes
d 7	45 secondes
d 8	60 secondes
d 9	90 secondes
F 1	Marche/arrêt: la première impulsion active le relais et la deuxième le met au repos
F 2	Eclairage prolongeable de 3 minutes: lors de la première impulsion, le relais s'active pendant au moins 3 minutes. Si une nouvelle impulsion est reçue pendant cette durée, la période de 3 minutes reprend.
F 3	Eclairage abrégé de 3 minutes: lors de la première impulsion, le relais s'active pendant 3 minutes au plus. Si une nouvelle impulsion est reçue pendant cette durée, la période de 3 minutes est interrompue et le relais passe au repos.

3. Appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ → La durée d'impulsion ou la fonction affichée est enregistrée. Le récepteur revient à l'état de base. Le système revient automatiquement en mode d'exploitation normale après l'écoulement d'un délai de 90 secondes sans

Affichage	Durée d'impulsion
d 0	0,5 sec. (réglage d'usine)
d 1	1 seconde
d 2	2 secondes
d 3	5 secondes
d 4	10 secondes
d 5	20 secondes
d 6	30 secondes
d 7	45 secondes
d 8	60 secondes
d 9	90 secondes
F 1	Marche/arrêt: la première impulsion active le relais et la deuxième le met au repos
F 2	Eclairage prolongeable de 3 minutes: lors de la première impulsion, le relais s'active pendant au moins 3 minutes. Si une nouvelle impulsion est reçue pendant cette durée, la période de 3 minutes reprend.
F 3	Eclairage abrégé de 3 minutes: lors de la première impulsion, le relais s'active pendant 3 minutes au plus. Si une nouvelle impulsion est reçue pendant cette durée, la période de 3 minutes est interrompue et le relais passe au repos.

3. Appuyer pendant environ 1 seconde sur la touche „P“ → La durée d'impulsion ou la fonction affichée est enregistrée. Le récepteur revient à l'état de base. Le système revient automatiquement en mode d'exploitation normale après l'écoulement d'un délai de 90 secondes sans

pression sur une touche. Les modifications apportées à la durée d'impulsion ou à la fonction ne sont dans ce cas pas enregistrées.

2.5 Retour aux réglages d'usine

A partir de la position de base (affichage: „--”), il est possible de revenir comme suit aux réglages d'usine (toutes les positions de mémoire sont libres ou effacées et la durée d'impulsion est fixée à 0,5 secondes):

1. Appuyer **simultanément** pendant au moins 1 seconde sur les touches „+“ et „-“ → „CA“ apparaît sur l'affichage pour confirmation de l'effacement de toutes les données enregistrées.
2. Si vous désirez réellement revenir aux valeurs d'usine, appuyer à nouveau **simultanément** sur les touches „+“ et „-“ pendant au moins 1 seconde. „CA“ (**C**lear **A**ll) apparaît ensuite à nouveau pour indiquer que toutes les valeurs sont revenues au réglage d'usine.
3. Appuyez sur une touche quelconque pour revenir en mode de fonctionnement normal.

Remarque

Si vous ne voulez **pas** revenir aux valeurs d'usine par la pression simultanée sur les deux touches „+“ et „-“, appuyez sur n'importe quelle touche au choix → Le récepteur revient dans son état de base, sans retour du récepteur aux valeurs d'usine. Le récepteur revient également en mode de fonctionnement normal si plus de 90 secondes s'écoulent sans pression sur une touche.

3. Liste des numéros de position de mémoire, des noms et des remarques (Seite 86 - 88)

N°	Nom	Remarque
00		

pression sur une touche. Les modifications apportées à la durée d'impulsion ou à la fonction ne sont dans ce cas pas enregistrées.

2.5 Retour aux réglages d'usine

A partir de la position de base (affichage: „--”), il est possible de revenir comme suit aux réglages d'usine (toutes les positions de mémoire sont libres ou effacées et la durée d'impulsion est fixée à 0,5 secondes):

1. Appuyer **simultanément** pendant au moins 1 seconde sur les touches „+“ et „-“ → „CA“ apparaît sur l'affichage pour confirmation de l'effacement de toutes les données enregistrées.
2. Si vous désirez réellement revenir aux valeurs d'usine, appuyer à nouveau **simultanément** sur les touches „+“ et „-“ pendant au moins 1 seconde. „CA“ (**C**lear **A**ll) apparaît ensuite à nouveau pour indiquer que toutes les valeurs sont revenues au réglage d'usine.
3. Appuyez sur une touche quelconque pour revenir en mode de fonctionnement normal.

Remarque

Si vous ne voulez **pas** revenir aux valeurs d'usine par la pression simultanée sur les deux touches „+“ et „-“, appuyez sur n'importe quelle touche au choix → Le récepteur revient dans son état de base, sans retour du récepteur aux valeurs d'usine. Le récepteur revient également en mode de fonctionnement normal si plus de 90 secondes s'écoulent sans pression sur une touche.

3. Liste des numéros de position de mémoire, des noms et des remarques (Seite 86 - 88)

N°	Nom	Remarque
00		

4. Déclaration UE du fabricant

Fabricant: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
33803 Steinhagen

Produit: Récepteur
Type: RERI 1 / RERE 1

Dans la version que nous commercialisons, le produit nommé ci-dessus satisfait, du fait de sa conception et de sa construction, aux dispositions correspondantes précisées dans les directives citées ci-dessous. Toute modification apportée au produit sans notre accord annule la validité de cette déclaration.

Dispositions correspondantes auxquelles satisfait le produit:

La conformité des produits nommés ci-dessus aux dispositions des directives selon l'article 3 des directives R & TTE 1995/5/EG a été démontrée par le respect des normes suivantes

Normes appliquées:

ETS 300 683 Parution: 06/97
I-ETS 300 220 Parution: 10/93
EN 300 220-1 Parution: 11/97

Steinhagen, 01.10.2001



ppa. Axel Becker
Direction

4. Déclaration UE du fabricant

Fabricant: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
33803 Steinhagen

Produit: Récepteur
Type: RERI 1 / RERE 1

Dans la version que nous commercialisons, le produit nommé ci-dessus satisfait, du fait de sa conception et de sa construction, aux dispositions correspondantes précisées dans les directives citées ci-dessous. Toute modification apportée au produit sans notre accord annule la validité de cette déclaration.

Dispositions correspondantes auxquelles satisfait le produit:

La conformité des produits nommés ci-dessus aux dispositions des directives selon l'article 3 des directives R & TTE 1995/5/EG a été démontrée par le respect des normes suivantes

Normes appliquées:

ETS 300 683 Parution: 06/97
I-ETS 300 220 Parution: 10/93
EN 300 220-1 Parution: 11/97

Steinhagen, 01.10.2001



ppa. Axel Becker
Direction

5. Émetteur

Instructions importantes

Votre émetteur fonctionne avec un code alternant qui change à chaque émission. Pour cette raison l'émetteur doit être programmé avec la touche souhaitée pour chaque récepteur correspondant (voir notice du récepteur).

ATTENTION!

- **Effectuez la manoeuvre de la porte uniquement lorsque vous avez une vue libre sur la zone de pivotement de la porte!**
- **Assurez-vous qu'il n'y a pas de personnes ou d'objets dans la zone de pivotement de la porte!**
- **Ne laissez pas les émetteurs à la portée des enfants!**
- **Attendez l'arrêt complet de la porte avant que vous franchissez la zone de pivotement de la porte!**
- **Assurez-vous, avant l'entrée ou la sortie, que la porte soit complètement ouverte!**
- **Les émetteurs doivent être protégés contre l'humidité, la poussière et les rayons solaires directes. La négligence de ces instructions peuvent être nuisibles au fonctionnement de l'émetteur!**

Chaque pression sur la touche est signalée par diode lumineuse (a) (voir illustration 4). Si la diode lumineuse s'allume, l'émetteur donne une impulsion d'émission.

Si la diode lumineuse clignote en cas de pression sur la touche, une émission sera activée mais la pile est presque déchargée et doit être remplacée dans un bref délai.

5. Émetteur

Instructions importantes

Votre émetteur fonctionne avec un code alternant qui change à chaque émission. Pour cette raison l'émetteur doit être programmé avec la touche souhaitée pour chaque récepteur correspondant (voir notice du récepteur).

ATTENTION!

- **Effectuez la manoeuvre de la porte uniquement lorsque vous avez une vue libre sur la zone de pivotement de la porte!**
- **Assurez-vous qu'il n'y a pas de personnes ou d'objets dans la zone de pivotement de la porte!**
- **Ne laissez pas les émetteurs à la portée des enfants!**
- **Attendez l'arrêt complet de la porte avant que vous franchissez la zone de pivotement de la porte!**
- **Assurez-vous, avant l'entrée ou la sortie, que la porte soit complètement ouverte!**
- **Les émetteurs doivent être protégés contre l'humidité, la poussière et les rayons solaires directes. La négligence de ces instructions peuvent être nuisibles au fonctionnement de l'émetteur!**

Chaque pression sur la touche est signalée par diode lumineuse (a) (voir illustration 4). Si la diode lumineuse s'allume, l'émetteur donne une impulsion d'émission.

Si la diode lumineuse clignote en cas de pression sur la touche, une émission sera activée mais la pile est presque déchargée et doit être remplacée dans un bref délai.

Si la diode lumineuse ne donne pas de réaction, contrôler si la pile se trouve dans la bonne position (voir illustration 4). Remplacer la pile par une nouvelle, le cas échéant.

Croquis 4

Émetteurs RS2

- (a) LED
- (b) touches de commande
- (c) couvercle spécial batterie
- (d) batterie

Mise en service/Changement de la pile

- Ouvrez l'émetteur suivant les illustrations.
- Enlevez la pile vide et placez une nouvelle pile.
- Refermez l'émetteur.

Données techniques:

Fréquence: 433,92 MHz
Codage: Code alternant
Température admissible: - 20 °C jusqu'à + 60 °C
Pile: 12 Volt / 23A
(Ø10 x 28 mm)

Si la diode lumineuse ne donne pas de réaction, contrôler si la pile se trouve dans la bonne position (voir illustration 4). Remplacer la pile par une nouvelle, le cas échéant.

Croquis 4

Émetteurs RS2

- (a) LED
- (b) touches de commande
- (c) couvercle spécial batterie
- (d) batterie

Mise en service/Changement de la pile

- Ouvrez l'émetteur suivant les illustrations.
- Enlevez la pile vide et placez une nouvelle pile.
- Refermez l'émetteur.

Données techniques:

Fréquence: 433,92 MHz
Codage: Code alternant
Température admissible: - 20 °C jusqu'à + 60 °C
Pile: 12 Volt / 23A
(Ø10 x 28 mm)

NEDERLANDS

1. Algemeen
- 1.1 Montage / Aansluiting
2. Bedieningshandleiding
- 2.1 Normale modus
- 2.2 Beheer van de handzenders (toetsen)
Menu "Geheugenplaatsen"
- 2.2.1 Een handzendertoets op een vrije geheugenplaats programmeren
- 2.2.2 Een handzendertoets identificeren of deprogrammeren wanneer een handzender voorhanden is
- 2.2.3 Een handzendertoets deprogrammeren wanneer geen handzender voorhanden is
- 2.2.4 Een geprogrammeerde handzendertoets opnieuw synchroniseren
- 2.3 Mogelijke schermen in de normale modus of in het menu "Geheugenplaatsen"
- 2.4 De impulsduur of functie instellen
- 2.5 Resetten naar fabrieksinstellingen
3. Lijst van geheugenplaatsnummers en namen
4. Verklaring van de fabrikant
5. Handzender

Afb. 1 Rolling-Code-ontvanger met een interne antenne
Afb. 2 Rolling-Code-ontvanger met een externe antenne
Afb. 3 Aansluiting van de ontvanger
Afb. 4 Handzender RS2

NEDERLANDS

1. Algemeen
- 1.1 Montage / Aansluiting
2. Bedieningshandleiding
- 2.1 Normale modus
- 2.2 Beheer van de handzenders (toetsen)
Menu "Geheugenplaatsen"
- 2.2.1 Een handzendertoets op een vrije geheugenplaats programmeren
- 2.2.2 Een handzendertoets identificeren of deprogrammeren wanneer een handzender voorhanden is
- 2.2.3 Een handzendertoets deprogrammeren wanneer geen handzender voorhanden is
- 2.2.4 Een geprogrammeerde handzendertoets opnieuw synchroniseren
- 2.3 Mogelijke schermen in de normale modus of in het menu "Geheugenplaatsen"
- 2.4 De impulsduur of functie instellen
- 2.5 Resetten naar fabrieksinstellingen
3. Lijst van geheugenplaatsnummers en namen
4. Verklaring van de fabrikant
5. Handzender

Afb. 1 Rolling-Code-ontvanger met een interne antenne
Afb. 2 Rolling-Code-ontvanger met een externe antenne
Afb. 3 Aansluiting van de ontvanger
Afb. 4 Handzender RS2

1. Algemeen

De RERI 1 / RERE 1 is een ontvanger met een relaisuitgang voor een rolling-code waarbij max. 100 passende handzendertoetsen kunnen worden geprogrammeerd. De relaisuitgang kan worden geprogrammeerd op uitgangsimpulsen van 0,5 tot 90 seconden of voor drie schakelfuncties ("aan/uit", "verlengbaar 3-minuten-licht" en "verkortbaar 3-minuten-licht"). Met het 7-segmentdisplay met twee cijfers kunnen de handzenders (of toetsen) gericht worden geprogrammeerd en gewist. Dit is belangrijk wanneer een bepaalde gebruiker geen toegang meer mag hebben. Verder verschijnt op het scherm de schakeltoestand van het relais en door welke gebruiker die werd geactiveerd.

Bij levering zijn alle 100 geheugenplaatsen voor de handzendertoetsen vrij of gewist en is de relaisuitgang geprogrammeerd op een impuls van 0,5 seconde. Geprogrammeerde en gedeprogrammeerde handzender-toetsen, alsook wijzigingen aan de instellingen worden opgeslagen in het remanente geheugen.

Maximale contactbelasting van het uitgangrelais

(spanningsvrije wisselaar):

Klem .6	Openercontact	max. contactbelasting: 2,5 A / 30V DC 500W / 250V AC
Klem .8	Sluitercontact	
Klem .5	gemeenschappelijk contact	

Vermogen- of stroomverbruik:

Spanning	Stand-By	maximaal
230/240 V AC	2 W	3,5 W
24 V AC/DC	30 mA	80 mA

1. Algemeen

De RERI 1 / RERE 1 is een ontvanger met een relaisuitgang voor een rolling-code waarbij max. 100 passende handzendertoetsen kunnen worden geprogrammeerd. De relaisuitgang kan worden geprogrammeerd op uitgangsimpulsen van 0,5 tot 90 seconden of voor drie schakelfuncties ("aan/uit", "verlengbaar 3-minuten-licht" en "verkortbaar 3-minuten-licht"). Met het 7-segmentdisplay met twee cijfers kunnen de handzenders (of toetsen) gericht worden geprogrammeerd en gewist. Dit is belangrijk wanneer een bepaalde gebruiker geen toegang meer mag hebben. Verder verschijnt op het scherm de schakeltoestand van het relais en door welke gebruiker die werd geactiveerd.

Bij levering zijn alle 100 geheugenplaatsen voor de handzendertoetsen vrij of gewist en is de relaisuitgang geprogrammeerd op een impuls van 0,5 seconde. Geprogrammeerde en gedeprogrammeerde handzender-toetsen, alsook wijzigingen aan de instellingen worden opgeslagen in het remanente geheugen.

Maximale contactbelasting van het uitgangrelais

(spanningsvrije wisselaar):

Klem .6	Openercontact	max. contactbelasting: 2,5 A / 30V DC 500W / 250V AC
Klem .8	Sluitercontact	
Klem .5	gemeenschappelijk contact	

Vermogen- of stroomverbruik:

Spanning	Stand-By	maximaal
230/240 V AC	2 W	3,5 W
24 V AC/DC	30 mA	80 mA

1.1 Montage / Aansluiting

Na aansluiting van de voedingsspanning is het toestel bedrijfsklaar (u hoeft hierbij **niet** op polariteit te letten) - zie afbeelding 3.

2. Bedieningshandleiding

In de ontvanger bevindt zich een printplaat met twee 7-segmentdisplays en drie toetsen („-“, „P“ en „+“) waarmee u de handzenders (of toetsen) kunt (de-)programmeren. Bovendien kunt u de impulsduur of de functies van de uitgangrelais instellen of het volledige toestel resetten naar de fabrieksinstellingen.

2.1 Normale modus

Indien op het 7-segmentdisplay „--“ verschijnt (enkel de twee middelste segmenten branden continu) staat de ontvanger in de uitgangspositie (normale modus).

Telkens wanneer een radiografisch signaal wordt ontvangen van een geprogrammeerde handzendertoets wordt de ingestelde impulsduur gestart (het relais is ondertussen geschakeld; de duur verlengen of annuleren is dan niet mogelijk) of wordt de ingestelde functie geactiveerd en schakelt het relais aan of uit.

Indien het relais geschakeld is, wordt het nummer van de geheugenplaats van de activerende handzendertoets weergegeven zonder te knippen.

2.2 Beheer van de handzenders (toetsen) - Menu "Geheugenplaatsen"

In de ontvanger staan 100 geheugenplaatsen (doorlopend genummerd van 00 tot 99) ter beschikking waarop telkens één handzendertoets kan worden geprogrammeerd. Met behulp van de twee 7-segmentdisplays en de drie toetsen kunt u nagaan of op de betreffende geheugenplaats

1.1 Montage / Aansluiting

Na aansluiting van de voedingsspanning is het toestel bedrijfsklaar (u hoeft hierbij **niet** op polariteit te letten) - zie afbeelding 3.

2. Bedieningshandleiding

In de ontvanger bevindt zich een printplaat met twee 7-segmentdisplays en drie toetsen („-“, „P“ en „+“) waarmee u de handzenders (of toetsen) kunt (de-)programmeren. Bovendien kunt u de impulsduur of de functies van de uitgangrelais instellen of het volledige toestel resetten naar de fabrieksinstellingen.

2.1 Normale modus

Indien op het 7-segmentdisplay „--“ verschijnt (enkel de twee middelste segmenten branden continu) staat de ontvanger in de uitgangspositie (normale modus).

Telkens wanneer een radiografisch signaal wordt ontvangen van een geprogrammeerde handzendertoets wordt de ingestelde impulsduur gestart (het relais is ondertussen geschakeld; de duur verlengen of annuleren is dan niet mogelijk) of wordt de ingestelde functie geactiveerd en schakelt het relais aan of uit.

Indien het relais geschakeld is, wordt het nummer van de geheugenplaats van de activerende handzendertoets weergegeven zonder te knippen.

2.2 Beheer van de handzenders (toetsen) - Menu "Geheugenplaatsen"

In de ontvanger staan 100 geheugenplaatsen (doorlopend genummerd van 00 tot 99) ter beschikking waarop telkens één handzendertoets kan worden geprogrammeerd. Met behulp van de twee 7-segmentdisplays en de drie toetsen kunt u nagaan of op de betreffende geheugenplaats

een handzendertoets is geprogrammeerd of niet; in dat geval is de geheugenplaats vrij of gewist.

Indien de geheugenplaats vrij is of gewist, kan op deze plaats een handzendertoets worden geprogrammeerd.

Is de geheugenplaats bezet, dan kan die met en zonder deze handzendertoets worden gewist. Daarna is de betreffende geheugenplaats opnieuw vrij beschikbaar.

Verder kan de geheugenplaats van een geprogrammeerde handzendertoets met die handzendertoets worden geïdentificeerd - Dit is ook in de normale modus mogelijk - zie 2.1.

Tip

Belangrijk daarbij is te noteren voor welke persoon op welke geheugenplaats de betreffende handzendertoets werd geprogrammeerd om bij verlies van de handzender of wanneer de geprogrammeerde persoon geen toegang meer heeft, de betreffende geheugenplaats ook zonder deze handzendertoets te kunnen wissen. Een dergelijke lijst is in de bijlage voorbereid.

Voor al die acties is er een **menu "Geheugenplaatsen"** dat u vanuit de uitgangspositie (display: „--“) als volgt bereikt:

1. Druk de „P“-toets ca. 1 seconde in → Op de 7-segmentdisplays knippert het nummer van de eerste vrije geheugenplaats. Dit is „00“, indien de eerste geheugenplaats nog niet bezet is. Wanneer geen enkele geheugenplaats meer vrij is, brandt het nummer „99“ continu.
2. Bovendien branden, als verschil met de normale modus, één of beide decimaaltekenen zonder te knipperen - zie 2.3.
 - Met de „+“- of „-“-toets kunt u nu door de geheugenplaatsen

een handzendertoets is geprogrammeerd of niet; in dat geval is de geheugenplaats vrij of gewist.

Indien de geheugenplaats vrij is of gewist, kan op deze plaats een handzendertoets worden geprogrammeerd.

Is de geheugenplaats bezet, dan kan die met en zonder deze handzendertoets worden gewist. Daarna is de betreffende geheugenplaats opnieuw vrij beschikbaar.

Verder kan de geheugenplaats van een geprogrammeerde handzendertoets met die handzendertoets worden geïdentificeerd - Dit is ook in de normale modus mogelijk - zie 2.1.

Tip

Belangrijk daarbij is te noteren voor welke persoon op welke geheugenplaats de betreffende handzendertoets werd geprogrammeerd om bij verlies van de handzender of wanneer de geprogrammeerde persoon geen toegang meer heeft, de betreffende geheugenplaats ook zonder deze handzendertoets te kunnen wissen. Een dergelijke lijst is in de bijlage voorbereid.

Voor al die acties is er een **menu "Geheugenplaatsen"** dat u vanuit de uitgangspositie (display: „--“) als volgt bereikt:

1. Druk de „P“-toets ca. 1 seconde in → Op de 7-segmentdisplays knippert het nummer van de eerste vrije geheugenplaats. Dit is „00“, indien de eerste geheugenplaats nog niet bezet is. Wanneer geen enkele geheugenplaats meer vrij is, brandt het nummer „99“ continu.
2. Bovendien branden, als verschil met de normale modus, één of beide decimaaltekenen zonder te knipperen - zie 2.3.
 - Met de „+“- of „-“-toets kunt u nu door de geheugenplaatsen

"bladeren" (met „+“ gaat u naar een hoger nummer, na „99“ komt opnieuw „00“ enz., met „-“ verkleint het nummer, na „00“ komt opnieuw „99“ enz.). Wanneer u één van de toetsen langer ingedrukt houdt, neemt na een bepaalde tijd de doorloopsnelheid toe.

- Wanneer de geheugenplaats vrij is, knippert het display; is die echter bezet, dan wordt het nummer van de geheugenplaats weergegeven zonder te knippen. Zo kunt u controleren welke geheugenplaats vrij is en welke al bezet is.
- In het menu "Geheugenplaatsen" is of wordt het uitgangrelais uitgeschakeld om te vermijden dat er ondertussen ongewild acties worden uitgevoerd.
- U kunt het menu "Geheugenplaatsen" op elk moment verlaten en naar de normale modus terugkeren door 1 sec. op de „P“-toets te drukken.
- U keert ook automatisch terug naar de normale modus wanneer in het menu "Geheugenplaatsen" langer dan 90 sec. geen toets meer wordt ingedrukt.

Tip

Houd bij het programmeren of identificeren de handzender niet te dicht bij de ontvanger - een afstand van ca. 50 cm is voldoende!

2.2.1 Een handzendertoets op een vrije geheugenplaats programmeren

1. Ga naar het menu "Geheugenplaatsen" (zie 2.2).
2. Corrigeer met de „+“ of „-“toets eventueel de standaardinstelling van de volgende vrije geheugenplaats, indien op een bepaalde geheugenplaats moet worden geprogrammeerd - zie 2.2.
Scherm: het nummer van de **geheugenplaats knippert** en het **rechter decimaalteken brandt**.

"bladeren" (met „+“ gaat u naar een hoger nummer, na „99“ komt opnieuw „00“ enz., met „-“ verkleint het nummer, na „00“ komt opnieuw „99“ enz.). Wanneer u één van de toetsen langer ingedrukt houdt, neemt na een bepaalde tijd de doorloopsnelheid toe.

- Wanneer de geheugenplaats vrij is, knippert het display; is die echter bezet, dan wordt het nummer van de geheugenplaats weergegeven zonder te knippen. Zo kunt u controleren welke geheugenplaats vrij is en welke al bezet is.
- In het menu "Geheugenplaatsen" is of wordt het uitgangrelais uitgeschakeld om te vermijden dat er ondertussen ongewild acties worden uitgevoerd.
- U kunt het menu "Geheugenplaatsen" op elk moment verlaten en naar de normale modus terugkeren door 1 sec. op de „P“-toets te drukken.
- U keert ook automatisch terug naar de normale modus wanneer in het menu "Geheugenplaatsen" langer dan 90 sec. geen toets meer wordt ingedrukt.

Tip

Houd bij het programmeren of identificeren de handzender niet te dicht bij de ontvanger - een afstand van ca. 50 cm is voldoende!

2.2.1 Een handzendertoets op een vrije geheugenplaats programmeren

1. Ga naar het menu "Geheugenplaatsen" (zie 2.2).
2. Corrigeer met de „+“ of „-“toets eventueel de standaardinstelling van de volgende vrije geheugenplaats, indien op een bepaalde geheugenplaats moet worden geprogrammeerd - zie 2.2.
Scherm: het nummer van de **geheugenplaats knippert** en het **rechter decimaalteken brandt**.

Tip

Een niet-geprogrammeerde handzender of een niet-geprogrammeerde handzendertoets kan **alleen worden geprogrammeerd** indien de ingestelde geheugenplaats vrij of gewist is, m.a.w. het betreffende **scherm moet knippen!**

3. Druk de te programmeren handzendertoets ca. 1 seconde in → Het **rechter decimaalteken gaat uit** en het **linker decimaalteken begint te branden**. Hetzelfde geheugenplaatsnummer wordt verder **knipperend of**, indien de handzendertoets te lang werd ingedrukt, ook **zonder te knippen** weergegeven.

Tip

Indien op het display iets anders verschijnt, dan kunt u de actuele toestand van de ontvanger in de tabel onder 2.3 vinden.

4. Druk opnieuw op **dezelfde** handzendertoets → Nu **branden beide decimaaltekens van hetzelfde geheugenplaatsnummer** zonder te knippen. De handzendertoets werd met succes geprogrammeerd!

Tip

Indien op het display iets anders verschijnt, dan kunt u de actuele toestand van de ontvanger in de tabel onder 2.3 vinden.

5. De naam van de persoon voor wie de handzendertoets werd geprogrammeerd dient u in de lijst onder het niet-knipperende geheugenplaatsnummer (scherm: beide decimaaltekens branden) te noteren.

Tip

Een niet-geprogrammeerde handzender of een niet-geprogrammeerde handzendertoets kan **alleen worden geprogrammeerd** indien de ingestelde geheugenplaats vrij of gewist is, m.a.w. het betreffende **scherm moet knippen!**

3. Druk de te programmeren handzendertoets ca. 1 seconde in → Het **rechter decimaalteken gaat uit** en het **linker decimaalteken begint te branden**. Hetzelfde geheugenplaatsnummer wordt verder **knipperend of**, indien de handzendertoets te lang werd ingedrukt, ook **zonder te knippen** weergegeven.

Tip

Indien op het display iets anders verschijnt, dan kunt u de actuele toestand van de ontvanger in de tabel onder 2.3 vinden.

4. Druk opnieuw op **dezelfde** handzendertoets → Nu **branden beide decimaaltekens van hetzelfde geheugenplaatsnummer** zonder te knippen. De handzendertoets werd met succes geprogrammeerd!

Tip

Indien op het display iets anders verschijnt, dan kunt u de actuele toestand van de ontvanger in de tabel onder 2.3 vinden.

5. De naam van de persoon voor wie de handzendertoets werd geprogrammeerd dient u in de lijst onder het niet-knipperende geheugenplaatsnummer (scherm: beide decimaaltekens branden) te noteren.

6. Indien geen andere acties in het menu "Geheugenplaatsen" moeten worden uitgevoerd (zie 2.2) keert u terug naar de normale modus door de „P“-toets ca. 1 seconde ingedrukt te houden.

2.2.2 Een handzendertoets identificeren of deprogrammeren wanneer een handzender voorhanden is

1. Ga naar het menu "Geheugenplaatsen" (zie 2.2) – De weergave op het scherm is willekeurig.
2. Houd de te identificeren of te deprogrammeren handzendertoets ca. 1 seconde ingedrukt. → Het **nummer** van de **betreffende geheugenplaats** waaronder de handzendertoets werd geprogrammeerd, knippert nu niet meer en het **linker decimaalteken begint te branden**.

Tip

Indien op het display iets anders verschijnt, dan kunt u de actuele toestand van de ontvanger in de tabel onder 2.3 vinden.

3. Hiermee is de identificatie ten einde. Indien geen handzenders of handzendertoetsen meer moeten worden gedeprogrammeerd of geen andere acties in het menu "Geheugenplaatsen" moeten worden uitgevoerd (zie 2.2) keert u terug naar de normale modus door de „P“-toets ca. 1 seconde ingedrukt te houden.
4. Indien de geheugenplaats van de net geïdentificeerde handzendertoets moet worden gewist, dan moet u de „+“- en „-“-toetsen minstens 1 seconde lang **tegelijk** indrukken → Daarna begint het **nummer** van de **geheugenplaats te knippen** en brandt het **rechter decimaalteken**, daar de betreffende geheugenplaats nu vrij of gewist is.

6. Indien geen andere acties in het menu "Geheugenplaatsen" moeten worden uitgevoerd (zie 2.2) keert u terug naar de normale modus door de „P“-toets ca. 1 seconde ingedrukt te houden.

2.2.2 Een handzendertoets identificeren of deprogrammeren wanneer een handzender voorhanden is

1. Ga naar het menu "Geheugenplaatsen" (zie 2.2) – De weergave op het scherm is willekeurig.
2. Houd de te identificeren of te deprogrammeren handzendertoets ca. 1 seconde ingedrukt. → Het **nummer** van de **betreffende geheugenplaats** waaronder de handzendertoets werd geprogrammeerd, knippert nu niet meer en het **linker decimaalteken begint te branden**.

Tip

Indien op het display iets anders verschijnt, dan kunt u de actuele toestand van de ontvanger in de tabel onder 2.3 vinden.

3. Hiermee is de identificatie ten einde. Indien geen handzenders of handzendertoetsen meer moeten worden gedeprogrammeerd of geen andere acties in het menu "Geheugenplaatsen" moeten worden uitgevoerd (zie 2.2) keert u terug naar de normale modus door de „P“-toets ca. 1 seconde ingedrukt te houden.
4. Indien de geheugenplaats van de net geïdentificeerde handzendertoets moet worden gewist, dan moet u de „+“- en „-“-toetsen minstens 1 seconde lang **tegelijk** indrukken → Daarna begint het **nummer** van de **geheugenplaats te knippen** en brandt het **rechter decimaalteken**, daar de betreffende geheugenplaats nu vrij of gewist is.

5. Pas de lijst met de personen en de geheugenplaatsnummers dienovereenkomstig aan.
6. Indien geen andere acties in het menu "Geheugenplaatsen" moeten worden uitgevoerd (zie 2.2) keert u terug naar de normale modus door de „P“-toets ca. 1 seconde ingedrukt te houden.

2.2.3 Een handzendertoets deprogrammeren wanneer geen handzender voorhanden is

1. Ga naar het menu "Geheugenplaatsen" (zie 2.2)
2. Stel met de „+“- of „-“-toets (zie 2.2) het **niet-knipperend weergegeven nummer van de geheugenplaats** (waarbij het rechter decimaalteken brandt) in waarvoor de geheugenplaats moet worden gewist.
3. Houd, om deze geheugenplaats te wissen, de „+“- en „-“-toetsen minstens 1 seconde lang **tegelijk** ingedrukt. → Daarna begint het **nummer** van de **geheugenplaats te knippen** en brandt het **rechter decimaalteken**, daar de betreffende geheugenplaats nu vrij of gewist is.
4. Pas de lijst met de personen en de geheugenplaatsnummers dienovereenkomstig aan.
5. Indien geen andere acties in het menu "Geheugenplaatsen" moeten worden uitgevoerd (zie 2.2) keert u terug naar de normale modus door de „P“-toets ca. 1 seconde ingedrukt te houden.

2.2.4 Een geprogrammeerde handzendertoets opnieuw synchroniseren

In heel uitzonderlijke gevallen kan het gebeuren dat in de normale modus geen impulsduur of functie wordt geactiveerd hoewel de betreffende handzendertoets is geprogrammeerd en ook kan worden geïdentificeerd - zie 2.2.2.

5. Pas de lijst met de personen en de geheugenplaatsnummers dienovereenkomstig aan.
6. Indien geen andere acties in het menu "Geheugenplaatsen" moeten worden uitgevoerd (zie 2.2) keert u terug naar de normale modus door de „P“-toets ca. 1 seconde ingedrukt te houden.

2.2.3 Een handzendertoets deprogrammeren wanneer geen handzender voorhanden is

1. Ga naar het menu "Geheugenplaatsen" (zie 2.2)
2. Stel met de „+“- of „-“-toets (zie 2.2) het **niet-knipperend weergegeven nummer van de geheugenplaats** (waarbij het rechter decimaalteken brandt) in waarvoor de geheugenplaats moet worden gewist.
3. Houd, om deze geheugenplaats te wissen, de „+“- en „-“-toetsen minstens 1 seconde lang **tegelijk** ingedrukt. → Daarna begint het **nummer** van de **geheugenplaats te knippen** en brandt het **rechter decimaalteken**, daar de betreffende geheugenplaats nu vrij of gewist is.
4. Pas de lijst met de personen en de geheugenplaatsnummers dienovereenkomstig aan.
5. Indien geen andere acties in het menu "Geheugenplaatsen" moeten worden uitgevoerd (zie 2.2) keert u terug naar de normale modus door de „P“-toets ca. 1 seconde ingedrukt te houden.

2.2.4 Een geprogrammeerde handzendertoets opnieuw synchroniseren

In heel uitzonderlijke gevallen kan het gebeuren dat in de normale modus geen impulsduur of functie wordt geactiveerd hoewel de betreffende handzendertoets is geprogrammeerd en ook kan worden geïdentificeerd - zie 2.2.2.

Dit is een eigenschap van de rolling-code en deze wordt geactiveerd wanneer de betreffende handzendertoets te vaak (duizenden keren) werd ingedrukt zonder dat de ontvanger het radiografische signaal kon ontvangen.

Wanneer dit gebeurt kan de ontvanger als volgt opnieuw worden gesynchroniseerd om opnieuw een impulsduur of een functie in de normale modus te kunnen activeren:

1. Ga naar het menu "Geheugenplaatsen" (zie 2.2) - De weergave op het scherm is willekeurig.
2. Houd de opnieuw te synchroniseren handzendertoets ca. 1 seconde ingedrukt → Het **nummer** van de **betreffende geheugenplaats** waaronder de handzendertoets werd geprogrammeerd, **knippert** nu **niet** meer en het **linker decimaalteken begint te branden**.

Tip

Indien op het display iets anders verschijnt, dan kunt u de actuele toestand van de ontvanger in de tabel onder 2.3 vinden.

3. Druk opnieuw op **dezelfde** handzendertoets → **Nu branden beide decimaaltekens** van **hetzelfde geheugenplaatsnummer zonder te knipperen**. De handzendertoets werd met succes opnieuw gesynchroniseerd!

Tip

Indien op het display iets anders verschijnt, dan kunt u de actuele toestand van de ontvanger in de tabel onder 2.3 vinden.

Dit is een eigenschap van de rolling-code en deze wordt geactiveerd wanneer de betreffende handzendertoets te vaak (duizenden keren) werd ingedrukt zonder dat de ontvanger het radiografische signaal kon ontvangen.

Wanneer dit gebeurt kan de ontvanger als volgt opnieuw worden gesynchroniseerd om opnieuw een impulsduur of een functie in de normale modus te kunnen activeren:

1. Ga naar het menu "Geheugenplaatsen" (zie 2.2) - De weergave op het scherm is willekeurig.
2. Houd de opnieuw te synchroniseren handzendertoets ca. 1 seconde ingedrukt → Het **nummer** van de **betreffende geheugenplaats** waaronder de handzendertoets werd geprogrammeerd, **knippert** nu **niet** meer en het **linker decimaalteken begint te branden**.

Tip

Indien op het display iets anders verschijnt, dan kunt u de actuele toestand van de ontvanger in de tabel onder 2.3 vinden.

3. Druk opnieuw op **dezelfde** handzendertoets → **Nu branden beide decimaaltekens** van **hetzelfde geheugenplaatsnummer zonder te knipperen**. De handzendertoets werd met succes opnieuw gesynchroniseerd!

Tip

Indien op het display iets anders verschijnt, dan kunt u de actuele toestand van de ontvanger in de tabel onder 2.3 vinden.


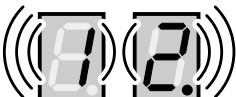
4. Indien geen andere acties in het menu "Geheugenplaatsen" moeten worden uitgevoerd (zie 2.2) keert u terug naar de normale modus door de „P“-toets ca. 1 seconde ingedrukt te houden.

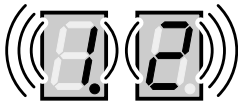
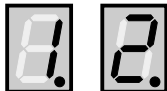
2.3 Mogelijke schermen in de normale modus of in het menu "Geheugenplaatsen"

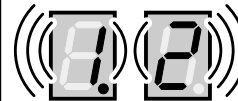
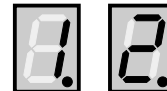
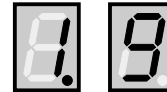

7-segmentdisplay	
	<p>Oorzaak: Geen ontvangst van een geprogrammeerde handzendertoets</p> <p>Toestand van de ontvanger: Normale modus, uitgangspositie - het relais is uitgeschakeld</p>
	<p>Oorzaak: De op geheugenplaats 30 geprogrammeerde handzendertoets werd het laatst ontvangen</p> <p>Toestand van de ontvanger: Normale modus - het relais is geschakeld (op grond van ingestelde impulsduur of functie)</p>
	<p>Oorzaak: De vrije geheugenplaats 12 werd geselecteerd of gedeselecteerd of werd net gewist</p> <p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - Programmeren op de vrije geheugenplaats 12 is mogelijk - het relais is uitgeschakeld</p>

4. Indien geen andere acties in het menu "Geheugenplaatsen" moeten worden uitgevoerd (zie 2.2) keert u terug naar de normale modus door de „P“-toets ca. 1 seconde ingedrukt te houden.

2.3 Mogelijke schermen in de normale modus of in het menu "Geheugenplaatsen"

7-segmentdisplay	
	<p>Oorzaak: Geen ontvangst van een geprogrammeerde handzendertoets</p> <p>Toestand van de ontvanger: Normale modus, uitgangspositie - het relais is uitgeschakeld</p>
	<p>Oorzaak: De op geheugenplaats 30 geprogrammeerde handzendertoets werd het laatst ontvangen</p> <p>Toestand van de ontvanger: Normale modus - het relais is geschakeld (op grond van ingestelde impulsduur of functie)</p>
	<p>Oorzaak: De vrije geheugenplaats 12 werd geselecteerd of gedeselecteerd of werd net gewist</p> <p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - Programmeren op de vrije geheugenplaats 12 is mogelijk - het relais is uitgeschakeld</p>

	<p>Oorzaak: Een niet-geprogrammeerde handzendertoets werd voor het eerst ingedrukt</p> <p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - Programmeren op de vrije geheugenplaats 12 kan worden afgesloten door nogmaals op de handzendertoets te drukken - het relais is uitgeschakeld</p>
	<p>Oorzaak: Programmeren op de geheugenplaats 12 werd met succes afgesloten door nogmaals op de handzendertoets te drukken</p> <p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - Programmeren op de geheugenplaats 12 werd met succes afgesloten door nogmaals op de handzendertoets te drukken - het relais is uitgeschakeld</p>
	<p>Oorzaak: De op geheugenplaats 19 geprogrammeerde handzendertoets werd het laatst ontvangen</p> <p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - de handzendertoets werd geïdentificeerd - wissen of opnieuw synchroniseren van de geheugenplaats 19 is mogelijk - het relais is uitgeschakeld</p>
	<p>Oorzaak: Synchronisatie van de geheugenplaats 19 werd afgesloten door nogmaals op de handzendertoets te drukken</p>

	<p>Oorzaak: Een niet-geprogrammeerde handzendertoets werd voor het eerst ingedrukt</p> <p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - Programmeren op de vrije geheugenplaats 12 kan worden afgesloten door nogmaals op de handzendertoets te drukken - het relais is uitgeschakeld</p>
	<p>Oorzaak: Programmeren op de geheugenplaats 12 werd met succes afgesloten door nogmaals op de handzendertoets te drukken</p> <p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - Programmeren op de geheugenplaats 12 werd met succes afgesloten door nogmaals op de handzendertoets te drukken - het relais is uitgeschakeld</p>
	<p>Oorzaak: De op geheugenplaats 19 geprogrammeerde handzendertoets werd het laatst ontvangen</p> <p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - de handzendertoets werd geïdentificeerd - wissen of opnieuw synchroniseren van de geheugenplaats 19 is mogelijk - het relais is uitgeschakeld</p>
	<p>Oorzaak: Synchronisatie van de geheugenplaats 19 werd afgesloten door nogmaals op de handzendertoets te drukken</p>

	<p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - Synchronisatie van de geheugenplaats 19 werd afgesloten door nogmaals op de handzendertoets te drukken - het relais is uitgeschakeld</p>
	<p>Oorzaak: De bezette geheugenplaats 57 werd geselecteerd of gedeselecteerd.</p> <p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - Wissen van de geheugenplaats 57 is mogelijk - het relais is uitgeschakeld</p>

2.4 De impulsduur of functie instellen

Vanuit de uitgangspositie (scherm: „--“) kunnen de impulsduur of de functie van het relais als volgt worden ingesteld:

1. Druk de „+“ of de „-“ toets ca. 1 seconde in → Op de 7-segmentdisplays verschijnt links een „d“ of een „F“ en rechts een cijfer dat de ingestelde impulsduur of functie weergeeft.
2. Met de „+“ of „-“ toets kunt u de gewenste impulsduur of functie instellen. (Met „+“ verhoogt u de waarde, na „d9“ komt „F1“, na „F3“ komt opnieuw „d0“ enz. Met „-“ verkleint u de waarde, na „F1“ komt „d9“, na „d0“ komt opnieuw „F3“ enz.)

Weergave	Impulsduur
d 0	0,5 sec. (toestand bij levering)
d 1	1 seconde
d 2	2 seconden
d 3	5 seconden
d 4	10 seconden

	<p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - Synchronisatie van de geheugenplaats 19 werd afgesloten door nogmaals op de handzendertoets te drukken - het relais is uitgeschakeld</p>
	<p>Oorzaak: De bezette geheugenplaats 57 werd geselecteerd of gedeselecteerd.</p> <p>Toestand van de ontvanger: Menu "Geheugenplaatsen" - Wissen van de geheugenplaats 57 is mogelijk - het relais is uitgeschakeld</p>

2.4 De impulsduur of functie instellen

Vanuit de uitgangspositie (scherm: „--“) kunnen de impulsduur of de functie van het relais als volgt worden ingesteld:

1. Druk de „+“ of de „-“ toets ca. 1 seconde in → Op de 7-segmentdisplays verschijnt links een „d“ of een „F“ en rechts een cijfer dat de ingestelde impulsduur of functie weergeeft.
2. Met de „+“ of „-“ toets kunt u de gewenste impulsduur of functie instellen. (Met „+“ verhoogt u de waarde, na „d9“ komt „F1“, na „F3“ komt opnieuw „d0“ enz. Met „-“ verkleint u de waarde, na „F1“ komt „d9“, na „d0“ komt opnieuw „F3“ enz.)

Weergave	Impulsduur
d 0	0,5 sec. (toestand bij levering)
d 1	1 seconde
d 2	2 seconden
d 3	5 seconden
d 4	10 seconden

d 5	20 seconden
d 6	30 seconden
d 7	45 seconden
d 8	60 seconden
d 9	90 seconden
F 1	Aan/uit: bij de eerste zendimpuls schakelt het relais en valt bij de volgende uit
F 2	Verlengbaar 3-minuten-licht: bij de eerste zendimpuls schakelt het relais gedurende minstens 3 minuten. Wanneer binnen die 3 minuten een nieuwe impuls wordt ontvangen, begint die tijd opnieuw te lopen.
F3	Verkortbaar 3-minuten-licht: bij de eerste zendimpuls schakelt het relais gedurende maximaal 3 minuten. Wanneer binnen die 3 minuten een nieuwe impuls wordt ontvangen, dan worden die 3 minuten vroegtijdig afgebroken en valt het relais uit.

3. Druk de „P“-toets ca. 1 seconde in → De weergegeven impulsduur of de functie wordt opgeslagen en u keert terug naar de uitgangspositie. U keert automatisch terug naar de normale modus wanneer langer dan 90 seconden geen toets meer wordt ingedrukt. Een eventueel gewijzigde impulsduur of functie wordt hierbij niet opgeslagen.

2.5 Resetten naar de fabrieksinstellingen

Vanuit de uitgangspositie (scherm: „--“) kunt u de toestand bij levering (alle geheugenplaatsen vrij of gewist en de impulsduur = 0,5 seconden) als volgt opnieuw instellen:

d 5	20 seconden
d 6	30 seconden
d 7	45 seconden
d 8	60 seconden
d 9	90 seconden
F 1	Aan/uit: bij de eerste zendimpuls schakelt het relais en valt bij de volgende uit
F 2	Verlengbaar 3-minuten-licht: bij de eerste zendimpuls schakelt het relais gedurende minstens 3 minuten. Wanneer binnen die 3 minuten een nieuwe impuls wordt ontvangen, begint die tijd opnieuw te lopen.
F3	Verkortbaar 3-minuten-licht: bij de eerste zendimpuls schakelt het relais gedurende maximaal 3 minuten. Wanneer binnen die 3 minuten een nieuwe impuls wordt ontvangen, dan worden die 3 minuten vroegtijdig afgebroken en valt het relais uit.

3. Druk de „P“-toets ca. 1 seconde in → De weergegeven impulsduur of de functie wordt opgeslagen en u keert terug naar de uitgangspositie. U keert automatisch terug naar de normale modus wanneer langer dan 90 seconden geen toets meer wordt ingedrukt. Een eventueel gewijzigde impulsduur of functie wordt hierbij niet opgeslagen.

2.5 Resetten naar de fabrieksinstellingen

Vanuit de uitgangspositie (scherm: „--“) kunt u de toestand bij levering (alle geheugenplaatsen vrij of gewist en de impulsduur = 0,5 seconden) als volgt opnieuw instellen:

1. Houd de „+“- en „-“-toetsen minstens 1 seconde lang **tegelijk** ingedrukt → Op het display verschijnt knipperend „CA“ (Clear All) als weervraag of alles moet worden gereset.
2. Indien effectief alles moet worden gereset, druk dan de „+“- en „-“-toetsen minstens 1 seconde lang **tegelijk** in. Daarna verschijnt „CA“ zonder te knippen als teken dat alles werd gereset.
3. Met een druk op een willekeurige toets keert u terug naar de normale modus.

Tip

Indien **niet** moet worden gereset, drukt u op een willekeurige toets in plaats van „+“ en „-“ tegelijk in te drukken. Nu keert u terug naar de uitgangspositie zonder dat alles werd gereset. U keert ook zonder reset terug naar de normale modus wanneer langer dan 90 sec. geen toets meer wordt ingedrukt.

3. Lijst van nummers van geheugenplaatsen, namen en opmerkingen (pagina 86 - 88)

Nr.	Naam	Opmerking
00		

4. EU-verklaring van de fabrikant

Fabrikant: Verkaufsgesellschaft KG
 Upheider Weg 94 – 98
 33803 Steinhagen

1. Houd de „+“- en „-“-toetsen minstens 1 seconde lang **tegelijk** ingedrukt → Op het display verschijnt knipperend „CA“ (Clear All) als weervraag of alles moet worden gereset.
2. Indien effectief alles moet worden gereset, druk dan de „+“- en „-“-toetsen minstens 1 seconde lang **tegelijk** in. Daarna verschijnt „CA“ zonder te knippen als teken dat alles werd gereset.
3. Met een druk op een willekeurige toets keert u terug naar de normale modus.

Tip

Indien **niet** moet worden gereset, drukt u op een willekeurige toets in plaats van „+“ en „-“ tegelijk in te drukken. Nu keert u terug naar de uitgangspositie zonder dat alles werd gereset. U keert ook zonder reset terug naar de normale modus wanneer langer dan 90 sec. geen toets meer wordt ingedrukt.

3. Lijst van nummers van geheugenplaatsen, namen en opmerkingen (pagina 86 - 88)

Nr.	Naam	Opmerking
00		

4. EU-verklaring van de fabrikant

Fabrikant: Verkaufsgesellschaft KG
 Upheider Weg 94 – 98
 33803 Steinhagen

Product: ontvanger
Toesteltype: RERI 1 / RERE 1

Het hierboven vermelde product voldoet op grond van zijn concept en type in de door ons in de handel gebrachte uitvoering aan de relevante fundamentele vereisten van de hieronder vermelde richtlijnen. Bij een wijziging van het product zonder onze voorafgaande toestemming vervalt deze verklaring.

Relevante bepalingen waaraan het product voldoet:

De overeenstemming van de hierboven genoemde producten met de voorschriften van de richtlijnen conform artikel 3 van de R & TTE-richtlijnen 1995/5/EG werd aangetoond door de naleving van volgende normen:

Toegepaste normen:

ETS 300 683 Uitgave: 06/97
ETS 300 220 Uitgave: 10/93
EN 300 220-1 Uitgave: 11/97

Steinhagen, 01.10.2001



ppa. Axel Becker
Management

5. Handzender

Belangrijke richtlijnen

Uw handzender functioneert met een Rolling Code, die bij elke zendimpuls verandert. Daarom moet de handzender bij elke ontvanger, die aan-

Product: ontvanger
Toesteltype: RERI 1 / RERE 1

Het hierboven vermelde product voldoet op grond van zijn concept en type in de door ons in de handel gebrachte uitvoering aan de relevante fundamentele vereisten van de hieronder vermelde richtlijnen. Bij een wijziging van het product zonder onze voorafgaande toestemming vervalt deze verklaring.

Relevante bepalingen waaraan het product voldoet:

De overeenstemming van de hierboven genoemde producten met de voorschriften van de richtlijnen conform artikel 3 van de R & TTE-richtlijnen 1995/5/EG werd aangetoond door de naleving van volgende normen:

Toegepaste normen:

ETS 300 683 Uitgave: 06/97
ETS 300 220 Uitgave: 10/93
EN 300 220-1 Uitgave: 11/97

Steinhagen, 01.10.2001



ppa. Axel Becker
Management

5. Handzender

Belangrijke richtlijnen

Uw handzender functioneert met een Rolling Code, die bij elke zendimpuls verandert. Daarom moet de handzender bij elke ontvanger, die aan-

gestuurd moet worden, met de gewenste handzendertoets geprogrammeerd worden (zie handleiding van de ontvanger).

ATTENTIE!

- **De deur alleen bedienen als U het bewegingsbereik van de deur kunt waarnemen!**
- **Let erop dat zich in het bewegingsbereik van de deur geen personen of voorwerpen bevinden!**
- **Handzenders horen niet thuis in kinderhanden!**
- **Wacht tot de deur tot stilstand gekomen is voor U zich in het bewegingsbereik van de deur begeeft!**
- **Vergewis U ervan, voor U in- of uitrijdt, dat de deur helemaal geopend is!**
- **Handzenders moeten tegen vochtigheid, stof en directe zonnestraling beschermd worden. Indien U hierop niet let kan de functie benadeeld worden!**

Elke druk op de toets wordt door de LED (a) gesignaleerd (zie afbeelding 4). Het oplichten van de LED betekent dat de handzender een zendimpuls geeft.

Knippert de LED bij het bedienen van de toets, dan wordt nog gezonden, maar dan is de batterij zover leeg dat ze op korte termijn moet vervangen worden.

Geeft de LED geen reactie, dan moet nagegaan worden of de batterij juist geplaatst is (zie afbeelding 4). Eventueel moet de batterij door een nieuwe vervangen worden.

gestuurd moet worden, met de gewenste handzendertoets geprogrammeerd worden (zie handleiding van de ontvanger).

ATTENTIE!

- **De deur alleen bedienen als U het bewegingsbereik van de deur kunt waarnemen!**
- **Let erop dat zich in het bewegingsbereik van de deur geen personen of voorwerpen bevinden!**
- **Handzenders horen niet thuis in kinderhanden!**
- **Wacht tot de deur tot stilstand gekomen is voor U zich in het bewegingsbereik van de deur begeeft!**
- **Vergewis U ervan, voor U in- of uitrijdt, dat de deur helemaal geopend is!**
- **Handzenders moeten tegen vochtigheid, stof en directe zonnestraling beschermd worden. Indien U hierop niet let kan de functie benadeeld worden!**

Elke druk op de toets wordt door de LED (a) gesignaleerd (zie afbeelding 4). Het oplichten van de LED betekent dat de handzender een zendimpuls geeft.

Knippert de LED bij het bedienen van de toets, dan wordt nog gezonden, maar dan is de batterij zover leeg dat ze op korte termijn moet vervangen worden.

Geeft de LED geen reactie, dan moet nagegaan worden of de batterij juist geplaatst is (zie afbeelding 4). Eventueel moet de batterij door een nieuwe vervangen worden.

Afbeelding 4

Handzenders RS2

- (a) LED
- (b) Bedieningstoetsen
- (c) Deksel batterijvak
- (d) Batterij

Inwerkingstelling/Batterijwissel

- De handzender openen zoals aangeduid in de illustraties.
- De gebruikte batterij wegnemen en de nieuwe batterij juist plaatsen.
- Daarna de handzender weer sluiten.

Technische gegevens:

Frequentie: 433,92 MHz
Codering: Rolling Code
Toegelaten
omgevingstemperatuur: - 20 °C tot + 60 °C
Batterij: 12 Volt / 23A
(Ø10 x 28 mm)

Afbeelding 4

Handzenders RS2

- (a) LED
- (b) Bedieningstoetsen
- (c) Deksel batterijvak
- (d) Batterij

Inwerkingstelling/Batterijwissel

- De handzender openen zoals aangeduid in de illustraties.
- De gebruikte batterij wegnemen en de nieuwe batterij juist plaatsen.
- Daarna de handzender weer sluiten.

Technische gegevens:

Frequentie: 433,92 MHz
Codering: Rolling Code
Toegelaten
omgevingstemperatuur: - 20 °C tot + 60 °C
Batterij: 12 Volt / 23A
(Ø10 x 28 mm)

1. Informazioni generali
- 1.1 Montaggio / collegamento
2. Istruzioni per l'uso
- 2.1 Modo operativo normale
- 2.2 Gestione (dei tasti) del trasmettitore manuale menu delle locazioni di memoria
- 2.2.1 Registrazione di un tasto del trasmettitore per una locazione di memoria libera
- 2.2.2 Identificazione o cancellazione di un tasto in presenza di un trasmettitore manuale
- 2.2.3 Cancellazione di un tasto in assenza di un trasmettitore manuale
- 2.2.4 Nuova sincronizzazione di un tasto registrato del trasmettitore manuale
- 2.3 Possibili segnalazioni nel modo operativo normale o nel menu delle locazioni di memoria
- 2.4 Impostazione della durata dell'impulso o della funzione
- 2.5 Ripristino delle impostazioni standard
3. Lista dei numeri delle locazioni di memoria, nominativi e annotazioni
4. Dichiarazione del produttore
5. Telecomando

Fig. 1 Ricevitore Rolling-Code con antenna interna

Fig. 2 Ricevitore Rolling-Code con antenna esterna

Fig. 3 Collegamento del ricevitore

Fig. 4 Telecomando RS2

1. Informazioni generali
- 1.1 Montaggio / collegamento
2. Istruzioni per l'uso
- 2.1 Modo operativo normale
- 2.2 Gestione (dei tasti) del trasmettitore manuale menu delle locazioni di memoria
- 2.2.1 Registrazione di un tasto del trasmettitore per una locazione di memoria libera
- 2.2.2 Identificazione o cancellazione di un tasto in presenza di un trasmettitore manuale
- 2.2.3 Cancellazione di un tasto in assenza di un trasmettitore manuale
- 2.2.4 Nuova sincronizzazione di un tasto registrato del trasmettitore manuale
- 2.3 Possibili segnalazioni nel modo operativo normale o nel menu delle locazioni di memoria
- 2.4 Impostazione della durata dell'impulso o della funzione
- 2.5 Ripristino delle impostazioni standard
3. Lista dei numeri delle locazioni di memoria, nominativi e annotazioni
4. Dichiarazione del produttore
5. Telecomando

Fig. 1 Ricevitore Rolling-Code con antenna interna

Fig. 2 Ricevitore Rolling-Code con antenna esterna

Fig. 3 Collegamento del ricevitore

Fig. 4 Telecomando RS2

1. Informazioni generali

Il ricevitore RERI 1 / RERE 1 è un ricevitore con un'uscita a relè per il Rolling Code, su cui è possibile registrare fino a 100 tasti del trasmettitore manuale. L'uscita a relè può essere programmata per impulsi con lunghezze da 0,5 a 90 secondi e per tre funzioni di commutazione ("ON/OFF", "Prolungamento illuminazione temporizzata a 3 minuti", "Riduzione illuminazione temporizzata a 3 minuti"). Con il display di due cifre a 7 segmenti è possibile registrare o cancellare in modo mirato i tasti del trasmettitore manuale, per esempio quando un utente non è più autorizzato all'accesso. Il display segnala inoltre lo stato di commutazione del relè e l'utente che l'ha attivato.

Alla consegna (impostazioni standard) tutte le 100 locazioni di memoria per i tasti del trasmettitore manuale sono libere o cancellate e l'uscita a relè è programmata per un impulso di 0,5 secondi di lunghezza. Le registrazioni e le cancellazioni nonché le modifiche delle impostazioni vengono memorizzate e non subiscono variazioni in caso di caduta di tensione.

Carico massimo sui contatti del relè di uscita
(contatto di commutazione a potenziale zero):

Morsetto .6	contatto di riposo	carico massimo: 2,5 A / 30 V DC 500 W / 250 V AC
Morsetto .8	contatto di lavoro	
Morsetto .5	contatto comune	

Potenza o corrente assorbita:

Tensione	Stand-By	massimo
230/240 V AC	2 W	3,5 W
24 V AC/DC	30 mA	80 mA

1. Informazioni generali

Il ricevitore RERI 1 / RERE 1 è un ricevitore con un'uscita a relè per il Rolling Code, su cui è possibile registrare fino a 100 tasti del trasmettitore manuale. L'uscita a relè può essere programmata per impulsi con lunghezze da 0,5 a 90 secondi e per tre funzioni di commutazione ("ON/OFF", "Prolungamento illuminazione temporizzata a 3 minuti", "Riduzione illuminazione temporizzata a 3 minuti"). Con il display di due cifre a 7 segmenti è possibile registrare o cancellare in modo mirato i tasti del trasmettitore manuale, per esempio quando un utente non è più autorizzato all'accesso. Il display segnala inoltre lo stato di commutazione del relè e l'utente che l'ha attivato.

Alla consegna (impostazioni standard) tutte le 100 locazioni di memoria per i tasti del trasmettitore manuale sono libere o cancellate e l'uscita a relè è programmata per un impulso di 0,5 secondi di lunghezza. Le registrazioni e le cancellazioni nonché le modifiche delle impostazioni vengono memorizzate e non subiscono variazioni in caso di caduta di tensione.

Carico massimo sui contatti del relè di uscita
(contatto di commutazione a potenziale zero):

Morsetto .6	contatto di riposo	carico massimo: 2,5 A / 30 V DC 500 W / 250 V AC
Morsetto .8	contatto di lavoro	
Morsetto .5	contatto comune	

Potenza o corrente assorbita:

Tensione	Stand-By	massimo
230/240 V AC	2 W	3,5 W
24 V AC/DC	30 mA	80 mA

1.1 Montaggio / collegamento

Una volta collegata l'alimentazione di tensione, l'apparecchio è pronto per l'uso (**non** occorre rispettare la polarità) - vedi figura 3.

2. Istruzioni per l'uso

Il ricevitore è dotato di una scheda con due display a 7 segmenti e tre tasti („-“, „P“ e „+“), mediante i quali è possibile registrare o cancellare (i tasti di) il trasmettitore manuale, impostare la durata degli impulsi e le funzioni del relè di uscita oppure ripristinare le impostazioni standard dell'intero apparecchio.

2.1 Modo operativo normale

Quando sul display a 7 segmenti appare „--“ (soltanto i due elementi centrali sono permanentemente accesi), il ricevitore è nello stato iniziale. Ogni volta che l'apparecchio riceve un segnale radio da un tasto registrato del trasmettitore manuale, inizia la durata dell'impulso impostata (durante questa fase il relè è eccitato; quindi non è possibile aumentare o diminuire la durata) oppure si attiva la funzione impostata e il relè si eccita o cade.

Se il relè è eccitato, il display indica con luce fissa il numero della locazione di memoria del tasto con cui è stata attivata la funzione.

2.2 Gestione (dei tasti) del trasmettitore manuale – menu delle locazioni di memoria

Nel ricevitore sono disponibili 100 locazioni di memoria (in ordine numerico da 00 a 99), su ciascuna delle quali è possibile registrare un tasto del trasmettitore manuale. Con l'aiuto del display a 7 segmenti e dei tre tasti si può controllare se per una locazione di memoria è stato registrato un tasto del trasmettitore manuale oppure no; in tal caso la locazione sarebbe libera o cancellata.

1.1 Montaggio / collegamento

Una volta collegata l'alimentazione di tensione, l'apparecchio è pronto per l'uso (**non** occorre rispettare la polarità) - vedi figura 3.

2. Istruzioni per l'uso

Il ricevitore è dotato di una scheda con due display a 7 segmenti e tre tasti („-“, „P“ e „+“), mediante i quali è possibile registrare o cancellare (i tasti di) il trasmettitore manuale, impostare la durata degli impulsi e le funzioni del relè di uscita oppure ripristinare le impostazioni standard dell'intero apparecchio.

2.1 Modo operativo normale

Quando sul display a 7 segmenti appare „--“ (soltanto i due elementi centrali sono permanentemente accesi), il ricevitore è nello stato iniziale. Ogni volta che l'apparecchio riceve un segnale radio da un tasto registrato del trasmettitore manuale, inizia la durata dell'impulso impostata (durante questa fase il relè è eccitato; quindi non è possibile aumentare o diminuire la durata) oppure si attiva la funzione impostata e il relè si eccita o cade.

Se il relè è eccitato, il display indica con luce fissa il numero della locazione di memoria del tasto con cui è stata attivata la funzione.

2.2 Gestione (dei tasti) del trasmettitore manuale – menu delle locazioni di memoria

Nel ricevitore sono disponibili 100 locazioni di memoria (in ordine numerico da 00 a 99), su ciascuna delle quali è possibile registrare un tasto del trasmettitore manuale. Con l'aiuto del display a 7 segmenti e dei tre tasti si può controllare se per una locazione di memoria è stato registrato un tasto del trasmettitore manuale oppure no; in tal caso la locazione sarebbe libera o cancellata.

Se la locazione è libera o cancellata, su questa può essere registrato un tasto del trasmettitore.

Se la locazione di memoria è occupata, è possibile cancellarla con oppure senza ricorrere al tasto corrispondente del trasmettitore manuale. Dopo questa operazione la locazione di memoria è di nuovo disponibile.

È inoltre possibile identificare la locazione di memoria di un tasto registrato con questo stesso tasto del trasmettitore manuale – anche nel modo operativo normale – vedi 2.1

Avvertenza

Si consiglia di **annotare sempre** il nome della persona a cui corrisponde il tasto registrato del trasmettitore manuale e la relativa locazione, in modo che, qualora la persona non fosse più autorizzata all'accesso, sarebbe possibile liberare la locazione di memoria anche senza questo tasto del trasmettitore manuale. In allegato abbiamo predisposto una lista.

Per tutte queste operazioni vi è **un menu delle locazioni di memoria** a cui è possibile accedere dallo stato iniziale (display „--“) procedendo come segue:

1. Premere il tasto „P” per 1 secondo circa → sui display a 7 segmenti lampeggia il numero della prima locazione di memoria che risulta libera. Se la prima locazione non è ancora occupata, il numero è lo „00”. Se non c'è più nessuna locazione di memoria libera si accende il „99” con luce fissa.
2. A differenza di quanto avviene nel modo operativo normale, uno o entrambi i punti decimali sono accesi (luce fissa) – vedi 2.3.
 - Con il tasto „+” o „-” è possibile 'sfogliare' le locazioni di memoria in sequenza („+” aumenta, dopo il „99” segue lo „00” ecc.;

Se la locazione è libera o cancellata, su questa può essere registrato un tasto del trasmettitore.

Se la locazione di memoria è occupata, è possibile cancellarla con oppure senza ricorrere al tasto corrispondente del trasmettitore manuale. Dopo questa operazione la locazione di memoria è di nuovo disponibile.

È inoltre possibile identificare la locazione di memoria di un tasto registrato con questo stesso tasto del trasmettitore manuale – anche nel modo operativo normale – vedi 2.1

Avvertenza

Si consiglia di **annotare sempre** il nome della persona a cui corrisponde il tasto registrato del trasmettitore manuale e la relativa locazione, in modo che, qualora la persona non fosse più autorizzata all'accesso, sarebbe possibile liberare la locazione di memoria anche senza questo tasto del trasmettitore manuale. In allegato abbiamo predisposto una lista.

Per tutte queste operazioni vi è **un menu delle locazioni di memoria** a cui è possibile accedere dallo stato iniziale (display „--“) procedendo come segue:

1. Premere il tasto „P” per 1 secondo circa → sui display a 7 segmenti lampeggia il numero della prima locazione di memoria che risulta libera. Se la prima locazione non è ancora occupata, il numero è lo „00”. Se non c'è più nessuna locazione di memoria libera si accende il „99” con luce fissa.
2. A differenza di quanto avviene nel modo operativo normale, uno o entrambi i punti decimali sono accesi (luce fissa) – vedi 2.3.
 - Con il tasto „+” o „-” è possibile 'sfogliare' le locazioni di memoria in sequenza („+” aumenta, dopo il „99” segue lo „00” ecc.;

„-“ diminuisce, dopo lo „00“ segue il „99“ ecc.). Premendo il tasto più a lungo, dopo qualche secondo la velocità aumenta.

- Se la locazione di memoria è libera, il display lampeggia; se è occupata, il numero rimane acceso con luce fissa. In tal modo è possibile verificare quali locazioni sono occupate e quali invece sono libere.
- Nel menu delle locazioni di memoria viene o è già disattivato il relè, per evitare operazioni involontarie durante le regolazioni.
- Si può uscire dal menu delle locazioni di memoria in qualsiasi momento: per ritornare nel modo operativo normale è sufficiente premere il tasto „P“ per 1 secondo circa.
- Se trascorrono più di 90 secondi tra l'azionamento di un tasto e l'altro, il sistema torna automaticamente nel modo operativo normale.

Avvertenza

Durante la registrazione e l'identificazione si consiglia di non avvicinare troppo il trasmettitore manuale al ricevitore – una distanza di ca. 50 cm è sufficiente!

2.2.1 Registrazione di un tasto del trasmettitore per una locazione di memoria libera

1. Aprire (se necessario) il menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2.)
2. Con l'aiuto del tasto „+“ o „-“ modificare la preimpostazione della successiva locazione di memoria libera, se si desidera registrare su un determinato numero di locazione di memoria - vedi 2.2.
Display: il **numero della locazione di memoria lampeggia** e il **punto decimale destro è acceso**.

„-“ diminuisce, dopo lo „00“ segue il „99“ ecc.). Premendo il tasto più a lungo, dopo qualche secondo la velocità aumenta.

- Se la locazione di memoria è libera, il display lampeggia; se è occupata, il numero rimane acceso con luce fissa. In tal modo è possibile verificare quali locazioni sono occupate e quali invece sono libere.
- Nel menu delle locazioni di memoria viene o è già disattivato il relè, per evitare operazioni involontarie durante le regolazioni.
- Si può uscire dal menu delle locazioni di memoria in qualsiasi momento: per ritornare nel modo operativo normale è sufficiente premere il tasto „P“ per 1 secondo circa.
- Se trascorrono più di 90 secondi tra l'azionamento di un tasto e l'altro, il sistema torna automaticamente nel modo operativo normale.

Avvertenza

Durante la registrazione e l'identificazione si consiglia di non avvicinare troppo il trasmettitore manuale al ricevitore – una distanza di ca. 50 cm è sufficiente!

2.2.1 Registrazione di un tasto del trasmettitore per una locazione di memoria libera

1. Aprire (se necessario) il menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2.)
2. Con l'aiuto del tasto „+“ o „-“ modificare la preimpostazione della successiva locazione di memoria libera, se si desidera registrare su un determinato numero di locazione di memoria - vedi 2.2.
Display: il **numero della locazione di memoria lampeggia** e il **punto decimale destro è acceso**.

Avvertenza

Per **registrare** un trasmettitore manuale non registrato ovvero un tasto non registrato del trasmettitore manuale è **necessario** che la locazione di memoria impostata sia libera o cancellata; ciò significa che **l'indicazione** corrispondente sul display **deve lampeggiare!**

3. Premere il tasto da registrare per 1 secondo circa → il **punto decimale destro si spegne** e il **punto decimale sinistro si accende**. Il numero della locazione di memoria **continua a lampeggiare** oppure, se il tasto del trasmettitore manuale è stato premuto a lungo, **rimane acceso con luce fissa**.

Avvertenza

Se sul display appare una segnalazione diversa, consultare la tabella al punto 2.3.

4. Premere nuovamente **lo stesso tasto** del trasmettitore manuale → **entrambi i punti decimali sono accesi** ed è **visualizzato** (con luce fissa) **il corrispondente numero della locazione di memoria** → la registrazione del tasto del trasmettitore manuale è conclusa!

Avvertenza

Se sul display appare una segnalazione diversa, consultare la tabella al punto 2.3.

5. Riportare il nominativo della persona, per la quale è stato registrato un tasto del trasmettitore manuale, nell'apposita lista in corrispondenza del numero della locazione di memoria indicato dal display con luce fissa (entrambi i punti decimali sono accesi).

Avvertenza

Per **registrare** un trasmettitore manuale non registrato ovvero un tasto non registrato del trasmettitore manuale è **necessario** che la locazione di memoria impostata sia libera o cancellata; ciò significa che **l'indicazione** corrispondente sul display **deve lampeggiare!**

3. Premere il tasto da registrare per 1 secondo circa → il **punto decimale destro si spegne** e il **punto decimale sinistro si accende**. Il numero della locazione di memoria **continua a lampeggiare** oppure, se il tasto del trasmettitore manuale è stato premuto a lungo, **rimane acceso con luce fissa**.

Avvertenza

Se sul display appare una segnalazione diversa, consultare la tabella al punto 2.3.

4. Premere nuovamente **lo stesso tasto** del trasmettitore manuale → **entrambi i punti decimali sono accesi** ed è **visualizzato** (con luce fissa) **il corrispondente numero della locazione di memoria** → la registrazione del tasto del trasmettitore manuale è conclusa!

Avvertenza

Se sul display appare una segnalazione diversa, consultare la tabella al punto 2.3.

5. Riportare il nominativo della persona, per la quale è stato registrato un tasto del trasmettitore manuale, nell'apposita lista in corrispondenza del numero della locazione di memoria indicato dal display con luce fissa (entrambi i punti decimali sono accesi).

6. Se non devono più essere eseguite altre operazioni nel menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2), ritornare allo stato iniziale premendo il tasto „P“ per 1 secondo circa.

2.2.2 Identificazione o cancellazione di un tasto in presenza di un trasmettitore manuale

1. Aprire (se necessario) il menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2) – sul display può esserci una qualsiasi segnalazione.
2. Premere il tasto da identificare o cancellare per 1 secondo circa
→ il **corrispondente numero della locazione di memoria**, sul quale questo tasto è stato registrato, viene indicato con **luce fissa** e con **punto decimale sinistro lampeggiante**.

Avvertenza

Se sul display appare una segnalazione diversa, consultare la tabella al punto 2.3.

3. L'operazione di identificazione è conclusa. Se non devono più essere effettuate cancellazioni o eseguite altre operazioni nel menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2), ritornare allo stato iniziale premendo il tasto „P“ per 1 secondo circa.
4. Se invece deve essere cancellata la locazione di memoria del tasto del trasmettitore manuale appena identificato, premere **contemporaneamente** i tasti „+“ e „-“ per almeno 1 secondo
→ **Il numero della locazione di memoria lampeggia** con il **punto decimale destro acceso**, perché la locazione corrispondente ora è libera o cancellata.
5. Correggere nella lista la registrazione del nominativo e del numero della locazione di memoria.

6. Se non devono più essere eseguite altre operazioni nel menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2), ritornare allo stato iniziale premendo il tasto „P“ per 1 secondo circa.

2.2.2 Identificazione o cancellazione di un tasto in presenza di un trasmettitore manuale

1. Aprire (se necessario) il menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2) – sul display può esserci una qualsiasi segnalazione.
2. Premere il tasto da identificare o cancellare per 1 secondo circa
→ il **corrispondente numero della locazione di memoria**, sul quale questo tasto è stato registrato, viene indicato con **luce fissa** e con **punto decimale sinistro lampeggiante**.

Avvertenza

Se sul display appare una segnalazione diversa, consultare la tabella al punto 2.3.

3. L'operazione di identificazione è conclusa. Se non devono più essere effettuate cancellazioni o eseguite altre operazioni nel menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2), ritornare allo stato iniziale premendo il tasto „P“ per 1 secondo circa.
4. Se invece deve essere cancellata la locazione di memoria del tasto del trasmettitore manuale appena identificato, premere **contemporaneamente** i tasti „+“ e „-“ per almeno 1 secondo
→ **Il numero della locazione di memoria lampeggia** con il **punto decimale destro acceso**, perché la locazione corrispondente ora è libera o cancellata.
5. Correggere nella lista la registrazione del nominativo e del numero della locazione di memoria.

6. Se non devono più essere eseguite altre operazioni nel menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2.), ritornare allo stato iniziale premendo il tasto „P“ per 1 secondo circa.

2.2.3 Cancellazione di un tasto in assenza di un trasmettitore manuale

1. Aprire (se necessario) il menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2)
2. Impostare con il tasto „+“ o „-“ (vedi 2.2) **il numero acceso (luce fissa) della locazione di memoria** (punto decimale destro lampeggiante), la cui locazione di memoria deve essere cancellata.
3. Per cancellare questa locazione di memoria premere **contemporaneamente** i tasti „+“ e „-“ per almeno 1 secondo → **il numero della locazione di memoria lampeggia** e il **punto decimale destro è acceso (luce fissa)** perché la relativa locazione di memoria ora è libera o cancellata.
4. Correggere nella lista la registrazione del nominativo e del numero della locazione di memoria.
5. Se non devono più essere eseguite altre operazioni nel menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2.), ritornare allo stato iniziale premendo il tasto „P“ per 1 secondo circa.

2.2.4 Nuova sincronizzazione di un tasto registrato del trasmettitore manuale

In rarissimi casi può succedere che nel modo operativo normale non vengano attivate durate d'impulso o funzioni, sebbene sia stato registrato il tasto corrispondente del trasmettitore manuale e sia possibile identificarlo – vedi 2.2.2.

6. Se non devono più essere eseguite altre operazioni nel menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2.), ritornare allo stato iniziale premendo il tasto „P“ per 1 secondo circa.

2.2.3 Cancellazione di un tasto in assenza di un trasmettitore manuale

1. Aprire (se necessario) il menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2)
2. Impostare con il tasto „+“ o „-“ (vedi 2.2) **il numero acceso (luce fissa) della locazione di memoria** (punto decimale destro lampeggiante), la cui locazione di memoria deve essere cancellata.
3. Per cancellare questa locazione di memoria premere **contemporaneamente** i tasti „+“ e „-“ per almeno 1 secondo → **il numero della locazione di memoria lampeggia** e il **punto decimale destro è acceso (luce fissa)** perché la relativa locazione di memoria ora è libera o cancellata.
4. Correggere nella lista la registrazione del nominativo e del numero della locazione di memoria.
5. Se non devono più essere eseguite altre operazioni nel menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2.), ritornare allo stato iniziale premendo il tasto „P“ per 1 secondo circa.

2.2.4 Nuova sincronizzazione di un tasto registrato del trasmettitore manuale

In rarissimi casi può succedere che nel modo operativo normale non vengano attivate durate d'impulso o funzioni, sebbene sia stato registrato il tasto corrispondente del trasmettitore manuale e sia possibile identificarlo – vedi 2.2.2.

Questa è una caratteristica del Rolling Code che viene attivata quando il tasto in questione è stato azionato troppe volte (migliaia volte), senza che il ricevitore abbia ricevuto il segnale radio corrispondente.

In tal caso è possibile sincronizzare di nuovo il ricevitore, in modo che nel funzionamento normale possa essere nuovamente attivata una durata dell'impulso o una funzione. Procedere come segue:

1. Aprire (se necessario) il menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2) - sul display può esserci una qualsiasi segnalazione
2. Premere il tasto da sincronizzare nuovamente per 1 secondo circa
→ il **corrispondente numero della locazione di memoria**, al quale questo tasto è stato registrato, viene indicato con **luce fissa** e con **punto decimale sinistro acceso (luce fissa)**.

Avvertenza

Se sul display appare una segnalazione diversa, consultare la tabella al punto 2.3.

3. Premere **nuovamente lo stesso tasto** del trasmettitore manuale
→ **entrambi i punti decimali** sono **accesi con luce fissa e con lo stesso numero della locazione di memoria** - il tasto del trasmettitore manuale è stato nuovamente sincronizzato!

Avvertenza

Se sul display appare una segnalazione diversa, consultare la tabella al punto 2.3.

4. Se non devono più essere eseguite altre operazioni nel menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2.), ritornare allo stato iniziale premendo il tasto „P“ per 1 secondo circa.

Questa è una caratteristica del Rolling Code che viene attivata quando il tasto in questione è stato azionato troppe volte (migliaia volte), senza che il ricevitore abbia ricevuto il segnale radio corrispondente.

In tal caso è possibile sincronizzare di nuovo il ricevitore, in modo che nel funzionamento normale possa essere nuovamente attivata una durata dell'impulso o una funzione. Procedere come segue:

1. Aprire (se necessario) il menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2) - sul display può esserci una qualsiasi segnalazione
2. Premere il tasto da sincronizzare nuovamente per 1 secondo circa
→ il **corrispondente numero della locazione di memoria**, al quale questo tasto è stato registrato, viene indicato con **luce fissa** e con **punto decimale sinistro acceso (luce fissa)**.

Avvertenza

Se sul display appare una segnalazione diversa, consultare la tabella al punto 2.3.

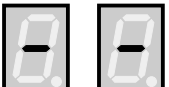

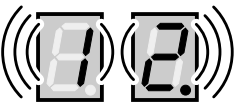
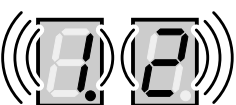
3. Premere **nuovamente lo stesso tasto** del trasmettitore manuale
→ **entrambi i punti decimali** sono **accesi con luce fissa e con lo stesso numero della locazione di memoria** - il tasto del trasmettitore manuale è stato nuovamente sincronizzato!

Avvertenza


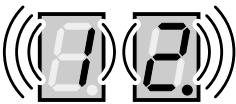

Se sul display appare una segnalazione diversa, consultare la tabella al punto 2.3.


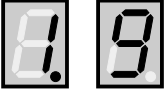
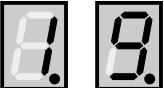
4. Se non devono più essere eseguite altre operazioni nel menu delle locazioni di memoria (vedi 2.2.), ritornare allo stato iniziale premendo il tasto „P“ per 1 secondo circa.

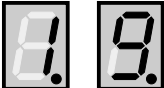
2.3 Possibili segnalazioni nel modo operativo normale o nel menu delle locazioni di memoria

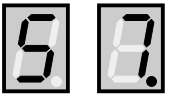
Display a 7 segmenti	
	<p>Causa: nessuna ricezione da uno dei tasti registrati del trasmettitore manuale</p> <p>Stato operativo del ricevitore: funzionamento normale, stato iniziale – il relè è caduto</p>
	<p>Causa: il tasto registrato sulla locazione di memoria 30 è stato ricevuto per ultimo</p> <p>Stato operativo del ricevitore: funzionamento normale – il relè è eccitato (a causa di durata impulso o funzione impostata)</p>
	<p>Causa: la locazione di memoria libera 12 è stata selezionata o è stata appena cancellata</p> <p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni di memoria – è possibile eseguire la registrazione sulla locazione di memoria libera 12 – il relè è caduto</p>
	<p>Causa: un tasto non registrato del trasmettitore manuale è stato premuto per la prima volta</p>

2.3 Possibili segnalazioni nel modo operativo normale o nel menu delle locazioni di memoria

Display a 7 segmenti	
	<p>Causa: nessuna ricezione da uno dei tasti registrati del trasmettitore manuale</p> <p>Stato operativo del ricevitore: funzionamento normale, stato iniziale – il relè è caduto</p>
	<p>Causa: il tasto registrato sulla locazione di memoria 30 è stato ricevuto per ultimo</p> <p>Stato operativo del ricevitore: funzionamento normale – il relè è eccitato (a causa di durata impulso o funzione impostata)</p>
	<p>Causa: la locazione di memoria libera 12 è stata selezionata o è stata appena cancellata</p> <p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni di memoria – è possibile eseguire la registrazione sulla locazione di memoria libera 12 – il relè è caduto</p>
	<p>Causa: un tasto non registrato del trasmettitore manuale è stato premuto per la prima volta</p>

	<p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni di memoria – è possibile concludere l'operazione di registrazione sulla locazione di memoria libera 12 premendo di nuovo il tasto del trasmettitore manuale – il relè è caduto</p>
	<p>Causa: l'operazione di registrazione sulla locazione di memoria 12 è stata conclusa con esito positivo mediante un nuovo azionamento del tasto del trasmettitore manuale</p> <p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni di memoria – l'operazione di registrazione sulla locazione di memoria 12 è stata conclusa con esito positivo mediante un nuovo azionamento del tasto del trasmettitore manuale</p>
	<p>Causa: il tasto registrato sulla locazione di memoria 19 è stato ricevuto per ultimo</p> <p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni – il tasto del trasmettitore manuale è stato identificato – è possibile cancellare o sincronizzare di nuovo la locazione di memoria 19 – il relè è caduto</p>
	<p>Causa: l'operazione di nuova sincronizzazione della locazione di memoria 19 è stata conclusa mediante un nuovo azionamento del tasto del trasmettitore manuale</p>

	<p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni di memoria – è possibile concludere l'operazione di registrazione sulla locazione di memoria libera 12 premendo di nuovo il tasto del trasmettitore manuale – il relè è caduto</p>
	<p>Causa: l'operazione di registrazione sulla locazione di memoria 12 è stata conclusa con esito positivo mediante un nuovo azionamento del tasto del trasmettitore manuale</p> <p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni di memoria – l'operazione di registrazione sulla locazione di memoria 12 è stata conclusa con esito positivo mediante un nuovo azionamento del tasto del trasmettitore manuale</p>
	<p>Causa: il tasto registrato sulla locazione di memoria 19 è stato ricevuto per ultimo</p> <p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni – il tasto del trasmettitore manuale è stato identificato – è possibile cancellare o sincronizzare di nuovo la locazione di memoria 19 – il relè è caduto</p>
	<p>Causa: l'operazione di nuova sincronizzazione della locazione di memoria 19 è stata conclusa mediante un nuovo azionamento del tasto del trasmettitore manuale</p>

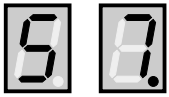
	<p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni di memoria – l'operazione di nuova sincronizzazione della locazione di memoria 19 è stata conclusa mediante un nuovo azionamento del tasto del trasmettitore manuale – il relè è caduto</p>
	<p>Causa: la locazione di memoria occupata 57 è stata selezionata</p> <p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni di memoria – è possibile cancellare la locazione di memoria 57 – il relè è caduto</p>

2.4 Impostazione della durata dell'impulso o della funzione

Per l'impostazione della durata dell'impulso o della funzione partendo dallo stato iniziale (display „--“) procedere come segue:

1. Premere il tasto „+“ o „-“ per 1 secondo circa → sui display a 7 segmenti compare, a sinistra, la lettera minuscola „d“ o „F“ e, a destra, una cifra che indica la durata dell'impulso o la funzione impostata.
2. Impostare con il tasto „+“ o „-“ la durata dell'impulso o la funzione scelta („+“ aumenta la cifra, dopo „d9“ segue „F1“, dopo „F3“ ritorna „d0“ ecc.; „-“ abbassa la cifra, dopo „F1“ segue „d9“, dopo „d0“ ritorna „F3“ ecc.)

Display	Durata dell'impulso
d 0	0,5 secondi (impostazione standard)
d 1	1 secondo
d 2	2 secondi
d 3	5 secondi

	<p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni di memoria – l'operazione di nuova sincronizzazione della locazione di memoria 19 è stata conclusa mediante un nuovo azionamento del tasto del trasmettitore manuale – il relè è caduto</p>
	<p>Causa: la locazione di memoria occupata 57 è stata selezionata</p> <p>Stato operativo del ricevitore: menu delle locazioni di memoria – è possibile cancellare la locazione di memoria 57 – il relè è caduto</p>

2.4 Impostazione della durata dell'impulso o della funzione

Per l'impostazione della durata dell'impulso o della funzione partendo dallo stato iniziale (display „--“) procedere come segue:

1. Premere il tasto „+“ o „-“ per 1 secondo circa → sui display a 7 segmenti compare, a sinistra, la lettera minuscola „d“ o „F“ e, a destra, una cifra che indica la durata dell'impulso o la funzione impostata.
2. Impostare con il tasto „+“ o „-“ la durata dell'impulso o la funzione scelta („+“ aumenta la cifra, dopo „d9“ segue „F1“, dopo „F3“ ritorna „d0“ ecc.; „-“ abbassa la cifra, dopo „F1“ segue „d9“, dopo „d0“ ritorna „F3“ ecc.)

Display	Durata dell'impulso
d 0	0,5 secondi (impostazione standard)
d 1	1 secondo
d 2	2 secondi
d 3	5 secondi

d 4	10 secondi
d 5	20 secondi
d 6	30 secondi
d 7	45 secondi
d 8	60 secondi
d 9	90 secondi
F 1	ON/OFF: all'arrivo del primo impulso di trasmissione, il relè si eccita e cade alla ricezione del successivo impulso
F 2	Prolungamento illuminazione temporizzata a 3 minuti: all'arrivo del primo impulso di trasmissione il relè si eccita per almeno 3 minuti. Se entro questo tempo arriva un nuovo impulso, i 3 minuti iniziano da capo.
F 3	Riduzione illuminazione temporizzata a 3 minuti: all'arrivo del primo impulso di trasmissione il relè si eccita per almeno 3 minuti. Se entro questo tempo arriva un nuovo impulso i 3 minuti impostati vengono interrotti in anticipo e il relè cade.

3. Premere il tasto „P“ per 1 secondo circa → la durata dell'impulso o la funzione visualizzata viene memorizzata; ritorno allo stato iniziale.
- Se i tasti non vengono azionati per più di 90 secondi, si ritorna automaticamente nel modo operativo normale. In questo caso una durata dell'impulso o una funzione eventualmente modificata non viene memorizzata.

d 4	10 secondi
d 5	20 secondi
d 6	30 secondi
d 7	45 secondi
d 8	60 secondi
d 9	90 secondi
F 1	ON/OFF: all'arrivo del primo impulso di trasmissione, il relè si eccita e cade alla ricezione del successivo impulso
F 2	Prolungamento illuminazione temporizzata a 3 minuti: all'arrivo del primo impulso di trasmissione il relè si eccita per almeno 3 minuti. Se entro questo tempo arriva un nuovo impulso, i 3 minuti iniziano da capo.
F 3	Riduzione illuminazione temporizzata a 3 minuti: all'arrivo del primo impulso di trasmissione il relè si eccita per almeno 3 minuti. Se entro questo tempo arriva un nuovo impulso i 3 minuti impostati vengono interrotti in anticipo e il relè cade.

3. Premere il tasto „P“ per 1 secondo circa → la durata dell'impulso o la funzione visualizzata viene memorizzata; ritorno allo stato iniziale.
- Se i tasti non vengono azionati per più di 90 secondi, si ritorna automaticamente nel modo operativo normale. In questo caso una durata dell'impulso o una funzione eventualmente modificata non viene memorizzata.

2.5 Ripristino delle impostazioni standard

Partendo dallo stato iniziale (display: „--“) è possibile ripristinare le impostazioni standard (tutte le locazioni di memoria sono libere o cancellate; durata impulso = 0,5 s) procedendo nel modo seguente:

1. Premere contemporaneamente i tasti „+“ e „-“ per almeno 1 secondo → sul display lampeggia „CA“ (Clear All), che deve essere confermato se si vogliono azzerare tutte le impostazioni effettuate.
2. Per confermare premere di nuovo contemporaneamente i tasti „+“ e „-“ per almeno 1 secondo. Successivamente compare „CA“, questa volta con luce fissa, a conferma che tutte le impostazioni sono state ripristinate.
3. Premendo un qualsiasi tasto si ritorna nel modo operativo normale.

Avvertenza

Per non effettuare il ripristino, premere un qualsiasi altro tasto al posto dei tasti „+“ e „-“. → ritorno allo stato iniziale senza esecuzione del ripristino. Si ritorna nel modo operativo normale, senza alcun ripristino, anche quando i tasti non vengono azionati per più di 90 secondi.

3. Lista dei numeri delle locazioni di memoria, nominativi e annotazioni (pagine 86 - 88)

N.	Nome	Annotazioni
00		

2.5 Ripristino delle impostazioni standard

Partendo dallo stato iniziale (display: „--“) è possibile ripristinare le impostazioni standard (tutte le locazioni di memoria sono libere o cancellate; durata impulso = 0,5 s) procedendo nel modo seguente:

1. Premere contemporaneamente i tasti „+“ e „-“ per almeno 1 secondo → sul display lampeggia „CA“ (Clear All), che deve essere confermato se si vogliono azzerare tutte le impostazioni effettuate.
2. Per confermare premere di nuovo contemporaneamente i tasti „+“ e „-“ per almeno 1 secondo. Successivamente compare „CA“, questa volta con luce fissa, a conferma che tutte le impostazioni sono state ripristinate.
3. Premendo un qualsiasi tasto si ritorna nel modo operativo normale.

Avvertenza

Per non effettuare il ripristino, premere un qualsiasi altro tasto al posto dei tasti „+“ e „-“. → ritorno allo stato iniziale senza esecuzione del ripristino. Si ritorna nel modo operativo normale, senza alcun ripristino, anche quando i tasti non vengono azionati per più di 90 secondi.

3. Lista dei numeri delle locazioni di memoria, nominativi e annotazioni (pagine 86 - 88)

N.	Nome	Annotazioni
00		

4. Dichiarazione CE del produttore

Produttore: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
33803 Steinhagen, Germania

Prodotto: **Ricevitore**
Tipo apparecchio: **RERI 1 / RERE 1**

Si dichiara che il prodotto sopra menzionato, nella struttura, nel tipo di costruzione e nella versione da noi messa in circolazione, è conforme ai requisiti fondamentali delle direttive riportate in seguito. La presente dichiarazione perde validità qualora il prodotto sia stato modificato senza la nostra espressa approvazione.

Direttive vigenti

La conformità dei prodotti sopra menzionati con i requisiti delle Direttive ai sensi dell'Articolo 3 della Direttiva R & TTE 1995/5/CEE è stata dimostrata dal rispetto delle seguenti norme:

Norme applicate:

ETS 300 683 aggiornata al: 06/97
I-ETS 300 220 aggiornata al: 10/93
EN 300 220-1 aggiornata al: 11/97

Steinhagen, 01.10.2001



ppa. Axel Becker
La Direzione

4. Dichiarazione CE del produttore

Produttore: Verkaufsgesellschaft KG
Upheider Weg 94 – 98
33803 Steinhagen, Germania

Prodotto: **Ricevitore**
Tipo apparecchio: **RERI 1 / RERE 1**

Si dichiara che il prodotto sopra menzionato, nella struttura, nel tipo di costruzione e nella versione da noi messa in circolazione, è conforme ai requisiti fondamentali delle direttive riportate in seguito. La presente dichiarazione perde validità qualora il prodotto sia stato modificato senza la nostra espressa approvazione.

Direttive vigenti

La conformità dei prodotti sopra menzionati con i requisiti delle Direttive ai sensi dell'Articolo 3 della Direttiva R & TTE 1995/5/CEE è stata dimostrata dal rispetto delle seguenti norme:

Norme applicate:

ETS 300 683 aggiornata al: 06/97
I-ETS 300 220 aggiornata al: 10/93
EN 300 220-1 aggiornata al: 11/97

Steinhagen, 01.10.2001



ppa. Axel Becker
La Direzione

5. Telecomando

Avvertenze importanti

Il telecomando funziona con un rolling code che cambia per ogni trasmissione. Pertanto il telecomando deve essere programmato su ogni ricevitore da comandare agendo sul tasto desiderato (vedi le istruzioni del ricevitore).

ATTENZIONE!

- **Manovrare la porta soltanto quando è completamente sotto controllo visivo!**
- **Assicurarsi che nella zona di manovra della porta non vi sia nessuna persona o oggetto.**
- **Tenere il telecomando lontano dalla portata dei bambini!**
- **Prima di recarsi nella zona di manovra della porta aspettare finché questa non si sia completamente arrestata!**
- **Prima di entrare o uscire dal garage assicurarsi che la porta sia completamente aperta!**
- **Proteggere il telecomando da umidità, polvere e dall'esposizione diretta al sole. La mancata osservanza può pregiudicarne il buon funzionamento!**

Il LED (a) segnala ogni azionamento di un tasto del trasmettitore manuale (vedi figura 4). L'accendersi del LED significa che la trasmissione è in corso. Se il LED lampeggia al momento dell'azionamento di un tasto, ciò significa che è ancora possibile trasmettere, tuttavia la batteria è quasi scarica e si consiglia di sostituirla a breve termine.

Se il LED non mostra alcuna reazione: verificare che la batteria sia stata correttamente inserita (vedi figura 4); eventualmente sostituirla con una nuova.

5. Telecomando

Avvertenze importanti

Il telecomando funziona con un rolling code che cambia per ogni trasmissione. Pertanto il telecomando deve essere programmato su ogni ricevitore da comandare agendo sul tasto desiderato (vedi le istruzioni del ricevitore).

ATTENZIONE!

- **Manovrare la porta soltanto quando è completamente sotto controllo visivo!**
- **Assicurarsi che nella zona di manovra della porta non vi sia nessuna persona o oggetto.**
- **Tenere il telecomando lontano dalla portata dei bambini!**
- **Prima di recarsi nella zona di manovra della porta aspettare finché questa non si sia completamente arrestata!**
- **Prima di entrare o uscire dal garage assicurarsi che la porta sia completamente aperta!**
- **Proteggere il telecomando da umidità, polvere e dall'esposizione diretta al sole. La mancata osservanza può pregiudicarne il buon funzionamento!**

Il LED (a) segnala ogni azionamento di un tasto del trasmettitore manuale (vedi figura 4). L'accendersi del LED significa che la trasmissione è in corso. Se il LED lampeggia al momento dell'azionamento di un tasto, ciò significa che è ancora possibile trasmettere, tuttavia la batteria è quasi scarica e si consiglia di sostituirla a breve termine.

Se il LED non mostra alcuna reazione: verificare che la batteria sia stata correttamente inserita (vedi figura 4); eventualmente sostituirla con una nuova.

Fig. 4**Trasmettitori portatili RS2**

- Ⓐ LED
- Ⓑ Tasti di comando
- Ⓒ Coperchio vano batteria
- Ⓓ Batteria

Messa in funzione/cambio batteria

- Aprire il telecomando come illustrato nella figura.
- Togliere la batteria consumata e inserire la nuova batteria facendo attenzione alla giusta polarità.
- Richiudere il telecomando.

Dati tecnici:

Frequenza: 433,92 MHz
Codifica: rolling code
Temperatura
ambiente ammessa: da -20 °C a +60 °C
Batteria: 12 Volt / 23A
(Ø10 x 28 mm)

Fig. 4**Trasmettitori portatili RS2**

- Ⓐ LED
- Ⓑ Tasti di comando
- Ⓒ Coperchio vano batteria
- Ⓓ Batteria

Messa in funzione/cambio batteria

- Aprire il telecomando come illustrato nella figura.
- Togliere la batteria consumata e inserire la nuova batteria facendo attenzione alla giusta polarità.
- Richiudere il telecomando.

Dati tecnici:

Frequenza: 433,92 MHz
Codifica: rolling code
Temperatura
ambiente ammessa: da -20 °C a +60 °C
Batteria: 12 Volt / 23A
(Ø10 x 28 mm)

00		
01		
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		

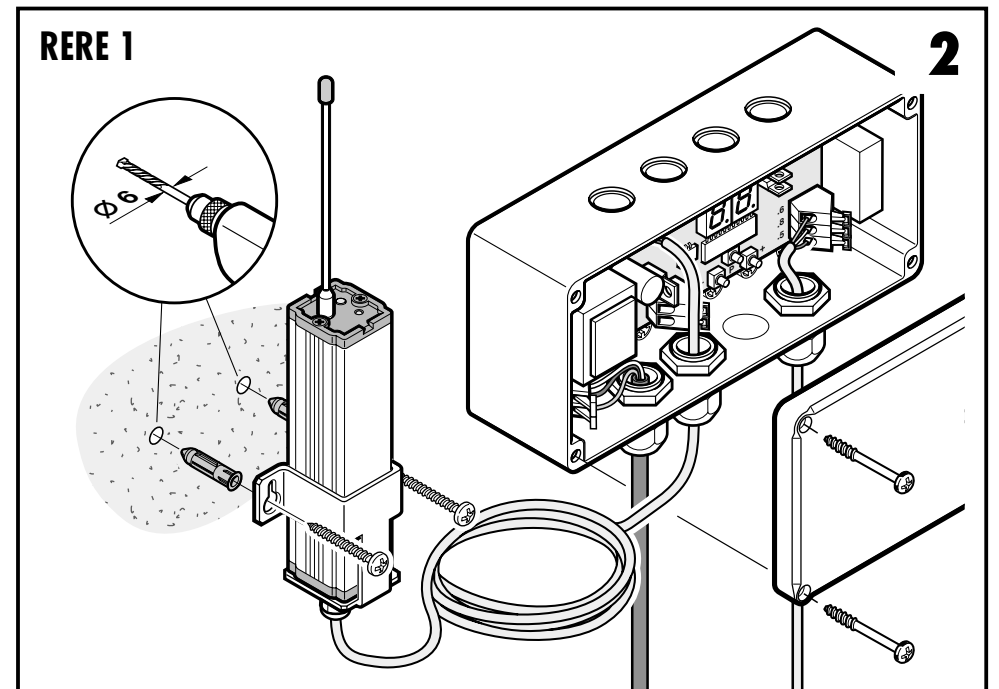
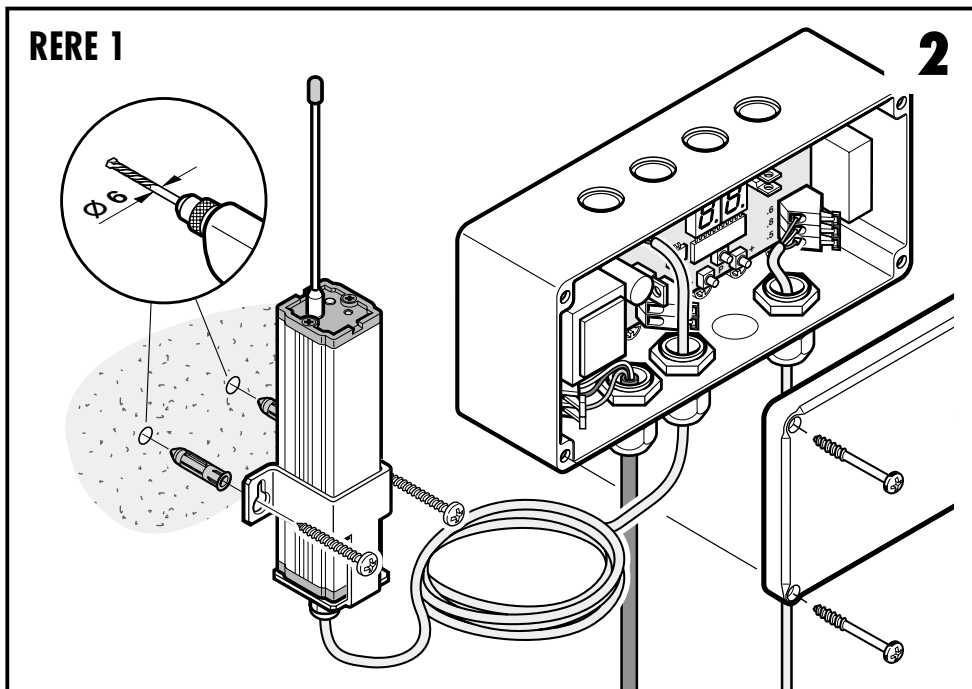
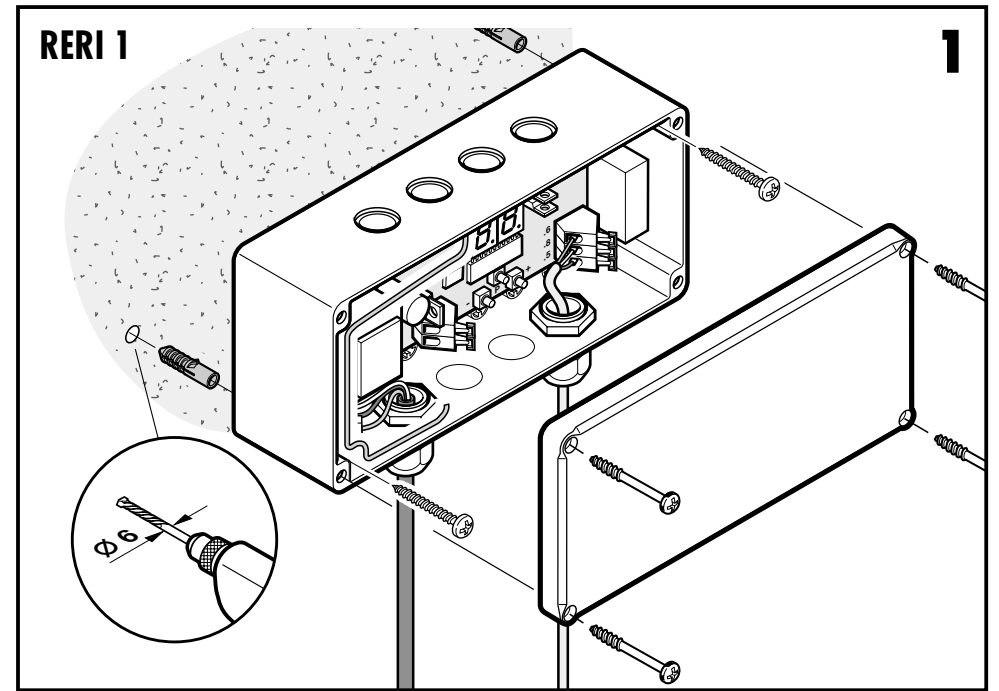
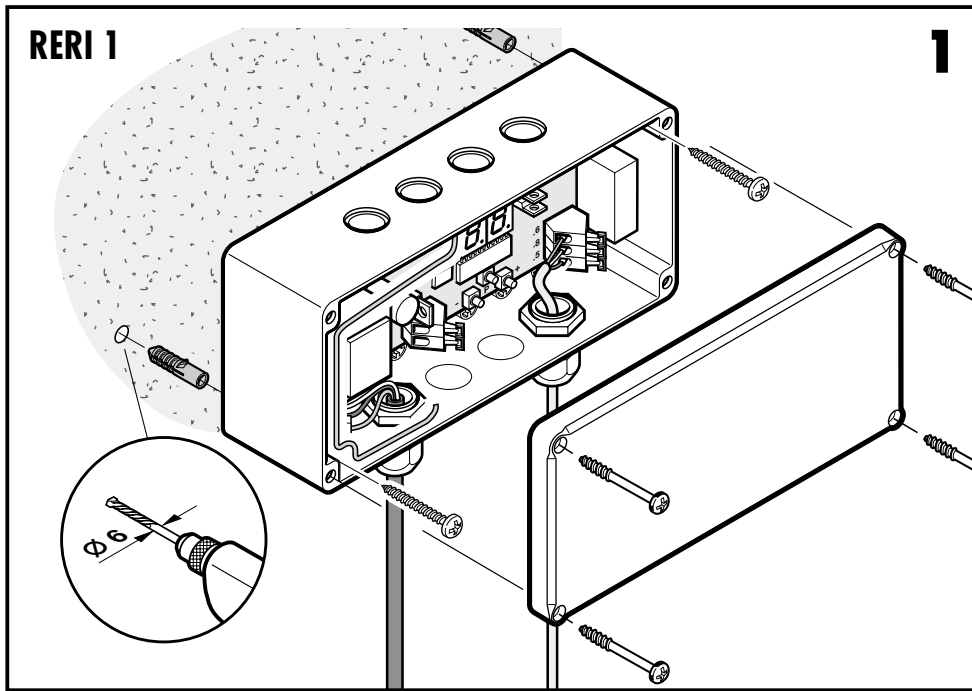
00		
01		
02		
03		
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		

35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		
68		
69		

35		
36		
37		
38		
39		
40		
41		
42		
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		
61		
62		
63		
64		
65		
66		
67		
68		
69		

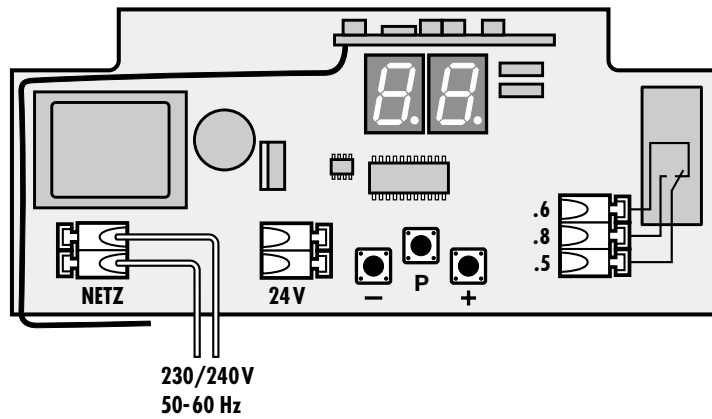
70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		
80		
81		
82		
83		
84		
85		
86		
87		
88		
89		
90		
91		
92		
93		
94		
95		
96		
97		
98		
99		

70		
71		
72		
73		
74		
75		
76		
77		
78		
79		
80		
81		
82		
83		
84		
85		
86		
87		
88		
89		
90		
91		
92		
93		
94		
95		
96		
97		
98		
99		

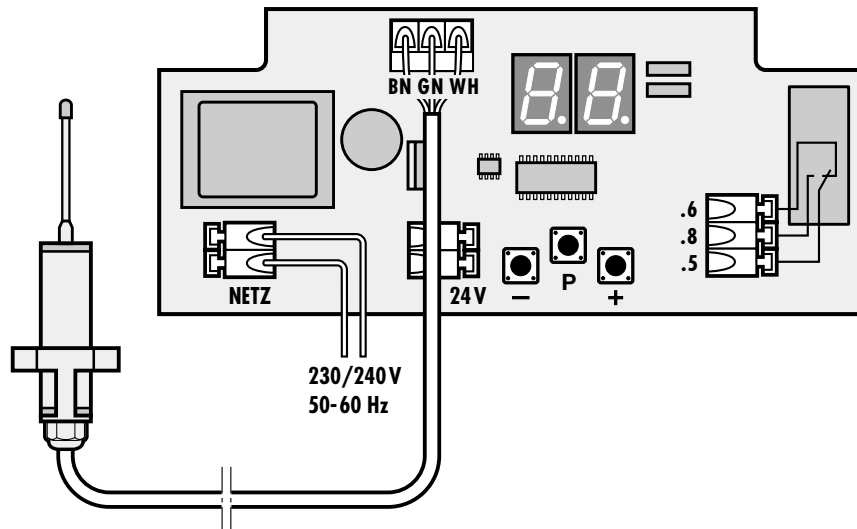


RERI 1

3

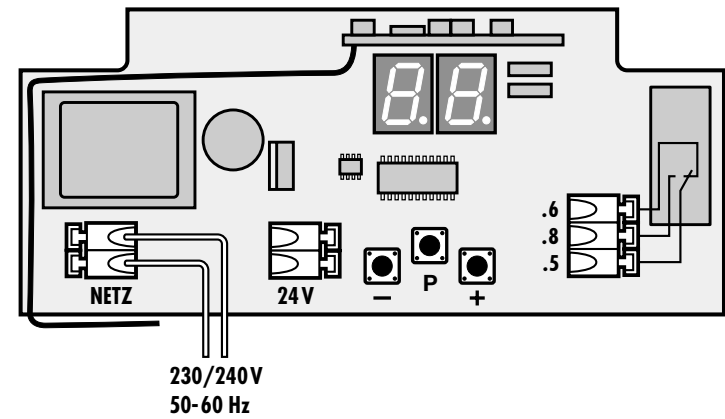


RERE 1

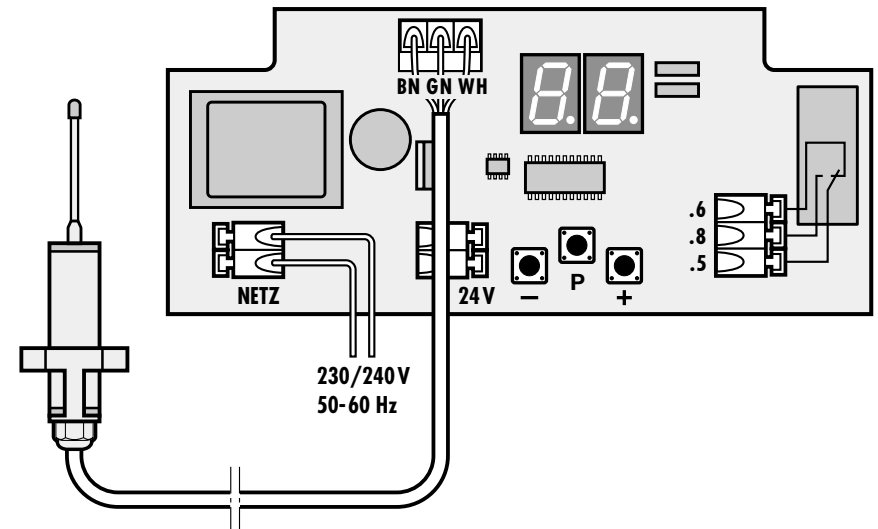


RERI 1

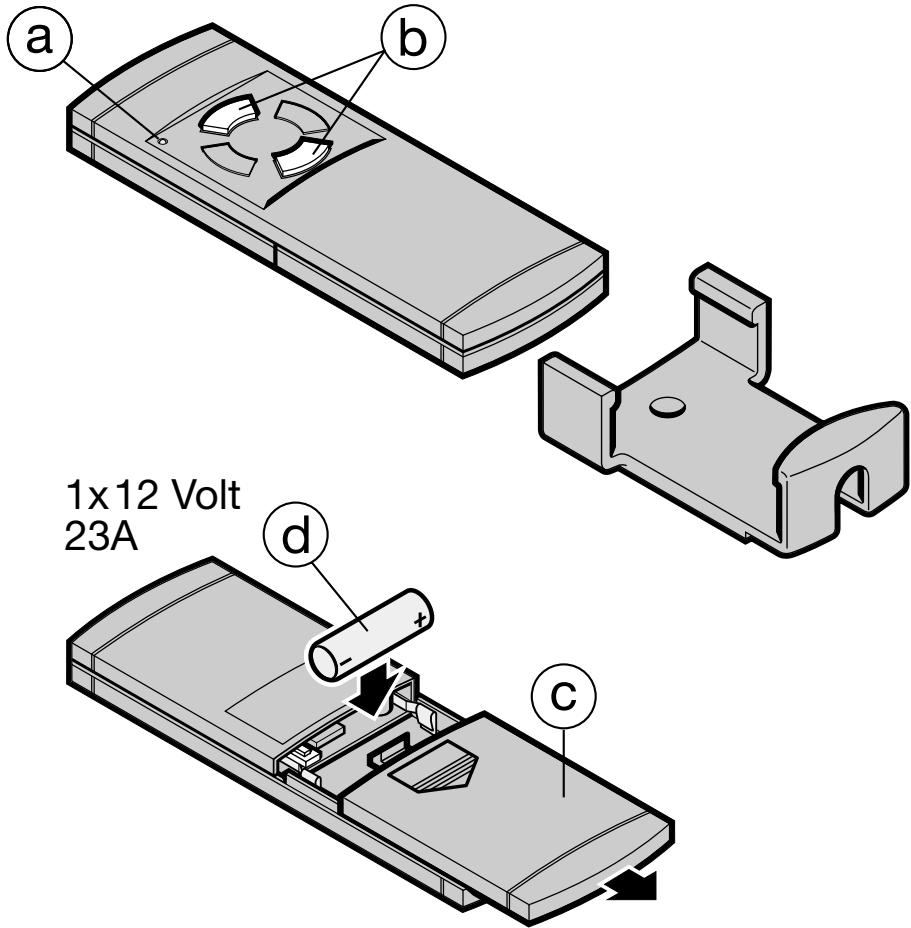
3



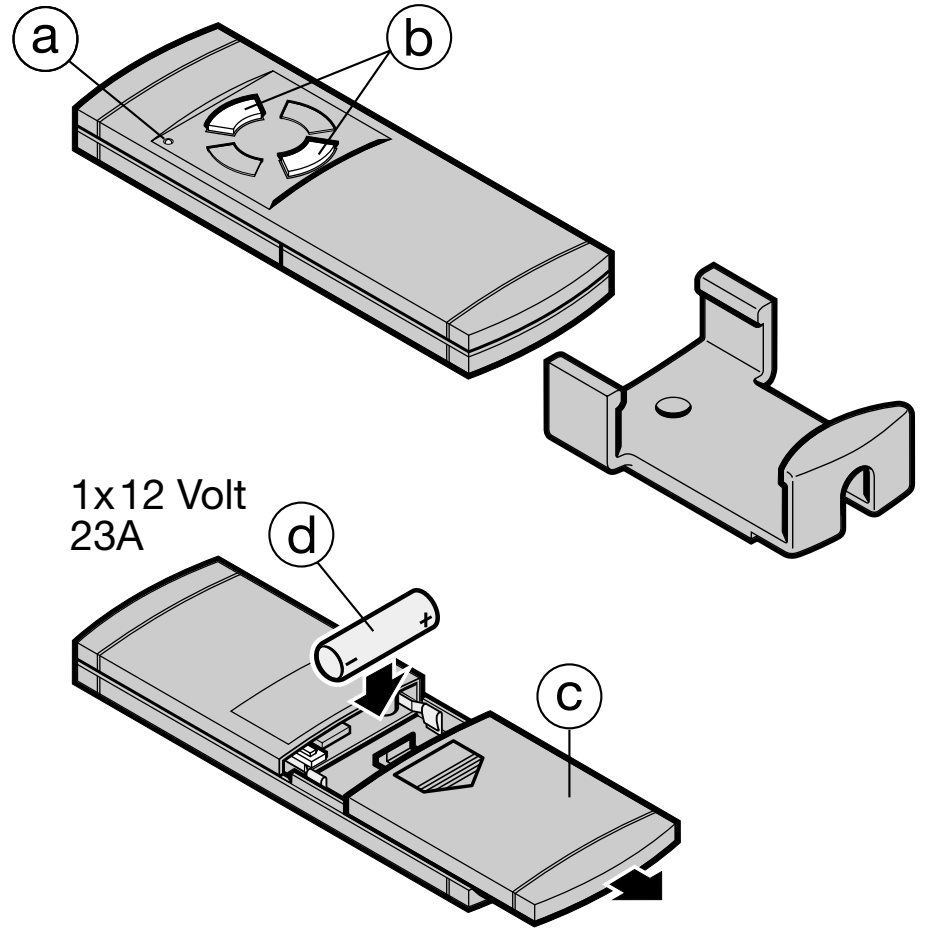
RERE 1



4



4



Urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit unserer Genehmigung.
Änderungen vorbehalten.

Copyright.
No reproduction even in part is
allowed without our permission.
All details subject to change.

Droits d'auteur réservés.
Reproduction même partielle
uniquement avec notre autorisation.
Changements de construction
réservés.

Door de auteurswet beschermd.
Gehele of gedeeltelijke nadruk is
zonder onze toestemming niet
toegestaan.
Wijzigingen voorbehouden.

Diritti d'autore riservati.
Riproduzione, anche solo parziale,
previa nostra approvazione. La Ditta
si riserva di apportare modifiche al
prodotto.

Copyright. Prohibida toda
reproducción integra o
parcial sin autorización previa.
Reservado el derecho a
modificaciones.

Upphovsrätten skyddad.
Eftertryck, även delvis, endast med
vårt medgivande.
Med förbehåll för ändringar.

Wszelkie prawa zastrzeżone.
Powielanie, również częściowe,
wyłącznie po uzyskaniu naszej
zgody. Zastrzegamy sobie prawo
do zmian konstrukcyjnych.

Urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit unserer Genehmigung.
Änderungen vorbehalten.

Copyright.
No reproduction even in part is
allowed without our permission.
All details subject to change.

Droits d'auteur réservés.
Reproduction même partielle
uniquement avec notre autorisation.
Changements de construction
réservés.

Door de auteurswet beschermd.
Gehele of gedeeltelijke nadruk is
zonder onze toestemming niet
toegestaan.
Wijzigingen voorbehouden.

Diritti d'autore riservati.
Riproduzione, anche solo parziale,
previa nostra approvazione. La Ditta
si riserva di apportare modifiche al
prodotto.

Copyright. Prohibida toda
reproducción integra o
parcial sin autorización previa.
Reservado el derecho a
modificaciones.

Upphovsrätten skyddad.
Eftertryck, även delvis, endast med
vårt medgivande.
Med förbehåll för ändringar.

Wszelkie prawa zastrzeżone.
Powielanie, również częściowe,
wyłącznie po uzyskaniu naszej
zgody. Zastrzegamy sobie prawo
do zmian konstrukcyjnych.

